

Nokia E61i Bedienungsanleitung



Nokia E61i

NOKIA
Eseries

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG



Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-227 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt oder den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

© 2007 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People, Nokia Care, Eseries, E61i, Navi und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.



This product includes software licensed from Symbian Software Ltd © 1998-2007. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2007. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Java

POWERED Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM DURCH DAS ANWENDBARE RECHT WEITESTGESTATTETEN UMFANG SIND NOKIA UND SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR DEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTE ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER UNMITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMERE DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

DER INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD SO PRÄSENTIERT, WIE ER AKTUELL VORLIEGT. NOKIA ÜBERNIMMT WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND IRGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DES INHALTS DIESES DOKUMENTS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKTE AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ES SEI DENN, ANWENDBARE GESETZE ODER RECHTSPRECHUNG SCHREIBEN ZWINGEND EINE HAFTUNG VOR. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Techniken oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderen Ländern unterliegen. Eine Verbreitung, die Gesetze und Bestimmungen umgeht, ist untersagt.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Das Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) und Industry Canada schreiben vor, dass Sie ggf. auf die Verwendung Ihres Telefons verzichten müssen, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen; (2) Das Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Geräte, an denen Änderungen vorgenommen wurden, die nicht von Nokia genehmigt wurden, dürfen vom Benutzer nicht betrieben werden.

Modellnummer: Nokia E61i-1.

9255108/Ausgabe 1

Inhalt

Sicherheitshinweise.....	6
Informationen zu Ihrem Gerät.....	6
Netzdienste.....	7
Zubehör, Akkus und Ladegeräte.....	7
1. Erste Schritte.....	8
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus.....	8
Einlegen und Entfernen einer Speicherkarte.....	9
Aufladen des Akkus.....	9
Einschalten des Geräts.....	9
Erste Einstellungen eingeben.....	10
Tasten und Komponenten.....	10
Tastenfunktionen.....	11
Kamera.....	12
Sperren der Tasten.....	12
Anschlüsse.....	12
Antennen.....	13
Lautstärkeregelung.....	13
Info zum Display.....	13
Ausgangsanz.....	13
Aktive Ausgangsanzeige.....	13
Ausgangsanz.....	14
Anzeigesymbole.....	14
Hilfe und Einführung.....	15
Gerätehilfe.....	15
Einführung.....	15
Nokia PC Suite.....	16
Nokia Support und Kontaktinformationen.....	16
2. Grundlegende Informationen zu Ihrem Gerät.....	17
Menü.....	17
Navigieren und Treffen einer Auswahl.....	17
Texteingab.....	17
Kopieren und Einfügen von Text.....	18
Ändern der Eingabesprache.....	18
In Programmen häufig durchzuführende Aktionen.....	18
Speicher.....	18
Gerätespeicher.....	18
Austauschbarer Speicher.....	18
Speicherdetails.....	18
Speicherkarte.....	19
Entsperren einer Speicherkarte.....	19
Installieren von Programmen.....	19
Sprachhilfe.....	19
Mitteilungen abhören.....	19
Verfügbarkeit des Vorlesers.....	19
Sprache.....	20
Eigenschaften der Stimme.....	20
Verwaltung der verschiedenen Stimmen.....	20
Profile.....	20
Auswä. v. Klingelt.....	21
Auswählen von Zubehöreinstellungen.....	21
Themen.....	21
Interne Suche.....	21
Benachr.-Beleucht.....	22
3. Übertragen v. Inhalt zw. Geräten.....	23
Übertragen von Daten über Bluetooth Funktechnik oder Infrarot.....	23
Synchron. v. Daten m. ein. and. Gerät.....	23
4. Mitteilungen.....	24
Organisieren von Mitteilungen.....	24
Suchen nach Mitteilungen.....	24
Einstellungen der Kurzmitteilungszentrale.....	24
E-Mail-Mitteilungen.....	25
Einrichten von E-Mails mit der Mailbox-Anleitung.....	25
Konfigurieren der E-Mail-Taste.....	25
Verbindung zur Mailbox.....	25
Anzeigen von E-Mails offline.....	26
Lesen und Beantw. einer E-Mail.....	26
Löschen von Mitteilungen.....	26
E-Mail-Ordner.....	27
Erstellen und Senden von E-Mails.....	27
Kurzmitteilungen.....	27
Erstellen und Senden von Kurzmitteilungen.....	27
Sendeoptionen für Kurzmitteilungen.....	27
Beantworten empfangener Kurzmitteilungen.....	28
Kurzmitteilungen auf der SIM-Karte.....	28
Bildmitteilungen.....	28
Weiterleiten von Bildmitteilungen.....	28
Multimedia-Mitteilungen.....	28
Erstellen und Senden von Multimedia-Mitteilungen.....	29
Erstellen von Präsentationen.....	29
Empfangen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen.....	30
Anzeigen von Präsentationen.....	30
Medienobjekte anzeigen.....	30
Anzeigen und Speichern von Multimedia-Anhängen.....	30
Instant Messaging.....	30
Herstellen der Verbindung zu einem Chat-Server.....	31
Suchen von Chat-Benutzern oder Chat-Gruppen.....	31
Gespräche mit nur einem Chat-Benutzer.....	31
Chat-Gruppen.....	32
Gruppengespräche.....	32
Chat-Gruppeneinstellungen.....	32
Änderungsrechte für Gruppen.....	33
Ausschließen aus Gruppen.....	33
Chat-Kontakte.....	33
Gesperrte Kontakte.....	33
Anzeigen von Einladungen.....	33
Aufzeichnen von Chats.....	34
Einstellungen.....	34
Chat-Servereinstellungen.....	34
Spezielle Mitteilungen.....	34
Senden von Dienstbefehlen.....	34
Cell Broadcast (Netzdienst).....	35
Einstellungen für Mitteilungen.....	35
Einstellungen für Kurzmitteilungen.....	35
Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen.....	35
E-Mail-Kontoereinstellungen.....	36
Benutzereinstellungen.....	37
Abrufeinstellungen.....	37
Automatische Abrufeinstellungen.....	37
Einstellungen für Cell Broadcast.....	37
Weitere Einstellungen.....	37
5. Telefon.....	39
Tätigen eines Anrufs.....	39
Kurzwahl.....	39
Annehmen eines Anrufs.....	39
Optionen während eines Anrufs.....	39
Umleiten von Anrufen.....	40
Anrufsperr.....	40
Internetanrufsperr.....	41
Senden von DTMF-Tönen.....	41
Videoanrufe.....	41
Push-to-talk.....	41
Benutzereinstellungen.....	42
Verbindungseinstellungen.....	42
Anmelden beim Push-to-talk-Dienst.....	42
Push-to-talk-Anrufe.....	42
Rückrufanfragen.....	42
Anzeige der Kontakte.....	43
Erstellen eines Kanals.....	43
Registrieren von PTT-Kanälen.....	43
Teilnehmerdetails.....	43
Beitreten zu einem Kanal.....	43
Push-to-talk-Protokoll.....	43
Beenden von Push-to-talk.....	43
Internetanrufe.....	44
Einstellungen für Internetanrufe festlegen.....	44
Verbindungsherstellung zum Internetanruf-Dienst.....	44
Verbinden über einen Schnellzugriff.....	45
Internetanrufe tätigen.....	45
Dienstereinstellungen.....	45

Inhalt

Sprachbefehle.....	45	Erweiterte Einstellungen für Internetzugangspunkte für Wireless LAN.....	64
Tät. ein. Anrufs m. Sprachbefehl.....	46	Wireless LAN-Einstellungen.....	64
Starten eines Programms m. Sprachbefehl.....	46	12. Internet.....	65
Ändern von Profilen.....	46	Zugangspunkte.....	65
Einstell. f. Sprachbefehle.....	46	Durchsuchen des Internets.....	65
Sprachmailbox.....	46	Lesezeichen.....	65
Protokoll.....	46	Herunterladen von Elementen.....	66
Protokolleinst.....	47	Verbindung beenden.....	66
Leeren des Caches.....	66	Newsfeeds und -Blogs.....	66
6. Kontakte.....	48	Internet-Einstellungen.....	66
Verwalten von Kontaktgruppen.....	48	Dienste.....	67
Verwalten von Standardinformationen.....	48	13. Office Programme	68
Kopieren von Kontakten zwischen SIM-Karte und Gerätespeicher.....	49	Dateimanager.....	68
Auswä. von Klingelt. für Kontakte.....	49	Dateien verwalt.....	68
Visitenkarten.....	49	Dateien suchen.....	68
7. Nokia Team Suite.....	50	Quickoffice.....	68
Bearbeiten von Teams.....	50	Quickword.....	68
8. Kalender.....	51	Quicksheet.....	69
Erst. von Kalendereintr.....	51	Quickpoint.....	69
Aufgabe.....	51	Drucken.....	69
Kalendereinstellungen.....	52	Notizen.....	70
Kalenderansichten.....	52	Rechner.....	70
Senden d. Kalendereintr.....	52	Umrechner.....	70
Hinzuf. eines empf. Kalendereintr. zu Ihrem Kalender.....	52	Umrechnen von Maßeinheiten.....	70
9. Uhr.....	53	Festlegen der Basiswährung und Wechselkurse.....	71
Wecker.....	53	Bildschirmexport.....	71
Hinzuf. u. Lösch. v. Städten.....	53	Displayinhalt anzeigen.....	71
10. Verbindungen.....	54	14. Daten- und Softwareverwaltung.....	72
Paketdaten (GPRS).....	54	Programm-Manager.....	72
UMTS.....	54	Installieren von Programmen und Software.....	72
Kabelverbindung.....	54	Anz. und Entf. von Software.....	72
Bluetooth.....	55	Anz. des Installationsprot.....	72
Erstmalige Verwendung der Bluetooth Verbindung.....	55	Einstellungen.....	72
Einstellungen.....	55	Festlegen der Sicherheitseinstellungen für Java- Programme.....	72
Sicherheitstipps.....	55	Remote-Konfiguration (Netzdienst).....	73
Send. v. Daten.....	55	Einstell. für die Remote-Konfig.....	73
Bluetooth Verbindungsanzeigen.....	56	Erstellen e. Konfigurationsprofils.....	73
Koppeln von Geräten.....	56	Datensynchronisation.....	74
Autor. eines Geräts.....	56	Erstellen eines Synchronisationsprofils.....	74
Empf. v. Daten.....	56	Synchronisationsprofile.....	74
Trennen einer Bluetooth Verb.....	57	Verbindungseinstellungen für die Synchronisation.....	74
Bluetooth SIM Access Profil (SIM).....	57	Definieren der Synchronisationseinstellungen für Kontakte.....	74
Infrarot.....	57	Definieren der Synchronisationseinstellungen für Kalender.....	75
Modem.....	58	Definieren der Synchronisationseinstellungen für Notizen.....	75
E-Mail-Roaming.....	58	Download!.....	75
Zugangspunktgruppen.....	58	Auswählen von Katalogen, Ordnern und Elementen.....	75
Konfig. d. Zugangspunktgruppen für Mail/ Synchronisierung.....	59	Download!-Einstellungen.....	76
Internetzugänge.....	59	Settings Wizard.....	76
Einrichten eines Internetzugangspunktes für Datenanrufe.....	59	15. Kamera.....	77
Erweiterte Einstellungen für Internetzugangspunkte für Datenanrufe.....	59	Aufnehmen eines Fotos.....	77
Einrichten eines Internetzugangspunktes für Paketdaten (GPRS).....	60	Aufnehmen eines Videoclips.....	77
Erweiterte Internetzugangspunkt-Einstellungen für Paketdaten (GPRS).....	60	Einfügen von Bildern in Mitteilungen.....	77
Einrichten eines Internetzugangspunktes für Wireless LAN.....	60	Einfügen von Videos in Mitteilungen.....	77
Einstellungen.....	60	Einstellungen.....	77
Verbindungs-Manager.....	61	16. Medien-Anwendungen.....	79
Anzeigen und Beenden von aktiven Verbindungen.....	61	Galerie.....	79
Suchen nach Wireless LANs.....	61	Bilder.....	79
11. Wireless LAN (WLAN).....	62	Bilddateien verwalten.....	79
Verfügbarkeit von Wireless LAN anzeigen.....	62	Organisieren von Bildern.....	79
Wireless LAN-Verbindungen.....	62	RealPlayer	80
Betriebsmodi.....	62	Wiederg. v. Videoclips u. Stream-Links.....	80
WLAN-Assistent.....	62	Senden von Audiodateien und Videoclips.....	80
WLAN-Zugangspunkte.....	63	Empf. v. Videos.....	80
Manuelles Einrichten eines Internetzugangspunktes für Wireless LAN.....	63	Anzeigen von Informationen zu einem Mediendclip.....	81
		Einstellungen.....	81
		Videoeinstell.....	81

Inhalt

Verbindungseinstellungen.....	81
Proxy-Einstellungen.....	81
Netzeinstellungen.....	81
Erweiterte Netzeinstellungen.....	81
Musik-Player.....	82
Hören von Musik.....	82
Anpassen der Lautstärke.....	82
Titellisten.....	82
Klangregler.....	82
Aufnahme.....	83
Wiederg. Sprachaufn.....	83
Flash-Player.....	83
17. GPS-Programme.....	84
Standortinfo.....	84
Navigator.....	84
Navigationsansicht.....	84
Positionsansicht.....	84
Tageskilometerzähler-Ansicht.....	85
Verw. von Orten.....	85
Navigatoreinstellungen.....	85
Orientierungspunkte.....	85
Orientierungspunkt-Kategorien.....	86
Bearbeiten von Orientierungspunkt-Kategorien.....	86
Bearbeiten von Orientierungspunkten.....	86
Empfangen von Orientierungspunkten.....	86
18. Einstell.....	87
TelefonEinstell.....	87
Allgemein-Einstellungen.....	87
Einstellungen für die Ausgangsanzeige.....	87
DisplayEinstell.....	87
Anrufeinstellungen.....	88
Verbindungseinstellungen.....	88
Zugangspunkte.....	89
Zugangspunktgruppen.....	89
Paketdaten.....	89
Paketdateneinstell.....	89
Internet-Anrufeinstellungen.....	89
Einstell. für das SIP-Protokoll.....	89
Bearb. v. SIP-Profilen.....	90
Bearb. v. SIP-Proxyservern.....	90
Bearb. v. Registrierungsservern.....	90
Einstellungen für Datenanrufe.....	90
VPN.....	90
VPN-Zugänge.....	90
Einstell. für VPN-Zugänge.....	90
Wireless LAN.....	91
Erweiterte WLAN-Einstell.....	91
Sicherheitseinstell. f. Wireless LAN-Zugangspunkte.....	91
Konfigurationen.....	92
Einstell. f. Datum u. Uhrz.....	92
Sicherheitseinstellungen.....	92
Netzeinstellungen.....	93
Zubehöreinstellungen.....	93
Texttelefon (TTY)-Einstell.....	93
19. Sicherheit.....	94
Gerätesicherheit	94
Festlegen der Sicherheitseinstellungen.....	94
Ändern des Passworts für die Sperrung.....	94
Nr.-beschränkung.....	94
Sicherh. d. Speicher.....	95
Zertifikats-Manager.....	95
Verw. von persönl. Zertifikaten.....	95
Verw. v. Befugniszertifikaten.....	96
Anz. v. Zertifikatsdetails.....	96
Zertifikat-Sicherheitseinst.....	96
Mobiles VPN.....	96
VPN-Verwaltung.....	97
Verw. von VPN-Richtlinien.....	97
Anz. d. VPN-Protok.....	97
Sicherheitseinstell. f. Wireless LAN-Zugangspunkte.....	97
20. Schnellzugriffe.....	98
Akku-Informationen.....	100

Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akku.....	101
Überprüfen des Hologramms.....	101
Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original- Akku erweist?.....	101
Pflege und Wartung.....	102
Entsorgung.....	102
Zusätzliche Sicherheitshinweise.....	103
Kleinkinder.....	103
Betriebsumgebung.....	103
Medizinische Geräte.....	103
Implantierte medizinische Geräte.....	103
Hörgeräte.....	103
Fahrzeuge.....	103
Explosionsgefährdete Orte.....	104
Notrufe.....	104
INFORMATIONEN ZUR ZERTIFIZIERUNG (SAR).....	104
Index.....	105

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Gerät nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Gerät nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass die Telefonfunktion des Geräts eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie so oft wie notwendig auf die Beendigungstaste, um die Anzeige zu löschen und zur Ausgangsanzeige zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend auf die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in GSM 850/900/1800/1900, UMTS 2100-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze sowie die kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer. Dies schließt Urheberrechte ein.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Klingeltönen) und anderen Inhalten kann aufgrund des Urheberrechtsschutzes verboten sein.

Ihr Gerät unterstützt Verbindungen ins Internet und andere Verbindungsmethoden. Wie Computer auch, kann Ihr Gerät Viren, Mitteilungen und Programmen mit schädlichem Inhalt oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Führen Sie folgende Aktionen nur mit äußerster Vorsicht durch und akzeptieren Sie nur vertrauenswürdige Quellen für Installationen: Öffnen von

Sicherheitshinweise

Mitteilungen, Akzeptieren von Verbindungsanfragen, Herunterladen von Inhalten, Installieren von Programmen. Um die Sicherheit für Ihr Gerät zu erhöhen, sollten Sie ein Antivirus-Programm, das regelmäßig aktualisiert wird, und ein Firewall-Programm in Erwägung ziehen.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Die Office-Programme unterstützen die von Microsoft Word, PowerPoint und Excel (Microsoft Office 2000, XP und 2003) bekannten allgemeinen Funktionen. Es können jedoch nicht alle Dateiformate angezeigt und bearbeitet werden.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind besondere Netzdienste erforderlich. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Ihr Gerät kann ebenfalls besonders konfiguriert sein, z. B. Änderungen an Bezeichnungen und der Reihenfolge der Menüs und der Symbole. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts, wie E-Mail, Browsen, Multimedia-Mitteilungen und das Herunterladen von Inhalten erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Mobilfunknetz.

■ Zubehör, Akkus und Ladegeräte

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Prüfen Sie bei jedem Ladegerät, welche Modellnummer es hat, bevor Sie es zusammen mit diesem Gerät verwenden. Dieses Gerät ist auf die Stromversorgung durch die Ladegeräte AC-3, AC-4 und AC-5 und bei Verwendung mit dem Ladegerät-Adapter CA-44 durch die Ladegeräte ACP-7, ACP-8, ACP-9 und ACP-12 sowie das Zigarettenanzünder-Ladekabel LCH-12 und das Ladegerät AC-1 ausgelegt.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

1. Erste Schritte

Modellnummer: Nokia E61i-1.

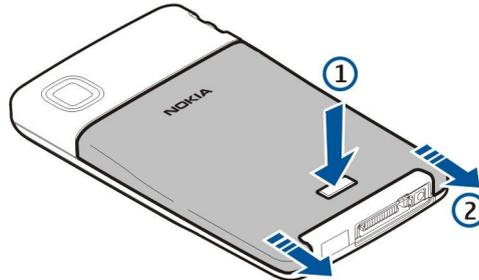
Nachstehend bezeichnet als Nokia E61i.

■ Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

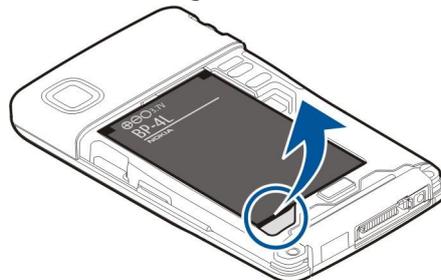
Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter oder ein anderer Verkäufer sein.

1. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

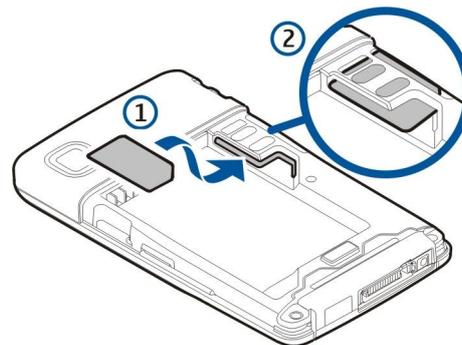
Drehen Sie das Gerät mit der Rückseite nach oben, halten Sie die Entriegelungstaste des Covers (1) gedrückt und schieben Sie das rückseitige Cover in Pfeilrichtung (2).



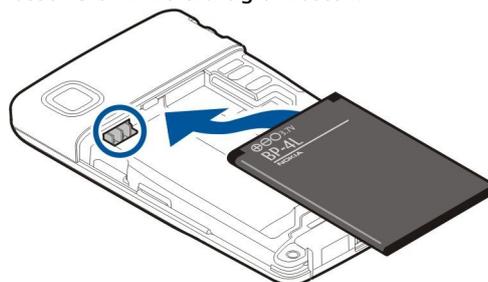
2. Wenn der Akku eingelegt ist, heben Sie ihn in Pfeilrichtung aus dem Akkufach, um ihn herauszunehmen.



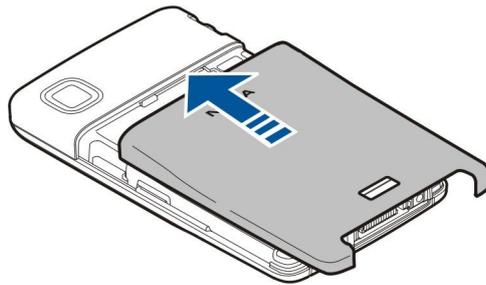
3. Stellen Sie sicher, dass die abgeschrägte Ecke der SIM-Karte in Richtung unteres Geräteende zeigt und der Kontaktbereich nach unten zum Gerät zeigt. Legen Sie anschließend die SIM-Karte (1) in den SIM-Karten-Schlitz (2) ein.



4. Um den Akku einzulegen, richten Sie die Kontakte des Akkus mit den entsprechenden Anschlüssen im Akkufach aus. Legen Sie den Akku in Pfeilrichtung ein und lassen Sie ihn vorsichtig einrasten.



5. Um das rückseitige Cover zu entfernen, schieben Sie das Cover in Pfeilrichtung.



Statt einer SIM-Karte können Sie auch eine USIM-Karte verwenden, bei der es sich um eine erweiterte Version der SIM-Karte handelt. USIM-Karten werden von UMTS-Mobiltelefonen (Netzdienst) unterstützt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

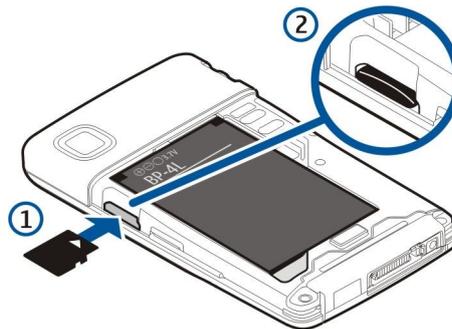
■ Einlegen und Entfernen einer Speicherkarte

Verwenden Sie in diesem Gerät ausschließlich kompatible microSD-Karten, die von Nokia für die Verwendung in diesem Gerät zugelassen wurden. Auch wenn Nokia bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards einhält, ist es möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Wenn Sie über eine Speicherkarte verfügen, gehen Sie gemäß den Anweisungen vor, um sie einzulegen und zu entfernen.

Siehe ["Speicher", S. 18.](#)

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover.
2. Legen Sie die Speicherkarte (1) in den Speicherkartenschlitz (2) ein, bis sie einrastet. Vergewissern Sie sich, dass der Kontaktbereich nach unten zeigt.



3. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.
4. Um die Speicherkarte zu entnehmen, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen [Sp.-karte entnehmen.](#) Entfernen Sie das rückseitige Cover und drücken Sie die Speicherkarte in das Gerät, um den Freigabemechanismus zu aktivieren. Ziehen Sie dann die Karte vorsichtig aus dem Gerät.

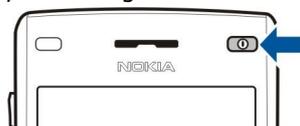
■ Aufladen des Akkus

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an der Unterseite des Geräts an. Die Akku-Ladestandsanzeige auf dem Display beginnt zu steigen. Wenn der Akku vollkommen leer ist, wird die Ladeanzeige möglicherweise erst nach einigen Minuten eingeblendet. Das Gerät kann während des Ladevorgangs verwendet werden.
3. Wenn der Akku vollständig geladen ist, hört die Ladestandsanzeige auf zu steigen. Trennen Sie die Verbindung vom Ladegerät zum Gerät und dann zur Netzsteckdose.

Wenn der Ladezustand des Akkus für den Betrieb zu gering ist, schaltet sich das Gerät von selbst aus.

■ Einschalten des Geräts

1. Um das Gerät einzuschalten, halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.



Erste Schritte

2. Wenn Sie vom Gerät zur Eingabe eines PIN-Codes (oder UPIN-Codes, falls Sie eine USIM-Karte haben), Sperrcodes oder Sicherheitscodes aufgefordert werden, geben Sie den Code ein und wählen **OK**.
3. Um das Gerät auszuschalten, halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.



Tip: Beim Einschalten des Geräts wird der Anbieter der SIM-Karte automatisch erkannt und die richtigen Kurzmitteilungs-, Multimedia-Mitteilungs- und GPRS-Einstellungen werden automatisch konfiguriert. Wenn dies nicht der Fall ist, fragen Sie bei Ihrem Diensteanbieter nach den korrekten Einstellungen oder verwenden Sie die Anwendung **Sett. Wizard**.

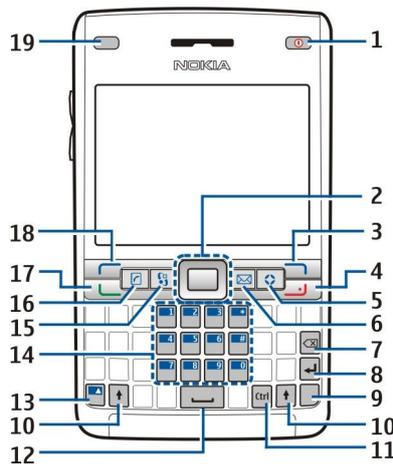
Das Gerät kann ohne die netzabhängigen Telefonfunktionen genutzt werden, wenn keine SIM-Karte eingelegt ist oder wenn das Profil **Offline** ausgewählt ist.

■ Erste Einstellungen eingeben

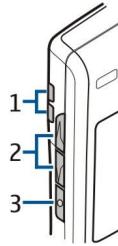
Wenn Sie das Gerät erstmals einschalten oder wenn Sie das Gerät einschalten, nachdem der Akku über einen längeren Zeitraum hinweg entfernt war, werden Sie nach Ihrem Standort, der Uhrzeit und dem Datum gefragt. Diese Einstellungen können Sie später unter **Uhr** ändern.

1. Wählen Sie Ihren Standort aus der Liste und dann **OK**. Um nach einem Ort zu suchen, beginnen Sie, einen Ortsnamen einzugeben, oder navigieren Sie zu einem Ort. Es ist wichtig, den richtigen Standort auszuwählen, da sich von Ihnen erstellte terminierte Kalendereinträge ändern können, wenn sich der neue Standort in einer anderen Zeitzone befindet.
2. Legen Sie die Uhrzeit fest und wählen Sie **OK**.
3. Legen Sie das Datum fest und wählen Sie **OK**.

■ Tasten und Komponenten



- 1 — Ein-/Aus-Taste
- 2 — Navi™-Taste (nachfolgend als Navigationstaste bezeichnet)
- 3 — Rechte Auswahlstaste
- 4 — Ende-Taste
- 5 — Eigene Taste
- 6 — E-Mail-Taste
- 7 — Rücktaste
- 8 — Eingabetaste
- 9 — Alt-Taste
- 10 — Umschalttaste
- 11 — Strg-Taste
- 12 — Leertaste
- 13 — Blaue Funktionstaste
- 14 — Tastatur des Telefons
- 15 — **Menü**-Taste.
- 16 — Kontakte-Taste
- 17 — Rufaufbautaste
- 18 — Linke Auswahlstaste



- 1 — Lautsprecher
- 2 — Lautstärketasten
- 3 — Sprech-Taste

Tastenfunktionen

Auswahlstasten

Drücken Sie eine der Auswahlstasten, um die darüber angezeigte Funktion auf dem Display auszuführen. [Siehe "Ausgangsanz.", S. 13.](#) Um die Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige zu ändern, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Standby-Modus** und die Programme in **Linke Auswahlstaste** und **Rechte Auswahlstaste**.

Navigationstaste

Drücken Sie die Navigationstaste, um eine Auswahl zu treffen bzw. zu ändern oder auf die am häufigsten verwendeten Funktionen in verschiedenen Programmen zuzugreifen. Verwenden Sie die Navigationstaste, um nach links, rechts, oben oder unten zu navigieren. Sie können die Navigationstaste auch verwenden, um auf dem Display zu navigieren (z. B. beim Browsen). In der Ausgangsanzeige können Sie die Navigationstaste für verschiedene Schnellzugriffe verwenden. Um die Schnellzugriffe zu ändern, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Standby-Modus** > **Aktiver Standby** > **Aus** und die Schnellzugriffe in **Nav.-taste nach re.**, **Nav.-taste nach links**, **Nav.-taste nach unt.**, **Nav.-taste nach oben** und **Auswahlstaste**.

Rufaufbautaste und Ende-Taste

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Rufaufbautaste. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige die Rufaufbautaste, um auf das **Protokoll** zuzugreifen.

Um einen Anruf abzuweisen, aktive und gehaltene Anrufe zu beenden und Programme zu schließen, drücken Sie die Ende-Taste. Halten Sie die Ende-Taste gedrückt, um Datenverbindungen zu beenden (GPRS, Datenanruf).

Eigene Taste

Sie können die "Eigene Taste" zum Öffnen eines beliebigen Programms konfigurieren. Um das Programm auszuwählen, das Sie mit der "Eigenen Taste" öffnen möchten, wählen Sie **Menü** > **System** > **Eigene Taste**.

E-Mail-Taste

Um auf Ihren Standard-E-Mail-Posteingang zuzugreifen, drücken Sie die E-Mail-Taste. Wenn Sie kein E-Mail-Konto eingerichtet haben, wird die Mailbox-Hilfe geöffnet. Wenn Sie die E-Mail-Taste gedrückt halten, öffnet sich der Standard-E-Mail-Editor. Die Funktion hängt auch von Ihrem Mailbox-Diensteanbieter ab. Sie können die E-Mail-Taste selbst konfigurieren. [Siehe "Konfigurieren der E-Mail-Taste", S. 25.](#)

Alt-Taste

Um Zeichen einzufügen, die Sie nicht über die Tastatur eingeben können, drücken Sie beim Schreiben die Alt-Taste.

Um durch eine Liste mit Akzentbuchstaben zu navigieren, halten Sie die Alt-Taste gedrückt. Drücken Sie anschließend die andere Taste so oft wie nötig, um den gewünschten Akzentbuchstaben einzufügen.

Umschalttasten

Wenn Sie Kleinbuchstaben verwenden und einen Großbuchstaben einfügen möchten (bzw. umgekehrt), drücken Sie die Umschalttaste, so dass **⇧** auf dem Display angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die gewünschte Taste.

Um nur Großbuchstaben einzugeben, drücken Sie zweimal die Umschalttaste, so dass **ABC** auf dem Display angezeigt wird. Um nur Kleinbuchstaben einzugeben, drücken Sie zweimal die Umschalttaste, so dass **abc** auf dem Display angezeigt wird.

Um Text auszuwählen, drücken Sie die Umschalttaste und navigieren Sie nach links oder rechts.

Blaue Funktionstaste

Um ein Zeichen einzugeben, das blau markiert ist, drücken Sie die blaue Funktionstaste, so dass **■** auf dem Display angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die gewünschte Taste.

Um nur Zeichen einzugeben, die blau markiert sind, drücken Sie zweimal die blaue Funktionstaste, so dass **■** auf dem Display angezeigt wird. Geben Sie anschließend die gewünschten Zeichen ein.

Erste Schritte

Um die Bluetooth Funktion zu aktivieren, drücken Sie die blaue Funktionstaste und die Strg-Taste gleichzeitig. Um die Bluetooth Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die blaue Funktionstaste und die Strg-Taste erneut.

Um Infrarot zu aktivieren, drücken Sie die blaue Funktionstaste und die Alt-Taste gleichzeitig.

Menü-Taste.

Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus. Um auf die Programme im Gerät zuzugreifen, drücken Sie die Menü-Taste in den Ausgangsanzeigen. Um aus einem Programm zum **Menü** zurückzukehren und dabei das Programm im Hintergrund geöffnet zu lassen, drücken Sie die Menü-Taste. Halten Sie die Menü-Taste gedrückt, um eine Liste der aktiven Programme anzuzeigen und zwischen ihnen zu wechseln. In dieser Bedienungsanleitung bezieht sich "**Menü** auswählen" auf das Drücken dieser Taste.

Kontakte-Taste

Um das Verzeichnis **Kontakte** über ein beliebiges Programm zu öffnen, drücken Sie die Kontakte-Taste.

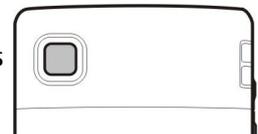
Sprech-Taste

Drücken Sie die Sprech-Taste, um den **Aufnahme** zu öffnen. Halten Sie die Sprech-Taste gedrückt, um Sprachbefehle zu verwenden. [Siehe "Sprachbefehle", S. 45.](#)

■ Kamera

Mit der eingebauten Kamera können Sie fotografieren und Videoclips erstellen. Die Kameralinse befindet sich auf der Rückseite des Geräts. Das Display funktioniert als Sucher.

Um ein Foto aufzunehmen, wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**. Verwenden Sie das Display als Sucher, halten Sie die Kamera auf das Objekt gerichtet und drücken Sie die Navigationstaste. Die Fotos werden entweder im Standardordner oder in dem von Ihnen festgelegten Ordner gespeichert.



■ Sperren der Tasten

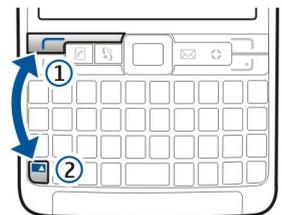
Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Mit der Tastensperre können Sie verhindern, dass die Tasten des Geräts versehentlich gedrückt werden.

Um die Tasten in der Ausgangsanzeige zu sperren, drücken Sie die linke Auswahltaste (1) und die blaue Funktionstaste (2). Um die Tastensperre aufzuheben, drücken Sie die linke Auswahltaste und die blaue Funktionstaste erneut.



Tipp: Um die Tasten im **Menü** oder in einem geöffneten Programm zu sperren, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen **Tasten sperren**. Um die Tastensperre aufzuheben, drücken Sie die linke Auswahltaste und die blaue Funktionstaste.



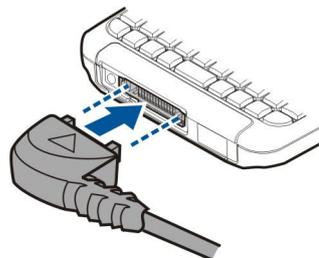
Wenn das Gerät gesperrt ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Sie können das Gerät auch in der Ausgangsanzeige sperren, indem Sie den Sperrcode verwenden. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, wählen Sie **Telefon sperren** und geben Sie den Sperrcode ein. Der Standardsperrcode ist 12345. Um die Sperre aufzuheben, drücken Sie die linke Auswahltaste, geben den Sperrcode ein und drücken die Navigationstaste.

■ Anschlüsse



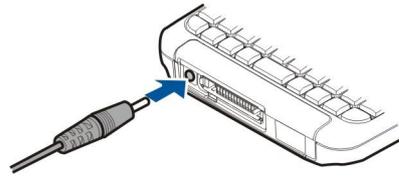
Warnung: Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Pop-Port™-Anschluss für das Headset und anderes Zubehör

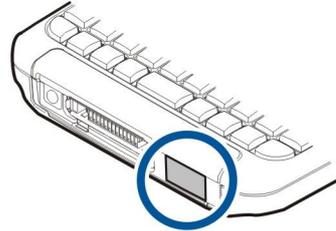


Erste Schritte

Anschluss für das Akkuladegerät



Infrarotanschluss



■ Antennen

Ihr Gerät hat interne Antennen.



Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn diese verwendet wird. Vermeiden Sie es beispielsweise, die Antenne während eines Anrufs zu berühren. Das Berühren der Antenne während des Funkverkehrs beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



Das Bild zeigt, wie das Gerät normalerweise bei Sprachanrufen am Ohr gehalten wird.



■ Lautstärkeregelung



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Um die Gesprächslautstärke während eines Telefongesprächs zu ändern, drücken Sie die Lautstärketasten.

Um die Gesprächslautstärke bei Verwendung des Lautsprechers zu ändern, drücken Sie die Lautstärketasten.

■ Info zum Display

Auf dem Bildschirm kann eine kleine Anzahl von Pixeln fehlen bzw. farblos oder hell sein. Dies ist für diese Art von Display typisch. Die Displays dürfen Pixel oder Punkte enthalten, die ein- oder ausgeschaltet bleiben. Dies ist normal und stellt keinen Fehler dar.

■ Ausgangsanz.

Ihr Gerät verfügt über zwei unterschiedliche Ausgangsanzeigen: die Ausgangsanzeige und die aktive Ausgangsanzeige.

Aktive Ausgangsanzeige

Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben und es betriebsbereit ist, Sie aber noch keine Zeichen eingegeben oder eine Option gewählt haben, befindet sich das Telefon in der aktiven Ausgangsanzeige. In der aktiven Ausgangsanzeige können Sie Ihren Diensteanbieter und das Netz sowie verschiedene Symbole (z. B. Erinnerungsanzeigen) und Programme anzeigen, auf die Sie schnell zugreifen möchten. In der aktiven Ausgangsanzeige können Sie beispielsweise Kalenderinformationen anzeigen (z. B.

Erste Schritte

Termine des aktuellen Tages). Navigieren Sie zu der Kalenderinformation und drücken Sie die Navigationstaste, um die Details anzuzeigen.

Um Programme auszuwählen, auf die Sie in der aktiven Ausgangsanzeige zugreifen möchten, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Standby-Modus** > **Progr. im akt. Modus**. Navigieren Sie zu den verschiedenen Einstellungen für Schnellzugriffe und drücken Sie die Navigationstaste. Navigieren Sie zu dem gewünschten Programm und drücken Sie die Navigationstaste.

In der aktiven Ausgangsanzeige können Sie die Mitteilungen auch in einem Mitteilungsordner, wie z. B. "Eingang" oder "Mailbox", anzeigen. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Telefon** > **Standby-Modus** und die Ordner unter **Akt. Standby-Mailbox**.



Tipp: In der aktiven Ausgangsanzeige können Sie auch verschiedene Benachrichtigungen anzeigen, wie beispielsweise Anrufe in Abwesenheit oder Sprachmails. Über diese Benachrichtigungen können Sie den Kommunikationsstatus des Geräts auf einen Blick sehen. Wählen Sie die Plug-Ins unter **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Telefon** > **Standby-Modus** > **Plug-ins im aktiven Standby** aus. Die verfügbaren Plug-Ins können unterschiedlich sein.



Um die einfache Ausgangsanzeige zu verwenden, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Standby-Modus** > **Aktiver Standby** > **Aus**.

Um Ihre Sprachmailbox (Netzdienst) anzurufen, halten Sie **1** gedrückt.

Um **Dienste** zu öffnen und eine Verbindung zum Internet herzustellen, drücken Sie **0**.

Ausgangsanz.

In der Ausgangsanzeige werden verschiedene Informationen angezeigt, wie beispielsweise Ihr Diensteanbieter, die Uhrzeit und verschiedene Symbole, wie z. B. Erinnerungsanzeigen.

In der Ausgangsanzeige können Sie folgende Schnellzugriffe verwenden. Diese Schnellzugriffe sind in der aktiven Ausgangsanzeige, in dem die Navigationstaste zur normalen Navigation verwendet wird, in der Regel nicht verfügbar.

Um die zuletzt gewählten Rufnummern anzuzeigen, drücken Sie die Rufaufbautaste. Navigieren Sie zu einer Nummer oder einem Namen und drücken Sie die Rufaufbautaste erneut, um die Nummer anzurufen.

Um Ihre Sprachmailbox (Netzdienst) anzurufen, halten Sie **1** gedrückt.

Um Notizen anzuzeigen, navigieren Sie nach rechts.

Um Kurzmitteilungen zu erstellen und zu senden, navigieren Sie nach links.

Um die Anwendung "Uhr" zu öffnen, drücken Sie die Navigationstaste.

Zum Ändern des Profils drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste, navigieren zum gewünschten Profil und drücken die Navigationstaste, um das Profil zu aktivieren.

Um **Dienste** zu öffnen und eine Verbindung zum Internet herzustellen, drücken Sie **0**.

Um diese Schnellzugriffe zu ändern, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstellungen** > **Telefon** > **Standby-Modus**.

■ Anzeigesymbole

Das Gerät wird in einem GSM-Netz verwendet. Der Balken neben dem Symbol zeigt die Signalstärke des Netzes an Ihrem aktuellen Standort an. Je höher der Balken, desto stärker das Signal.

Das Gerät wird in einem UMTS-Netz (Netzdienst) verwendet. Der Balken neben dem Symbol zeigt die Signalstärke des Netzes an Ihrem aktuellen Standort an. Je höher der Balken, desto stärker das Signal.

Der Ladezustand des Akkus: Je höher der Balken, desto stärker ist der Akku geladen.

Im Ordner **Eingang** sind unter **Mitteil.** ungelesene Mitteilungen vorhanden.

Sie haben in der Remote-Mailbox eine neue E-Mail empfangen.

Das Tastenfeld des Geräts ist gesperrt.

Das Gerät ist gesperrt.

Es sind Anrufe in Abwesenheit vorhanden.

Eine Erinnerung ist aktiv.

Sie haben das Profil "Lautlos" gewählt, so dass das Gerät bei eingehenden Anrufen oder Mitteilungen keinen Signalton ausgibt.

Die Bluetooth Funktion ist aktiviert.

Eine Infrarotverbindung ist aktiv. Wenn das Symbol blinkt, versucht das Gerät, eine Verbindung zu einem anderen Gerät herzustellen, oder die Verbindung wurde getrennt.

Erste Schritte

-  Eine GPRS- oder EGPRS-Paketdatenverbindung ist verfügbar.
-  Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist verfügbar.
-  Eine GPRS- oder EGPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv.
-  Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist aktiv.
-  Eine GPRS- oder EGPRS-Paketdatenverbindung wird gehalten.
-  Eine UMTS-Paketdatenverbindung wird gehalten.
-  Sie haben das Gerät für die Suche nach Wireless LANs eingestellt. Ein Wireless LAN ist verfügbar.
-  Eine unverschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.
-  Eine verschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.
-  Das Gerät ist bei einem SIP-Server registriert und Sie können Anrufe über das Internet tätigen.
-  Ihr Gerät ist über ein USB-Datenkabel mit einem PC verbunden.
-  Ein Datenanruf ist aktiv.
- 1** und **2** geben die gewählte Telefonleitung an, wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen (Netzdienst).
-  Alle Anrufe werden an eine andere Nummer weitergeleitet.
-  Ein Headset ist an das Gerät angeschlossen.
-  Die Verbindung zum Headset über eine Bluetooth Funkverbindung wurde unterbrochen.
-  Freisprech-KFZ-Zubehör ist an das Gerät angeschlossen.
-  Eine induktive Schleifeneinheit ist an das Gerät angeschlossen.
-  Ein **Texttelefon** ist an das Gerät angeschlossen.
-  Auf Ihrem Gerät werden gerade Daten synchronisiert.
-  Eine Push-to-talk-Verbindung ist aktiv. Wenn Ihr Mobilfunkdiensteanbieter Push-to-talk nicht anbietet, wird die PTT-Option im Menü Ihres Geräts nicht angezeigt.
- Abc. ABC. abc** Zeigen den ausgewählten Buchstabenmodus an.
-  Sie haben die blaue Funktionstaste einmal gedrückt, um ein blau markiertes Zeichen oder eine blau markierte Ziffer auf der Tastatur einzugeben.
-  Sie haben die blaue Funktionstaste zweimal gedrückt, um nur blau markierte Zeichen oder Ziffern auf der Tastatur einzugeben.
-  Sie haben die Umschalttaste einmal gedrückt, um beim Verwenden von Kleinbuchstaben einen Großbuchstaben einzugeben bzw. umgekehrt.

■ Hilfe und Einführung

Sie können während der Benutzung des Geräts auch ohne vorhandene Bedienungsanleitung Antworten auf Ihre Fragen finden, indem Sie die Hilfe und die Einführung auf dem Gerät aufrufen.

Gerätehilfe

Sie können die Gerätehilfe von einem geöffneten Programm oder vom **Menü** öffnen. Wenn ein Programm geöffnet ist, wählen Sie **Optionen** > **Hilfe**, um die Anweisungen für die aktuelle Ansicht zu lesen.

Um die Hilfe über das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Hilfe** > **Hilfe**. In **Hilfe** können Sie die Kategorien wählen, für die Sie die Anweisungen anzeigen möchten. Navigieren Sie zu einer Kategorie, wie z. B. Mitteilungen, und drücken Sie die Navigationstaste, um die verfügbaren Anweisungen (Hilfethemen) anzuzeigen. Navigieren Sie beim Lesen des Themas nach links oder rechts, um weitere Themen in dieser Kategorie anzuzeigen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen der Hilfe und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie die Menütaste gedrückt halten.

Einführung

In der Einführung finden Sie Informationen über das Gerät und seine Verwendung. Teile der Einführung können sich auf einer Speicherkarte befinden. Sie müssen die Speicherkarte in das Gerät einsetzen, bevor Sie darauf zugreifen können.

Um die Einführung über das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Hilfe**, öffnen **Einführung** und wählen den Abschnitt, den Sie anzeigen möchten.

■ Nokia PC Suite

Sie können die Nokia PC Suite von der CD-ROM oder über das Internet installieren. Die Nokia PC Suite kann nur zusammen mit Windows 2000 und Windows XP verwendet werden. Mit der Nokia PC Suite können Sie Sicherungskopien erstellen, Ihr Gerät mit einem kompatiblen Computer synchronisieren, Dateien von Ihrem Gerät auf einen kompatiblen Computer verschieben bzw. umgekehrt oder Ihr Gerät als Modem verwenden.

■ Nokia Support und Kontaktinformationen

Öffnen Sie www.nokia.com/support oder Ihre lokale Nokia Internetseite, um die neueste Version dieser Bedienungsanleitung, zusätzliche Informationen, Downloads und zu Ihrem Nokia Produkt gehörige Dienste zu finden.

Auf der Internetseite erhalten Sie Informationen zur Nutzung von Nokia Produkten und Diensten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, konsultieren Sie die Liste der örtlichen Nokia Kundencenter unter www.nokia.com/customerservice.

Wartungsdienste finden Sie unter www.nokia.com/repair.

2. Grundlegende Informationen zu Ihrem Gerät

■ Menü

Das **Menü** dient als Ausgangspunkt, über den alle Programme auf dem Gerät oder der Speicherkarte geöffnet werden können. Das **Menü** enthält Programme und Ordner, die aus Gruppen ähnlicher Programme bestehen. Mit der Navigationstaste können Sie auf dem Bildschirm nach oben und unten navigieren.

Programme, die Sie installieren, werden standardmäßig im Ordner **Installat.** gespeichert.

Um ein Programm zu öffnen, navigieren Sie zum Programm und drücken die Navigationstaste.

Um die Programme in einer Liste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht ändern** > **Liste**. Um zur Rasteransicht zurückzukehren, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht ändern** > **Raster**.

Um die Speicherbelegung von verschiedenen Programmen und Daten anzuzeigen, die auf dem Gerät oder der Speicherkarte gespeichert sind, und den freien Speicherplatz zu prüfen, wählen Sie **Optionen** > **Speicherdetails** und den Speicher.

Um den Ordner neu anzuordnen, navigieren Sie zum Programm, das Sie verschieben möchten, und wählen **Optionen** > **Verschieben**. Neben dem Programm wird ein Häkchen angezeigt. Navigieren Sie zu einem neuen Speicherort und wählen Sie **OK**.

Wenn Sie ein Programm in einen anderen Ordner verschieben möchten, navigieren Sie zu dem Programm, das verschoben werden soll, und wählen Sie **Optionen** > **In Ordner verschieb.**, den neuen Ordner und dann **OK**.

Wenn Sie Programme aus dem Internet herunterladen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Progr.-Downloads**.

Um einen neuen Ordner zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Ordner**. Ordner können nicht innerhalb von Ordnern erstellt werden.

Um einen neuen Ordner umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > **Umbenennen**.



Tipp: Um zwischen mehreren geöffneten Programmen zu wechseln, halten Sie die Menütaste gedrückt. Das Fenster für den Programmwechsel wird geöffnet und zeigt die geöffneten Programme an. Navigieren Sie zu einem Programm und drücken Sie die Navigationstaste, um zu diesem Programm zu wechseln.

■ Navigieren und Treffen einer Auswahl

Verwenden Sie die Navigationstaste, um eine Auswahl zu treffen. Mit der Navigationstaste können Sie sich im **Menü** und in verschiedenen Programmen oder Listen nach oben, unten, links und rechts bewegen. Durch Drücken der Navigationstaste können Sie auch Programme und Dateien öffnen oder Einstellungen bearbeiten.

Um Text auszuwählen, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und navigieren Sie nach links oder rechts, bis Sie den Text ausgewählt haben.

Um andere Elemente auszuwählen, wie z. B. Mitteilungen, Dateien oder Kontakte, navigieren Sie nach oben, unten, links oder rechts, um das gewünschte Element zu markieren. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**, um ein bestimmtes Element auszuwählen, oder wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Alles markieren**, um alle Elemente auszuwählen.

Um ein Objekt auszuwählen (z. B. einen Anhang in einem Dokument), navigieren Sie zu dem Objekt, sodass Markierungen auf jeder Seite des Objekts angezeigt werden.

■ Texteingab.

Ihr Gerät verfügt über eine vollständige Tastatur. Die meisten gebräuchlichsten Satzzeichen verfügen entweder über eine eigene Taste oder können durch Drücken einer Tastenkombination eingegeben werden.

Abc ABC und **abc** geben Groß- bzw. Kleinschreibung an.

Einige Zeichen (z.B. Satzzeichen und Symbole) sind auf den Tasten blau markiert. Um ein blau markiertes Zeichen einzufügen, drücken Sie die blaue Funktionstaste und die Taste mit dem blauen gewünschten Zeichen.

Um eine Ziffer einzufügen, drücken Sie die blaue Funktionstaste, so dass **➤** auf dem Display angezeigt wird, und eine Taste mit einer Ziffer auf dem blauen Hintergrund. Um die blaue Funktionstaste zu sperren und nur Ziffern einzugeben, drücken Sie zweimal die blaue Funktionstaste, so dass **➤** auf dem Display angezeigt wird.

Wenn Sie ein Zeichen löschen möchten, drücken Sie die Rücktaste. Halten Sie die Rücktaste gedrückt, um mehrere Zeichen zu löschen.

Um eine Sonderzeichenliste zu öffnen, drücken Sie die Alt-Taste. Bewegen Sie sich mit der Navigationstaste durch die Liste und wählen Sie ein Zeichen.

Um Zeichen durch Verwenden von anderen Tasten, z. B. „A“ oder „O“, hinzuzufügen, halten Sie die Alt-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die andere Taste so oft wie nötig, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.

Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie die Umschalttaste, so dass  im Display angezeigt wird.

Kopieren und Einfügen von Text

1. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, um Buchstaben und Wörter zu markieren. Navigieren Sie gleichzeitig in die entsprechende Richtung zum Markieren des Wortes, der Wortgruppe oder Textzeile, die Sie kopieren möchten. Mit Verschieben der Auswahl wird der gewünschte Text markiert.
2. Um den Text in die Zwischenablage zu kopieren, drücken Sie Strg+C. Um den Text in ein Dokument einzufügen, drücken Sie Strg+V.

■ Ändern der Eingabesprache

Bei der Eingabe von Text können Sie die Eingabesprache ändern. Wenn Sie Text eingeben und die Alt-Taste und eine Taste mehrmals drücken, um ein bestimmtes Zeichen zu verwenden, erhalten Sie durch Ändern der Eingabesprache auf unterschiedliche Zeichen Zugriff.

Beispiel: Wenn Sie zur Eingabe einer Mitteilung ein Alphabet verwenden, das keine lateinischen Zeichen umfasst und Sie einen Namen mit einem lateinischen Alphabet hinzufügen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Eingabesprache** sowie eine Eingabesprache, die lateinische Zeichen verwendet.

■ In Programmen häufig durchzuführende Aktionen

Folgende Aktionen werden in Programmen häufig durchgeführt:

Zum Wechseln zwischen geöffneten Programmen halten Sie die Menütaste gedrückt, um eine Liste der geöffneten Programme anzuzeigen. Wählen Sie ein Programm aus.

Um das Profil zu ändern oder das Gerät abzuschalten bzw. zu sperren, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste

Um eine Datei zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**. Es gibt je nach verwendetem Programm verschiedene Speicheroptionen.

Um eine Datei zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**. Je nach verwendeter Anwendung stehen Ihnen verschiedene Sendeoptionen zur Verfügung (z. B. E-Mail oder Multimedia-Mitteilungen, Infrarot oder Bluetooth Funktechnik).

Um den Druckauftrag an einen kompatiblen Drucker zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen** > **Drucken**. Sie können eine Vorschau der Elemente anzeigen, die Sie drucken möchten, oder das Layout für die gedruckten Seiten bearbeiten. Um drucken zu können, müssen Sie einen kompatiblen Drucker an Ihr Gerät anschließen. [Siehe "Drucken", S. 69.](#)

Um eine Datei zu löschen, halten Sie die Rücktaste gedrückt oder wählen **Optionen** > **Löschen**.

■ Speicher

Es gibt zwei Arten von Speichern, in die Sie Daten speichern oder Programme installieren können: Gerätespeicher und austauschbarer Speicher.

Gerätespeicher

Der in das Gerät integrierte Speicher ist ein dynamischer gemeinsamer Speicher, auf den mehrere Anwendungen zugreifen. Die Größe des verfügbaren internen Speichers variiert, kann jedoch nicht über das werkseitig festgelegte Maximum hinaus erhöht werden. Auf dem Gerät gespeicherte Daten wie Software-Anwendungen, Bilder und Musik belegen den Speicherplatz des Gerätes.

Austauschbarer Speicher

Der austauschbare Speicher ist ein Datenspeicher, der nicht fest im Gerät integriert ist, wie z. B. eine SIM- oder Speicherkarte. Auf einer SIM-Karte werden verschiedene Informationen, wie z. B. Informationen über Netzbetreiber und Kontakte, gespeichert. Eine Speicherkarte dient als externes Speichermedium für Software-Anwendungen, Bilder, Musik, Kontakte, Text oder eine andere Form von elektronischen Daten. Es sind Speicherkarten mit hoher Kapazität verfügbar.

Speicherdetails

Wählen Sie **Menü** und **Optionen** > **Speicherdetails** und **Tel.-speicher** oder **Speicherkarte**.

Sie können sehen, wie viel Speicher zum aktuellen Zeitpunkt verwendet wird, wie viel freier Speicherplatz noch vorhanden ist und wie viel Speicherplatz von den einzelnen Datentypen in Anspruch genommen wird. Sie können sich z. B. anzeigen lassen, wie viel Speicherplatz von E-Mails, Textdokumenten oder Kalendereinträgen belegt wird.



Tipp: Um zu gewährleisten, dass ausreichend Speicherplatz vorhanden ist, sollten Sie Daten regelmäßig löschen oder auf eine Speicherkarte bzw. einen PC übertragen.

Speicherkarte

Ihr Nokia Gerät unterstützt die Dateisysteme FAT16 und FAT32 für Speicherkarten. Wenn Sie eine Speicherkarte von einem anderen Gerät verwenden oder die Kompatibilität der Speicherkarte mit Ihrem Nokia Gerät gewährleisten möchten, müssen Sie die Speicherkarte unter Umständen mit Ihrem Nokia Gerät formatieren. Beim Formatieren der Speicherkarte werden jedoch alle Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.

Formatier. v. Speicher.

Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle darauf gespeicherten Daten unwiderruflich verloren. Sie erfahren von Ihrem Händler, ob Sie die Speicherkarte formatieren müssen, bevor Sie sie verwenden können. Um eine Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **Optionen** > **Sp.-karte formatier.** Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, geben Sie einen Namen für die Speicherkarte ein.

Auf der Speicherkarte sichern und wiederherstellen

Es empfiehlt sich, den Gerätespeicher regelmäßig auf der Speicherkarte zu sichern. Diese Daten können später auf dem Gerät wiederhergestellt werden. Um Daten vom Gerätespeicher auf eine Speicherkarte zu sichern, wählen Sie **Menü** > **System** > **Speicher** > **Optionen** > **Tel.speicher sichern**. Um Daten von der Speicherkarte auf dem Gerätespeicher wiederherzustellen, wählen Sie **Menü** > **System** > **Speicher** > **Optionen** > **Daten wiederherst.**

Wenn Sie eine Speicherkarte nicht mit dem Gerät verwenden können, handelt es sich möglicherweise um den falschen Speicherkartentyp, um eine nicht für das Gerät formatierte Karte oder um eine Karte mit einem defekten Dateisystem.



Tipp: Sie können die Speicherkarte einlegen und entfernen, ohne den Akku zu entfernen oder das Gerät auszuschalten.

Entsperren einer Speicherkarte

Um eine Speicherkarte zu entsperren, wählen Sie **Optionen** > **Sp.-karte entsperr.** Geben Sie Ihr Passwort ein.

■ Installieren von Programmen

Sie können die Nokia PC Suite zum Installieren von Programmen verwenden. Die Nokia PC Suite überträgt die Datei auf Ihr Gerät und die Installation wird automatisch gestartet. Sie können die Installationsdatei auch aus dem Internet herunterladen. In diesem Fall wird die Installation möglicherweise automatisch gestartet. Falls die Installation nicht automatisch gestartet wird, suchen Sie nach der Installationsdatei auf dem Gerät, wählen sie aus und drücken die Navigationstaste.

■ Sprachhilfe

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Sprachhilfe**.

Die Sprachhilfe liest den Text auf dem Bildschirm, so dass Sie die grundlegenden Funktionen Ihres Geräts verwenden können, ohne auf das Display zu sehen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Kontakte** — Hören der Einträge in der Kontaktliste. Verwenden Sie diese Option nicht, wenn Sie über 500 Kontakte haben.
- **Letzte Anrufe** — Hören von Informationen über Anrufe in Abwesenheit, empfangene Anrufe, gewählte Nummern und häufige Anrufe
- **Sprachmailbox** — Abrufen und anhören von Sprachmitteilungen
- **Wählfeld** — Telefonnummer wählen.
- **Uhr** — Aktuelle Uhrzeit und Datum hören.

Wählen Sie für weitere Optionen **Optionen**.

■ Mitteilungen abhören

Verfügbarkeit des Vorlesers

Der Vorleser liest Ihre empfangenen Kurzmitteilungen laut vor. Dieses Programm ist in Ihrem Gerät in englischer Sprache verfügbar. Weitere Sprachen können Sie unter www.nokia.com herunterladen.

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Vorleser**.

Wählen Sie die Kurzmitteilung, die vorgelesen werden soll, und wählen Sie **Vorlesen**. Sie können den **Vorleser** auch aktivieren, indem Sie die linke Auswahltaste gedrückt halten, wenn Sie eine Kurzmitteilung empfangen haben.

Um die nächste Mitteilung in Ihrem **Eingang** vorlesen zu lassen, navigieren Sie nach rechts. Um die vorherige Mitteilung in Ihrem Posteingang vorlesen zu lassen, navigieren Sie nach links.

Um den Vorlesevorgang zu unterbrechen, drücken Sie die linke Auswahltaste kurz. Um den Vorlesevorgang fortzusetzen, drücken Sie die linke Auswahltaste erneut kurz.

Drücken Sie die Ende-Taste, um den Vorlesevorgang zu beenden.

Sprache

Um die Einstellungen für die künstliche Sprachausgabe zu bearbeiten, wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Sprache](#).

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- [Sprache](#) — Legen Sie die Sprache für die Sprachausgabe fest.
- [Stimme](#) — Legen Sie die Stimme für die Sprachausgabe fest. Die Stimme ist sprachenabhängig.
- [Stimmeneinstellungen](#) — Passen Sie die Eigenschaften der Stimme an.

Eigenschaften der Stimme

Um die Einstellungen der Stimme für die künstliche Sprachausgabe zu bearbeiten, wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Sprache](#) > [Stimmeneinstellungen](#).

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- [Geschwindigkeit](#) — Wählen Sie die Sprechgeschwindigkeit.
- [Lautstärke](#) — Legen Sie die Lautstärke für die Sprachausgabe fest.

Verwaltung der verschiedenen Stimmen

Um die für die ausgewählten Sprachen verfügbaren Stimmen zu verwalten, wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Sprache](#) und navigieren Sie nach rechts.

Navigieren Sie zu einer Stimme, wählen Sie [Optionen](#) und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- [Stimme wiedergeben](#) — Hören Sie die ausgewählte Stimme an.
- [Stimmendetails](#) — Zeigen Sie Informationen zur Stimme an.
- [Löschen](#) — Löschen Sie die ausgewählte Stimme.

■ Profile



Wichtig: Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Profile](#).

Sie können die Klingel- und Alarntöne sowie andere akustische Signale für verschiedene Ereignisse, Umgebungen und Anrufgruppen anpassen.

Wenn Sie ein Profil ändern möchten, navigieren Sie in der Liste zu dem gewünschten Profil und wählen Sie [Optionen](#) > [Personalisieren](#).

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- [Klingelton](#) — Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste, oder wählen Sie [Ton-Downloads](#), um einen Ordner mit Lesezeichen zu öffnen, mit denen Sie über den Browser Klingeltöne herunterladen können. Um den ausgewählten Ton anzuhören, wählen Sie [Vorlesen](#). Wenn Sie zwei Telefonleitungen verwenden, können Sie für jede Leitung einen Klingelton einstellen.
- [Videoanrufsignal](#) — Wählen Sie einen Klingelton für Videoanrufe.
- [Anrufernamen ansag.](#) — Aktivieren Sie die Funktion für den Text-to-Speech-Klingelton. Wenn jemand aus Ihrer Kontaktliste Sie anruft, hören Sie sowohl den gesprochenen Namen des Anrufers als auch den ausgewählten Klingelton.
- [Ruftonart](#) — Wählen Sie die Art des Klingeltons.
- [Ruftonlautstärke](#) — Wählen Sie die Lautstärke des Klingeltons.
- [Kurzmitteilungssignal](#) — Wählen Sie einen Ton für empfangene Kurznachrichten.
- [E-Mail-Signal](#) — Wählen Sie einen Ton für empfangene E-Mail-Nachrichten.
- [Vibrationsalarm](#) — Stellen Sie ein, ob das Gerät bei einem eingehenden Anruf vibrieren soll.
- [Tastentöne](#) — Stellen Sie die Lautstärke für die Töne des Tastenfelds ein.
- [Warntöne](#) — Schalten Sie Alarntöne ein oder aus.
- [Signalisierung für](#) — Sie können das Gerät so einstellen, dass es nur dann klingelt, wenn Anrufe von einer vorher festgelegten Kontaktgruppe eingehen. Telefonanrufe, die nicht zu dieser Gruppe gehören, besitzen ein lautloses Signal.
- [Profilname](#) — Sie können dem neuen Profil einen Namen geben oder ein bestehendes Profil umbenennen. Die Profile [Allgemein](#) und [Offline](#) können nicht umbenannt werden.

Das Profil [Offline](#) verhindert, dass das Gerät versehentlich eingeschaltet wird, Nachrichten versendet oder empfängt oder Die Bluetooth Funktion verwendet. Außerdem werden bestehende Internetverbindungen getrennt, wenn das Profil ausgewählt ist. Das Profil [Offline](#) verhindert jedoch nicht, dass später eine WLAN-Verbindung hergestellt wird. Halten Sie sich daher an die geltenden Sicherheitsbestimmungen, wenn Sie eine WLAN-Verbindung herstellen oder nutzen.

Wenn Sie ein Profil ändern möchten, navigieren Sie in der Liste zu dem gewünschten Profil und wählen Sie [Optionen](#) > [Aktivieren](#). Wenn Sie das Profil [Offline](#) gewählt haben, können Sie keine Nachrichten versenden oder empfangen oder E-Mails über eine WLAN-Verbindung lesen.

Wenn Sie ein neues Profil erstellen möchten, wählen Sie [Optionen](#) > [Neues Profil](#) und definieren Sie die Einstellungen.

Auswä. v. Klingelt.

Wenn Sie einen Klingelton auswählen möchten, blättern Sie zu einem Profil und wählen Sie [Optionen](#) > [Personalisieren](#) > [Klingelton](#). Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste, oder wählen Sie [Ton-Downloads](#), um einen Ordner mit Lesezeichen zu öffnen, mit denen Sie über den Browser Klingeltöne herunterladen können. Alle heruntergeladenen Töne werden unter [Galerie](#) gespeichert.

Um den Klingelton nur für eine ausgewählte Kontaktgruppe einzustellen, navigieren Sie zu einem Profil, und wählen Sie [Optionen](#) > [Personalisieren](#) > [Signalisierung für](#). Wählen Sie dann die gewünschte Gruppe. Telefonanrufe, die nicht zu dieser Gruppe gehören, besitzen ein lautloses Signal.

Wenn Sie nach einem Kurzmitteilungssignal suchen möchten, navigieren Sie zu einem Profil und wählen Sie [Optionen](#) > [Personalisieren](#) > [Kurzmitteilungssignal](#).

Um den ausgewählten Ton anzuhören, wählen Sie den Ton aus der Liste und warten Sie, bis der Ton angezeigt wird.

Auswählen von Zubehöreinstellungen

Navigieren Sie zu einem Zubehör und wählen Sie [Optionen](#) > [Öffnen](#).

Ändern Sie das Standardprofil für das Zubehör.

Um Zubehöreinstellungen zu ändern, wählen Sie ein Zubehör und dann [Optionen](#) > [Öffnen](#).

■ Themen

Wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Themen](#).

Sie können die Optik des Displays Ihres Geräts ändern.

Um die Displayoptik zu ändern, markieren Sie das Thema, das Sie verwenden möchten, und wählen Sie [Optionen](#) > [Übern..](#)

Um ein Thema zu bearbeiten, markieren Sie das jeweilige Thema und wählen Sie [Optionen](#) > [Ändern](#). Wählen Sie [Hintergrund](#), um das Hintergrundbild in den Ausgangsanzeigen zu ändern, oder [Energiesparmodus](#), um einen Text oder Datum und Uhrzeit als Energiesparmodus zu verwenden, der auf dem Display erscheint, wenn für einen gewissen Zeitraum keine Tasten betätigt wurden.

Um Themen herunterzuladen, müssen Sie eine Netzverbindung einrichten, die ermöglicht, Themen von Internet-Quellen herunterzuladen, die mit Ihrem Gerät kompatibel sind.

Um ein Thema herunterzuladen, wählen Sie [Themen-Downl.](#). Geben Sie den Link ein, von dem Sie das Thema herunterladen möchten. Sobald das Thema heruntergeladen ist, können Sie es in der Vorschau anzeigen, aktivieren oder bearbeiten.

Um ein Thema in der Vorschau anzuzeigen, markieren Sie das jeweilige Thema und wählen Sie [Optionen](#) > [Vorschau](#). Wählen Sie [Übern..](#), um das neue Thema zu verwenden.

■ Interne Suche

Wählen Sie [Menü](#) > [Office](#) > [Interne Suche](#).

Mit der Funktion "Suchen" können Sie nach Informationen in Kontakten, Notizen, Kalendereinträgen, Aufgaben, E-Mail-Mitteilungen, Multimedia-Mitteilungen und Kurzmitteilungen suchen. Sie können auch nach Dateien im Gerätespeicher und auf der Speicherkarte anhand des Dateinamens suchen.

1. Wählen Sie den Inhaltstyp aus, den Sie durchsuchen möchten. Um die Auswahl aufzuheben, wählen Sie den Inhaltstyp erneut aus. Um alle Inhaltstypen in die Suche einzubeziehen, wählen Sie [Alle auswählen](#). Um alle Inhaltstypen zu entfernen, wählen Sie [Ausw. f. alle aufh..](#)
2. Geben Sie die Suchbegriffe teilweise oder vollständig ein. Trennen Sie zwei Suchbegriffe durch ein Leerzeichen. Es werden nur Elemente angezeigt, die beide Suchbegriffe enthalten.
3. Wählen Sie [Suchen](#).



Tipp: Sie können für die Suche Platzhalterzeichen verwenden. Fügen Sie dem Suchbegriff **?** hinzu, um ein einzelnes Zeichen zu ersetzen, oder *****, um null oder mehrere Zeichen zu ersetzen. Wenn Sie das Platzhalterzeichen **?** oder ***** verwenden, müssen Sie vor und nach dem Suchbegriff jeweils ein ***** eingeben. Beispiel: ***s?ll*** ("soll") oder ***Ent*lung*** ("Entwicklung").

Um die Suchergebnisse der vorherigen Suche anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [Vorige Ergebnisse](#).

■ Benachr.-Beleucht.

Sie können die Benachrichtigungsanzeige auf dem Cover des Geräts so einstellen, dass sie blinkt, wenn Sie eine neue Mitteilung empfangen oder einen Anruf nicht entgegengenommen haben.

Um die Einstellungen für die Benachrichtigungsbeleuchtung festzulegen, wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Einstell.](#) > [Telefon](#) > [Benachr.-Beleucht.](#)

Um festzulegen, wie lange die Benachrichtigungsanzeige blinken soll, navigieren Sie zu [Blinkdauer](#) und drücken die Navigationstaste. Um festzulegen, dass Sie über neue Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen, E-Mail-Mitteilungen und nicht angenommene Anrufe benachrichtigt werden möchten, navigieren Sie zu [Ereignisse](#) und drücken die Navigationstaste.

3. Übertragen v. Inhalt zw. Geräten

Sie können Inhalt, wie beispielsweise Kontakte, von einem kompatiblen Nokia Gerät über eine Bluetooth Verbindung oder Infrarot auf Ihr Nokia E61i übertragen. Welcher Inhalt übertragen werden kann, hängt von dem Telefonmodell ab. Wenn das andere Gerät die Synchronisation unterstützt, können Sie Daten auch zwischen dem anderen Gerät und Ihrem Nokia E61i synchronisieren.

■ Übertragen von Daten über Bluetooth Funktechnik oder Infrarot



Tipp: Wenn Sie Daten vom alten Gerät übertragen, müssen Sie möglicherweise die SIM-Karte in das Gerät einlegen. Ihr Nokia E61i benötigt keine SIM-Karte zum Übertragen von Daten.

Wenn Sie mit der Übertragung von Daten von einem kompatiblen Gerät beginnen möchten, wählen Sie **Menü** > **System** > **Transfer** > **Daten übertr.**

Bluetooth Verbindungen

1. Wählen Sie in der Ansicht "Informationen" die Option **Fortfahren**.
2. Wählen Sie **Über Bluetooth**. Beide Geräte müssen die gewählte Verbindungsart unterstützen.
3. Aktivieren Sie die Bluetooth Funktion in Ihrem zweiten Gerät und wählen Sie **Fortfahren** in Ihrem Nokia E61i, um mit der Suche nach Geräten mit aktiver Bluetooth Verbindung zu beginnen.
4. Wählen Sie in Ihrem Nokia E61i **Stop**, nachdem es Ihr anderes Gerät gefunden hat.
5. Wählen Sie Ihr anderes Gerät in der Liste aus. Sie werden aufgefordert, auf Ihrem Nokia E61i einen Passcode (1 bis 16 Ziffern) einzugeben. Der Passcode wird nur einmal zur Bestätigung dieser Verbindung verwendet.
6. Geben Sie den Code auf Ihrem Nokia E61i ein und wählen Sie **OK**. Geben Sie den Passcode auf Ihrem anderen Gerät ein und wählen Sie **OK**. Die Geräte sind jetzt gekoppelt. [Siehe "Koppeln von Geräten", S. 56.](#)

Für einige Telefonmodelle wird das **Daten übertr.**-Programm als Mitteilung an Ihr anderes Gerät gesendet. Wenn Sie **Daten übertr.** auf Ihrem anderen Gerät installieren möchten, öffnen Sie diese Mitteilung und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

7. Wählen Sie auf dem Nokia E61i den Inhalt aus, der vom anderen Gerät übertragen werden soll, und wählen Sie **OK**.

Infrarot-Verbindungen

1. Wählen Sie in der Ansicht "Informationen" die Option **Fortfahren**.
2. Wählen Sie **Über Infrarot**. Beide Geräte müssen die gewählte Verbindungsart unterstützen.
3. Verbinden Sie die beiden Geräte. [Siehe "Infrarot", S. 57.](#)
4. Wählen Sie auf dem Nokia E61i den Inhalt aus, der vom anderen Gerät übertragen werden soll, und wählen Sie **OK**.

Der Inhalt wird aus dem Speicher des anderen Geräts an den entsprechenden Speicherort auf Ihrem Gerät kopiert. Die Kopierzeit hängt von der zu übertragenden Datenmenge ab. Sie können den Vorgang auch abbrechen und später fortsetzen.

Die für die Datenübertragung erforderlichen Schritte können je nach Gerät und möglicher Unterbrechung der Datenübertragung unterschiedlich sein. Die Elemente, die Sie übertragen können, sind je nach dem anderen Gerät unterschiedlich.

■ Synchron. v. Daten m. ein. and. Gerät

Wenn Sie zuvor Daten auf Ihr Nokia E61i übertragen haben und Ihr anderes Gerät die Synchronisation unterstützt, können Sie **Transfer** verwenden, um die Daten der beiden Geräte auf dem neuesten Stand zu halten.

1. Wählen Sie **Telefone** und drücken Sie die Navigationstaste.
2. Navigieren Sie zu dem Gerät, von dem Sie Daten übertragen haben, und drücken Sie die Navigationstaste.
3. Wählen Sie **Synchronisieren** und drücken Sie die Navigationstaste. Die Geräte beginnen mit der Synchronisation und verwenden dabei den gleichen Verbindungstyp, den Sie gewählt haben, als Sie ursprünglich Daten übertragen haben. Dabei werden nur die Daten synchronisiert, die Sie ursprünglich für die Datenübertragung ausgewählt haben.

Wenn Sie die Einstellungen für die Datenübertragung und Synchronisation modifizieren möchten, wählen Sie **Synchronisieren**, navigieren Sie zu einem Gerät, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Bearbeiten**.

4. Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.**

Unter „Mitteilungen“ (Netzdienst) können Sie Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen und E-Mails senden und empfangen. Außerdem können Sie Internetdienstmitteilungen, Cell-Broadcast-Mitteilungen und spezielle Mitteilungen, die Daten enthalten, empfangen sowie Dienstbefehle senden.

Vor dem Senden oder Empfangen von Mitteilungen, müssen Sie ggf. die folgenden Schritte durchführen:

- Legen Sie eine gültige SIM-Karte in das Gerät ein. Sie müssen sich außerdem im Netzabdeckungsbereich des Diensteanbieters befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netz die zu verwendenden Mitteilungsfunktionen unterstützt und dass sie auf der SIM-Karte aktiviert sind.
- Legen Sie die Internetzugangseinstellungen (Internet Access Point, IAP) auf dem Gerät fest. [Siehe "Zugangspunkte", S. 89.](#)
- Definieren Sie die E-Mail-Kontoeinstellungen auf dem Gerät. [Siehe "E-Mail-Kontoeinstellungen", S. 36.](#)
- Definieren Sie die SMS-Einstellungen auf dem Gerät. [Siehe "Einstellungen für Kurzmitteilungen", S. 35.](#)
- Definieren Sie die MMS-Einstellungen auf dem Gerät. [Siehe "Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen", S. 35.](#)

Das Gerät kann den Anbieter der SIM-Karte erkennen und automatisch einige der Mitteilungseinstellungen konfigurieren. Erfolgt dies nicht, müssen Sie die Einstellungen ggf. manuell definieren oder Ihren Diensteanbieter, Netzbetreiber oder den Internetdiensteanbieter kontaktieren, um die Einstellungen zu konfigurieren.

Das Programm **Mitteil.** zeigt alle Arten der Mitteilungsordner in einem Listenformat an, wobei die neuesten Mitteilungen in jedem Ordner zuerst angezeigt werden.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- **Neue Mitteilung** — Erstellen und Senden von neuen Kurz-, Multimedia- oder E-Mail-Mitteilungen.
- **Eingang** — Anzeigen von empfangenen Mitteilungen mit Ausnahme von E-Mails und Cell-Broadcast-Mitteilungen.
- **Meine Ordner** — Erstellen von eigenen Ordnern zum Speichern von Mitteilungen und Vorlagen.
- **Mailbox** — Empfangen und Beantworten von E-Mails.
- **Entwürfe** — Speichern von noch nicht gesendeten Mitteilungen.
- **Gesendet** — Speichern von gesendeten Mitteilungen.
- **Ausgang** — Anzeigen von Mitteilungen, die noch gesendet werden sollen.
- **Berichte** — Anzeigen von Daten über die Zustellung von gesendeten Mitteilungen.

■ Organisieren von Mitteilungen

Um einen neuen Ordner zum Anordnen der Mitteilungen zu erstellen, wählen Sie **Meine Ordner** > **Optionen** > **Neuer Ordner**. Geben Sie den Ordnernamen ein und wählen Sie **OK**.

Um einen Ordner umzubenennen, wählen Sie den Ordner und **Optionen** > **Ordner umbenennen**. Geben Sie den neuen Ordnernamen ein und wählen Sie **OK**. Sie können nur Ordner umbenennen, die Sie erstellt haben.

Um eine Mitteilung in einen anderen Ordner zu verschieben, öffnen Sie die Mitteilung und wählen **Optionen** > **In Ordner verschieb.**, den Ordner und **OK**.

Um Mitteilungen in einer bestimmten Reihenfolge zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach**. Sie können die Mitteilungen nach **Datum**, **Absender**, **Betreff** oder **Mitteilungstyp** sortieren.

Um die Eigenschaften einer Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie die Mitteilung und **Optionen** > **Mitteilungsdetails**.

■ Suchen nach Mitteilungen

Öffnen Sie für die Suche nach einer Mitteilung den gewünschten Ordner und wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie den Suchbegriff ein und wählen Sie **OK**.

■ Einstellungen der Kurzmitteilungszentrale

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung** > **Mitteilungszentralen**.

Um Mitteilungszentralen zu bearbeiten, wählen Sie die Mitteilungszentrale und **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um neue Mitteilungszentralen hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Mitt.-zentrale**.

Um Mitteilungszentralen zu löschen, wählen Sie die Mitteilungszentrale aus und drücken die Rücktaste.

■ E-Mail-Mitteilungen

Um E-Mails empfangen und senden zu können, müssen Sie einen Dienst für die externe Mailbox einrichten. Dieser Dienst wird von einem Internetdienstanbieter, einem Netzdienstanbieter oder Ihrem Unternehmen angeboten. Das Gerät ist mit den Internetstandards IMAP4 (Revision 1) und POP3 sowie einer Reihe von Push-E-Mail-Lösungen kompatibel. Andere E-Mail-Anbieter stellen u. U. Dienste mit Einstellungen oder Funktionen zur Verfügung, die nicht mit den hier beschriebenen Einstellungen und Funktionen übereinstimmen.

Bevor Sie E-Mails auf dem Gerät senden, empfangen, abrufen, beantworten und weiterleiten können, müssen Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Konfigurieren eines Internetzugangspunktes (IAP). Möglicherweise sind auf Ihrem Gerät bereits Zugangspunkte konfiguriert. [Siehe "Zugangspunkte", S. 89.](#)
- Einrichten eines E-Mail-Kontos und Festlegen der E-Mail-Einstellungen. Abhängig vom Gerät können Sie die Mailbox-Anleitung oder den Settings Wizard verwenden oder die Einstellungen manuell festlegen.

Befolgen Sie die Anleitungen des Anbieters Ihrer externen Mailbox und Ihres Internetdienstanbieters. Die richtigen Einstellungen können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Internetdienstanbieter erfragen.

Einrichten von E-Mails mit der Mailbox-Anleitung

Wenn Sie in der Hauptansicht von "Mitteilungen" **Mailbox** wählen und Ihr E-Mail-Konto noch nicht eingerichtet haben, werden Sie zum Einrichten des E-Mail-Kontos aufgefordert. Um das E-Mail-Konto mit der Mailbox-Anleitung einzurichten, wählen Sie **Ja**.

1. Um mit der Eingabe der E-Mail-Einstellungen zu beginnen, wählen Sie **Start**.
2. Wählen Sie in **Mailbox-Typ** **IMAP4** oder **POP3** und **Weiter**.



Tipp: POP3 ist eine Version des Post Office Protocol, das zum Speichern und Abrufen von E-Mails verwendet wird. IMAP4 ist eine Version des Internet Message Access Protocol zum Zugreifen auf und Verwalten von E-Mail-Mitteilungen, während sich die Mitteilungen noch auf dem E-Mail-Server befinden. Sie können auswählen, welche Mitteilungen Sie auf das Gerät herunterladen möchten.

3. Geben Sie in **Meine E-Mail-Adr.** Ihre E-Mail-Adresse ein. Wählen Sie **Weiter**.
4. Geben Sie in **Ankomm. Mail-Server** den Namen des externen Servers ein, der die E-Mails empfängt und wählen Sie **Weiter**.
5. Geben Sie in **Ausgeh. Mail-Server** den Namen des externen Servers ein, der die E-Mails sendet und wählen Sie **Weiter**. Je nach Mobilfunkbetreiber müssen Sie unter Umständen den Mail-Server für ausgehende Mails Ihres Mobilfunkbetreibers statt Ihres E-Mail-Providers verwenden.
6. Wählen Sie in **Zugangspunkt** den Internetzugangspunkt für das Gerät aus, der beim Abrufen der E-Mails verwendet werden soll. Wenn Sie **Immer fragen** wählen, werden Sie bei jedem Starten des Geräts zum Abrufen von E-Mails gefragt, welcher Internetzugangspunkt verwendet werden soll. Wenn Sie jedoch einen Zugangspunkt wählen, stellt das Gerät die Verbindung automatisch her. Wählen Sie **Weiter**.



Tipp: Wenn Sie **Gruppe auswählen** wählen, stellt das Gerät die Verbindung automatisch her. Dabei wird der beste zur Verfügung stehende Internetzugangspunkt aus der Zugangspunktgruppe gewählt. Wählen Sie die Zugangspunktgruppe und **Zurück**, um die Auswahl zu speichern.

7. Geben Sie einen Namen für die neue Mailbox ein und wählen Sie **Fertigstell..**

Wenn Sie eine neue Mailbox einrichten, ersetzt der Name, den Sie dieser Mailbox geben, **Mailbox** im Hauptfenster von **Mitteil..**

Auswählen der Standard-Mailbox

Wenn Sie mehrere Mailboxen festgelegt haben, können Sie eine als Standard-Mailbox auswählen. Um die Standard-Mailbox festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail** > **Standard-Mailbox** und die gewünschte Mailbox.

Wenn Sie verschiedene Mailboxen festgelegt haben, müssen Sie jedes Mal, wenn Sie eine neue E-Mail-Mitteilung schreiben, die Mailbox wählen, die Sie nutzen möchten.

Konfigurieren der E-Mail-Taste

Das Gerät verfügt über eine E-Mail-Taste. Mit dieser Taste können Sie auf den Standard-E-Mail-Posteingang zugreifen oder den Standard-E-Mail-Editor aus der aktiven Ausgangsanzeige heraus öffnen. Die Funktion hängt auch von Ihrem Mailbox-Dienstanbieter ab.

Um die E-Mail-Taste zu konfigurieren, wählen Sie **Menü** > **System** > **E-Mail-Taste**. Wählen Sie das E-Mail-Konto aus, das Sie mit der E-Mail-Taste verwenden möchten.

Verbindung zur Mailbox

Ihre eingehenden E-Mails werden nicht automatisch von Ihrem Gerät, sondern von der externen Mailbox empfangen. Um Ihre E-Mails zu lesen, stellen Sie eine Verbindung zur externen Mailbox her und rufen die E-Mails auf das Gerät ab.

Mitteilungen

Um empfangene E-Mail-Mitteilungen abzurufen, wählen Sie in der Hauptansicht **Mitteil.** Ihre Mailbox aus. Wenn das Gerät die Frage **Mit Mailbox verbinden?** anzeigt, wählen Sie **Ja**.

Um E-Mail-Mitteilungen in einem Ordner anzuzeigen, navigieren Sie zum Ordner und drücken die Navigationstaste. Navigieren Sie zu einer Mitteilung und drücken Sie die Navigationstaste.

Zum Abrufen von E-Mail-Mitteilungen wählen Sie **Optionen** > **E-Mail abrufen** > **Neue**, um neue Mitteilungen abzurufen, die Sie weder gelesen noch abgerufen haben, **Ausgewählte**, um nur Mitteilungen abzurufen, die Sie in der externen Mailbox ausgewählt haben, oder **Alle**, um alle noch nicht abgerufenen Mitteilungen abzurufen.

Um die Verbindung zu einer externen Mailbox zu trennen, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Anzeigen von E-Mails offline

Offline zu arbeiten bedeutet, dass das Gerät nicht mit einer externen Mailbox verbunden ist. Die Offline-Verwaltung Ihrer E-Mails ermöglicht Ihnen, Verbindungskosten zu sparen und auch in Situationen zu arbeiten, in denen keine Datenverbindung möglich ist. Änderungen, die Sie an den Ordnern der externen Mailbox offline vornehmen, werden in der externen Mailbox erst wirksam, wenn Sie das nächste Mal online gehen und synchronisieren. Wenn Sie beispielsweise im Offline-Modus eine E-Mail vom Gerät löschen, wird diese E-Mail in der externen Mailbox gelöscht, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung zur Mailbox herstellen.

1. Wählen Sie **Mitteil.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail**. Wählen Sie das E-Mail-Konto aus und drücken Sie die Navigationstaste. Wählen Sie **Abrufeinstellungen** > **E-Mail-Abruf** > **Mitt. u. Anhänge**, um die vollständige Mitteilung einschließlich Anhang abzurufen.
2. Öffnen Sie die Mailbox und wählen Sie **Optionen** > **E-Mail abrufen**. Wählen Sie **Neue**, um neue Mitteilungen abzurufen, die Sie weder gelesen noch abgerufen haben, oder wählen Sie **Ausgewählte**, um nur Mitteilungen abzurufen, die Sie in der Remote-Mailbox auswählen. Sie können auch **Alle** wählen, um alle Mitteilungen abzurufen, die Sie zuvor nicht abgerufen haben. Das Gerät geht online und verbindet sich mit der Mailbox, um die E-Mails abzurufen.
3. Nachdem Sie die E-Mails abgerufen haben, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**, um zum Offline-Modus zurückzukehren.
4. Um eine E-Mitteilung anzuzeigen, navigieren Sie zur gewünschten Mitteilung und drücken die Navigationstaste.

Bei manchen Optionen ist es erforderlich, eine Verbindung zur externen Mailbox herzustellen.



Tipp: Um andere Ordner in der externen Mailbox zu abonnieren, wählen Sie **E-Mail-Einstellungen** > **Abrufeinstellungen** > **Ordnerabonnements**. Die E-Mails in allen abonnierten Ordnern werden aktualisiert, wenn Sie E-Mails von der externen Mailbox abrufen.

Lesen und Beantw. einer E-Mail



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mails können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Um eine empfangene E-Mail zu lesen, navigieren Sie zur gewünschten E-Mail und drücken die Navigationstaste.

Um nach einer E-Mail in Ihrer Mailbox zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie den Suchbegriff ein und wählen Sie **OK**.

Um einen Anhang zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Anhänge**. Blättern Sie zum Anhang und drücken Sie die Navigationstaste.

Um nur dem Absender der E-Mail zu antworten, öffnen Sie die E-Mail und wählen **Optionen** > **Antworten** > **An Absender**.

Um allen Empfängern einer E-Mail zu antworten, öffnen Sie die E-Mail und wählen **Optionen** > **Antworten** > **An alle**.



Tipp: Wenn Sie eine E-Mail beantworten, die einen Dateianhang enthält, wird der Anhang nicht in die Antwort aufgenommen. Wenn Sie empfangene E-Mails weiterleiten, werden auch die Anhänge weitergeleitet.

Um einen Anhang aus einer E-Mail zu löschen, die Sie senden, wählen Sie den Anhang und **Optionen** > **Entfernen**.

Um die Priorität von Mitteilungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Sendeoptionen** > **Priorität** und eine der verfügbaren Optionen.

Um den Absender der E-Mail anzurufen, öffnen Sie die E-Mail und wählen Sie **Optionen** > **Anrufen**.

Um dem Absender der E-Mail mit einer Kurz- oder Multimedia-Mitteilung zu antworten, öffnen Sie die E-Mail und wählen **Optionen** > **Mitteil. verfassen**.

Um eine E-Mail weiterzuleiten, öffnen Sie die E-Mail und wählen **Optionen** > **Weiterleiten**.

Löschen von Mitteilungen

Um Speicherplatz im Gerät freizugeben, sollten Sie regelmäßig Mitteilungen aus den Ordnern **Eingang** und **Gesendet** sowie abgerufene E-Mail-Mitteilungen löschen.

Um eine Mitteilung zu löschen, navigieren Sie zu der Mitteilung und drücken die Rücktaste.

Mitteilungen

Sie können lokale E-Mails auf dem Gerät auswählen und löschen und das Original auf dem Server behalten. Sie können jedoch auch die lokalen E-Mails auf dem Gerät und die Originalmitteilungen auf dem Server löschen.

Um E-Mails nur vom Gerät zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen** > **Telefon (mit Kopfzeile)**.

Um eine E-Mail sowohl vom Gerät als auch vom externen Server zu löschen, öffnen Sie die E-Mail und wählen **Optionen** > **Löschen** > **Telefon und Server**.

E-Mail-Ordner

Wenn Sie in Ihren IMAP4-Mailboxen Unterordner auf einem externen Server erstellen, können Sie diese Ordner auf dem Gerät anzeigen und verwalten. Sie können jedoch nur Ordner in den IMAP4-Mailboxen abonnieren. Wenn Sie in einer externen Mailbox Ordner abonnieren, können Sie diese Ordner auf dem Gerät anzeigen.

Um Ordner in der IMAP4-Mailbox anzuzeigen, stellen Sie eine Verbindung her und wählen **Optionen** > **E-Mail-Einst.** > **Abrufeinstellungen** > **Ordnerabonnements**.

Um einen externen Ordner anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner aus und wählen **Optionen** > **Abonnieren**. Jedes Mal, wenn Sie eine Online-Verbindung herstellen, werden die abonnierten Ordner aktualisiert. Allerdings kann dies ziemlich zeitintensiv sein, wenn die Ordner groß sind.

Um die Ordnerliste zu aktualisieren, wählen Sie einen Ordner aus und wählen **Optionen** > **Ordnerliste aktualis.**

Erstellen und Senden von E-Mails

Um eine E-Mail zu schreiben, wählen Sie **Optionen** > **Empfänger hinzuf.** und wählen die E-Mail-Adressen der Empfänger aus der Kontaktliste aus oder geben sie in das Feld **An** ein. Verwenden Sie ein Semikolon (;), um die einzelnen Einträge zu trennen. Navigieren Sie nach unten und verwenden Sie das Feld **Cc**, um eine Kopie an andere Empfänger zu senden bzw. das Feld **Bcc**, wenn die Empfänger anonym bleiben sollen. Geben Sie in das Feld **Betreff** den Betreff für die E-Mail ein. Geben Sie die E-Mail-Mitteilung in den Textbereich ein und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um eine Datei an eine E-Mail anzuhängen, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen** und den hinzuzufügenden Anhang. Sie können Bilder, Soundclips, Notizen und andere Dateien (z. B. Dateien aus dem Ordner „Office“ einfügen.

Um die Sendezeit für eine E-Mail festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Sendeoptionen** > **Mitteilung senden**. Wählen Sie **Sofort** oder **Wenn Vb. verfgb.**, wenn Sie offline arbeiten.

E-Mail-Mitteilungen werden vor dem Senden im **Ausgang** gespeichert. Wenn Ihre E-Mail nicht sofort versendet wird, können Sie den **Ausgang** öffnen und das Senden verzögern bzw. wiederaufnehmen oder die E-Mail anzeigen.

■ Kurzmitteilungen

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr aufeinander folgenden Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Erstellen und Senden von Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mittel.** > **Neue Mitteilung** > **Kurzmitteilung**.

1. Drücken Sie im Feld **An** die Navigationstaste, um im Ordner **Kontakte** Empfänger auszuwählen, oder geben Sie die Mobilnummern der Empfänger manuell ein. Wenn Sie mehrere Nummern eingeben, müssen Sie die Nummern durch ein Semikolon trennen.
2. Geben Sie den Text der Mitteilung ein. Um eine Vorlage zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen** > **Vorlage**.
3. Wählen Sie **Optionen** > **Senden**, um die Mitteilung zu senden.

Sendeoptionen für Kurzmitteilungen

Um Sendeoptionen für die Kurzmitteilung einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Sendeoptionen**.

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- **Verw. Mitt.-zentrale** — um eine Mitteilungszentrale für das Senden der Mitteilung auszuwählen.
- **Zeichenkodierung** — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die automatische Konversion von Zeichen in ein anderes Kodierungssystem zu nutzen, falls verfügbar.
- **Bericht erstellen** — Wählen Sie **Ja**, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen zu erhalten (Netzdienst).
- **Speicherdauer** — Legen Sie fest, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, die Kurzmitteilung zu senden, wenn der erste Versuch fehlschlägt (Netzdienst). Wenn der Empfänger innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht erreicht werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.

Mitteilungen

- **Mitteil. gesendet als** — Konvertieren Sie die Mitteilung in ein anderes Format, wie z. B. **Text**, **Fax**, **Paging** oder **E-Mail**. Ändern Sie diese Option nur, wenn Sie sicher sind, dass die Mitteilungszentrale Ihre Kurzmitteilung in diese Formate konvertieren kann. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.
- **Über selbe antworten** — Legen Sie fest, ob die Antwortmitteilung unter Verwendung der selben Nummer der Kurzmitteilungszentrale (Netzwerkdienst) gesendet werden soll.

Beantworten empfangener Kurzmitteilungen

Um eine Kurzmitteilung zu beantworten, öffnen Sie die Mitteilung im Ordner **Eingang**. Wählen Sie **Optionen** > **Antworten**. Geben Sie den Text der Mitteilung ein und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um den Absender einer Kurzmitteilung anzurufen, öffnen Sie die Mitteilung im Ordner **Eingang** und wählen **Optionen** > **Anrufen**.

Kurzmitteilungen auf der SIM-Karte

Sie können Kurzmitteilungen auf der SIM-Karte speichern. Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie sie in einen Ordner auf Ihrem Gerät kopieren. Danach können Sie die SIM-Mitteilungen in dem Ordner anzeigen oder sie von der SIM-Karte löschen.

Wählen Sie **Optionen** > **SIM-Mitteilungen**.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren** oder **Alles markieren**, um alle Mitteilungen zu markieren.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren**.
3. Wählen Sie zuerst einen Ordner und dann **OK**, um mit dem Kopieren zu beginnen.

Um SIM-Mitteilungen anzuzeigen, öffnen Sie den Ordner, in den Sie die Mitteilungen kopiert haben, und öffnen Sie eine Mitteilung.

Um eine Kurzmitteilung von der SIM-Karte zu löschen, wählen Sie zuerst die Mitteilung aus und drücken dann die Rücktaste.

Bildmitteilungen



Hinweis: Die Funktion zum Senden und Empfangen von Bildmitteilungen kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird. Nur kompatible Geräte, die Bildmitteilungen unterstützen, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.**

Um eine Bildmitteilung anzuzeigen, öffnen Sie die Mitteilung im Ordner **Eingang**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Mitteilungsdetails** — Anzeigen von Informationen zu der Mitteilung.
- **In Ordner verschieb.** — Speichern der Mitteilung in einem anderem Ordner.
- **Zu Kont. hinzufügen** — Hinzufügen des Absenders der Mitteilung zu Ihren Kontakten.
- **Suchen** — Suchen nach Telefonnummern und Adressen, die möglicherweise in der Mitteilung enthalten sind.

Weiterleiten von Bildmitteilungen

1. Öffnen Sie im **Eingang** eine Bildmitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Weiterleiten**.
2. Geben Sie in das Feld **An** die Nummer des Empfängers ein oder drücken Sie die Navigationstaste, um über **Kontakte** einen Empfänger hinzuzufügen. Wenn Sie mehrere Nummern eingeben, müssen Sie die Nummern durch ein Semikolon trennen.
3. Geben Sie den Text der Mitteilung ein. Der Text kann 120 Zeichen umfassen. Um eine Vorlage zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen** > **Vorlage**.
4. Um die Mitteilung zu senden, drücken Sie die Rufaufbautaste.



Tipp: Um das Bild aus der Mitteilung zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Bild entfernen**.

■ Multimedia-Mitteilungen

Eine Multimedia-Mitteilung (MMS) kann Text und Objekte, wie z. B. Bilder, Soundclips oder Videoclips, enthalten.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Um auf Ihrem Gerät Multimedia-Mitteilungen senden und empfangen zu können, müssen Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen definieren. Das Gerät kann den Anbieter der SIM-Karte erkennen und automatisch die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen konfigurieren. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. [Siehe "Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen", S. 35.](#)

Erstellen und Senden von Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie [Neue Mitteilung](#) > [Multimedia-Mittel.](#)

1. Drücken Sie im Feld **An** die Navigationstaste, um unter **Kontakte** Empfänger auszuwählen, oder geben Sie die Mobilnummern oder E-Mail-Adressen der Empfänger manuell ein.
2. Geben Sie in das Feld **Betreff** einen Betreff für die Mitteilung ein. Um zwischen angezeigten Feldern zu wechseln, wählen Sie [Optionen](#) > [Adressfelder](#).
3. Geben Sie den Text der Mitteilung ein, und wählen Sie [Optionen](#) > [Objekt einfügen](#), um Medienobjekte hinzuzufügen. Sie können Objekte hinzufügen, wie z. B. ein **Foto**, einen **Soundclip** oder einen **Videoclip**.
Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.
4. Jede Seite Ihrer Mitteilung kann nur einen Video- oder Audioclip enthalten. Um Ihrer Mitteilung mehr Seiten hinzuzufügen, wählen Sie [Optionen](#) > [Neues Obj. einfügen](#) > [Seite](#). Um die Reihenfolge der Seiten in Ihrer Mitteilung zu ändern, wählen Sie [Optionen](#) > [Verschieben](#).
5. Um eine Multimedia-Mitteilung vor dem Senden in der Vorschau anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [Vorschau](#).
6. Drücken Sie die Navigationstaste, um die Multimedia-Mitteilung zu senden.



Tipp: Sie haben auch die Möglichkeit, Multimedia-Mitteilungen in bestimmten Programmen wie **Kontakte** und **Galerie** zu erstellen.

Um ein Objekt aus einer Multimedia-Mitteilung zu löschen, wählen Sie [Optionen](#) > [Entfernen](#).

Sendeoptionen für Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie [Optionen](#) > [Sendeoptionen](#) und eine der folgenden Optionen:

- **Bericht empfangen** — Wählen Sie **Ja**, wenn Sie eine Benachrichtigung erhalten möchten, nachdem eine Mitteilung erfolgreich an den Empfänger überstellt wurde. Einen Sendebericht für eine Multimedia-Mitteilung zu erhalten, die an eine E-Mail-Adresse gesendet wurde, ist nicht immer möglich.
- **Speicherdauer** — Legen Sie fest, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, die Mitteilung zu senden. Wenn der Empfänger der Mitteilung innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht erreicht werden kann, wird die Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale gelöscht. Diese Funktion muss netzunterstützt sein. **Maximale Dauer** gibt die vom Netz zugelassene maximale Dauer an.

Erstellen von Präsentationen

Wählen Sie [Neue Mitteilung](#) > [Multimedia-Mittel.](#)

1. Drücken Sie im Feld **An** die Navigationstaste, um unter **Kontakte** Empfänger auszuwählen, oder geben Sie die Mobilnummern oder E-Mail-Adressen der Empfänger manuell ein.
2. Wählen Sie zuerst [Optionen](#) > [Präsent. erstellen](#) und dann eine Präsentationsvorlage.



Tipp: Eine Vorlage kann bestimmen, welche Medienobjekte in die Präsentation aufgenommen werden können, wo sie positioniert werden und welche Effekte zwischen Bildern und Seiten ausgewählt werden können.

3. Navigieren Sie zu einem Textbereich und geben Sie den Text ein.
4. Um Bilder, Sound, Video oder Notizen in die Präsentation einzufügen, navigieren Sie zu dem entsprechenden Objektbereich und wählen Sie [Optionen](#) > [Einfügen](#).



Tipp: Um zwischen Objektbereichen zu wechseln, navigieren Sie nach oben und unten.

5. Um Seiten hinzuzufügen, wählen Sie [Einfügen](#) > [Nächste Seite](#).
6. Wählen Sie [Optionen](#) und eine der folgenden Optionen:
 - **Vorschau** — Sehen, wie Ihre Multimedia-Präsentation aussieht, wenn sie geöffnet wird. Multimedia-Präsentationen können nur auf kompatiblen Geräten angezeigt werden, die Präsentationen unterstützen. Sie können auf verschiedenen Geräten verschieden aussehen.
 - **Hintergrundeinstell.** — Auswählen der Hintergrundfarbe für die Präsentation und der Hintergrundbilder für verschiedene Seiten.
 - **Effekteinstellungen** — Auswählen der Effekte zwischen Bildern oder Seiten.

Das Erstellen von Multimedia-Präsentationen ist nicht möglich, wenn **MMS-Erstell.-modus** auf **Eingeschränkt** eingestellt ist. Um den **MMS-Erstell.-modus** zu ändern, wählen Sie **Mittel.** > [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Multimedia-Mitteilung](#).

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Um die Multimedia-Mitteilung zu senden, drücken Sie die Navigationstaste.



Tipp: Um die Mitteilung unter [Entwürfe](#) zu speichern, ohne sie zu senden, wählen Sie **OK**.

Empfangen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Multimedia-Mitteilungsobjekte können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Um auf Ihrem Gerät Multimedia-Mitteilungen senden und empfangen zu können, müssen Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen definieren. Das Gerät kann den Anbieter der SIM-Karte erkennen und automatisch die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen konfigurieren. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. [Siehe "Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen", S. 35.](#)

Multimedia-Mitteilungen mit Objekten, die von Ihrem Gerät nicht unterstützt werden, können Sie zwar empfangen, jedoch nicht öffnen.

1. Um eine Multimedia-Mitteilung zu beantworten, öffnen Sie die Mitteilung im Ordner **Eingang** und wählen Sie **Optionen** > **Antworten**.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Absender**, um dem Absender mit einer Multimedia-Mitteilung zu antworten, oder **Optionen** > **Per Kurzmitteilung**, um dem Absender mit einer Kurzmitteilung zu antworten.



Tipp: Um Ihrer Antwort Empfänger hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Empfänger hinzuf.**, um die Empfänger der Mitteilung aus der Kontaktliste auszuwählen, oder geben Sie die Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen der Empfänger manuell in das Feld **An** ein.

3. Geben Sie den Text der Mitteilung ein und drücken Sie die Navigationstaste, um sie zu senden.

Anzeigen von Präsentationen

Öffnen Sie den **Eingang**, navigieren Sie zu einer Multimedia-Mitteilung, die eine Präsentation enthält, und drücken Sie die Navigationstaste. Navigieren Sie zur Präsentation und drücken Sie die Navigationstaste.

Um die Präsentation anzuhalten, drücken Sie eine der Auswahlstasten unter dem Display.

Nachdem die Präsentation angehalten oder fertig abgespielt wurde, wählen Sie **Optionen** und dann:

- **Link öffnen** — Öffnen eines Internet-Links und Navigieren durch die Internetseite.
- **Scrollfunktion aktiv.** — Navigieren durch die Texte oder Bilder, die für die Anzeige auf dem Display zu groß sind.
- **Fortfahren** — Fortsetzen der Wiedergabe der Präsentation.
- **Wiedergabe** — Erneute Wiedergabe der Präsentation von Anfang an.
- **Suchen** — Suchen nach Telefonnummern und E-Mail- bzw. Internetadressen, die in der Präsentation enthalten sein können. Sie können diese Nummern und Adressen z. B. verwenden, um Anrufe zu tätigen, Mitteilungen zu senden oder Lesezeichen zu erstellen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Medienobjekte anzeigen

Öffnen Sie den **Eingang**, navigieren Sie zu einer eingegangenen Multimedia-Mitteilung und drücken Sie die Navigationstaste. Wählen Sie **Optionen** > **Objekte**.

Um ein Medienobjekt anzuzeigen oder wiederzugeben, navigieren Sie zu dem Objekt und drücken die Navigationstaste.

Medienobjekte und Mitteilungsanhänge können Viren oder andere schädliche Software enthalten. Öffnen Sie Objekte oder Anhänge nur, wenn Sie den Absender für vertrauenswürdig halten.

Um ein Medienobjekt in seinem entsprechenden Programm zu speichern, navigieren Sie zu dem Objekt und wählen Sie **Optionen** > **Speichern**.

Um ein Medienobjekt an kompatible Geräte zu senden, navigieren Sie zu dem Objekt und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.



Tipp: Wenn Sie Multimedia-Mitteilungen mit Medienobjekten erhalten, die Ihr Gerät nicht öffnen kann, können Sie diese Objekte an ein anderes Gerät, wie z. B. einen Computer, senden.

Anzeigen und Speichern von Multimedia-Anhängen

Um Multimedia-Mitteilungen als Präsentationen anzuzeigen, öffnen Sie die Mitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Präsent. starten**.



Tipp: Um ein in einer Multimedia-Mitteilung ausgewähltes Multimedia-Objekt anzuzeigen oder wiederzugeben, wählen Sie **Foto zeigen**, **Soundclip anhören** oder **Videoclip abspielen**.

Um den Namen und die Größe eines Anhangs anzuzeigen, öffnen Sie die Mitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Objekte**.

Um ein Multimedia-Objekt zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Objekte**, das Objekt und **Optionen** > **Speichern**.

■ Instant Messaging

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Chat**.

Mitteilungen

Instant Messaging (Chat) ist ein Netzdienst, über den Sie mit anderen Personen unter Verwendung von sofort übermittelten Mitteilungen kommunizieren und an Diskussionsforen (Chat-Gruppen) mit bestimmten Themen teilnehmen können. Verschiedene Diensteanbieter betreiben Chat-Server, bei denen Sie sich nach der Registrierung für einen Chat-Dienst anmelden können. Die von den verschiedenen Diensteanbietern unterstützten Funktionen variieren.

Wenn Ihr Mobilfunkdiensteanbieter Instant Messaging nicht anbietet, wird die Option „Chat“ im Menü Ihres Geräts nicht angezeigt. Weitere Informationen über die Registrierung für Chat-Dienste und die Kosten dafür erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Weitere Informationen über die Verfügbarkeit von Chat-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder Händler.

Sie können die Einstellungen vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter, die den Chat-Dienst anbieten, in einer speziellen Kurzmitteilung erhalten. Sie müssen die Einstellungen für den Zugriff auf den gewünschten Dienst speichern. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben.

Herstellen der Verbindung zu einem Chat-Server

Um mit einem oder mehreren Chat-Benutzern zu chatten und Ihre Chat-Kontakte anzuzeigen und zu bearbeiten, müssen Sie sich beim Chat-Server anmelden. Öffnen Sie **Chat** und wählen Sie **Optionen** > **Einloggen**. Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort ein und drücken Sie die Navigationstaste, um sich anzumelden. Sie können den Benutzernamen, das Passwort und andere Anmelde-Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter erhalten, wenn Sie sich für den Dienst registrieren.



Tipp: Um festzulegen, dass Instant Messaging automatisch eine Verbindung zum Server herstellt, wenn Sie das Programm öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Server-Einstellungen** > **Chat-Login-Typ** > **Bei Prog.-start**.

Suchen von Chat-Benutzern oder Chat-Gruppen

Um nach Chat-Benutzern und Benutzer-IDs zu suchen, wählen Sie **Chat-Kontakte** > **Optionen** > **Neuer Chat-Kontakt** > **Suchen**. Sie können nach **Teilnehmername**, **Benutzerkennung**, **Telefonnummer** und **E-Mail-Adresse** suchen.

Um nach Chat-Gruppen und Gruppen-IDs zu suchen, wählen Sie **Chat-Gruppen** > **Optionen** > **Suchen**. Sie können nach **Gruppenname**, **Thema** und **Teilnehmer** (Benutzer-ID) suchen.

Navigieren Sie zu einem gefundenen Chat-Benutzer bzw. einer Gruppe und wählen Sie **Optionen** und dann:

- **Neue Suche** — Ausführen einer weiteren Suche.
- **Mehr Ergebnisse** — Anzeigen der übrigen gefundenen Chat-Benutzer oder Gruppen, falls vorhanden.
- **Vorige Ergebnisse** — Anzeigen der Chat-Benutzer oder Gruppen der vorherigen Suche.
- **Gespräch öffnen** — Starten eines Gesprächs mit einem Benutzer, falls dieser online ist.
- **Zu Ch.-Kont. hinzuf.** — Hinzufügen des Benutzers zu einer Ihrer Chat-Kontaktlisten.
- **Einladung senden** — Einladen des Chat-Benutzers zur Teilnahme an einer Chat-Gruppe.
- **Sperroptionen** — Sperren oder Zulassen des Empfangs von Mitteilungen von einem Chat-Benutzer.
- **Teilnehmen** — Beitreten der Chat-Gruppe.
- **Speichern** — Speichern der Gruppe.

Gespräche mit nur einem Chat-Benutzer

Die Ansicht **Gespräche** zeigt eine Liste der Gesprächsteilnehmer an, mit denen Sie gegenwärtig chatten. Laufende Gespräche werden automatisch beendet, wenn Sie den Chat-Dienst beenden.

Um ein Gespräch anzuzeigen, navigieren Sie zum entsprechenden Teilnehmer und drücken die Navigationstaste.

Um das Gespräch fortzusetzen, geben Sie den Mitteilungstext ein und drücken die Navigationstaste.

Um zur Chat-Liste zurückzukehren, ohne das Gespräch zu beenden, wählen Sie **Zurück**. Um das Gespräch zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Gespräch beenden**.

Um ein neues Gespräch zu beginnen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Gespräch**. Sie können während eines laufenden Gesprächs ein neues Gespräch mit einem anderen Kontakt beginnen. Sie können jedoch nicht zwei aktive Gespräche mit demselben Kontakt führen.

Um ein Bild in einen Chat einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Bild senden** und das Bild, das Sie senden möchten.

Um einen Gesprächsteilnehmer unter Ihren Chat-Kontakten zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Zu Ch.-Kont. hinzuf.**

Um ein Gespräch in der Ansicht „Gespräche“ zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Chat aufzeichnen**. Das Gespräch wird in einer Textdatei gespeichert, die in dem Programm **Notizen** geöffnet und angezeigt werden kann.

Um automatische Antworten für eingehende Mitteilungen zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Autom. Aw. aktivier.**. Sie können weiterhin Mitteilungen empfangen.

Mitteilungen

Chat-Gruppen

Die Ansicht **Chat-Gruppen** zeigt eine Liste der Chat-Gruppen an, die Sie gespeichert haben oder an denen Sie gegenwärtig teilnehmen.

Die Option **Chat-Gruppen** ist nur verfügbar, wenn Sie sich beim Öffnen des Chat-Programms beim Chat-Server angemeldet haben und dieser Chat-Gruppen unterstützt.

Um eine Chat-Gruppe zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Gruppe**.

Um an einer Chat-Gruppe teilzunehmen oder ein Gruppengespräch fortzusetzen, navigieren Sie zur Gruppe und drücken die Navigations Taste. Geben Sie den Mitteilungstext ein und drücken Sie die Rufaufbautaste, um die Mitteilung zu senden.

Um an einer Chat-Gruppe teilzunehmen, die nicht in der Liste enthalten ist, deren Gruppen-ID Sie jedoch kennen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Gr. beitreten**.

Um eine Chat-Gruppe zu verlassen, wählen Sie **Optionen** > **Chatgruppe verlass..**

Sie können auch **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen wählen:

- **Gruppe** — Wählen Sie **Speichern**, um die Gruppe unter Ihren Chat-Gruppen zu speichern, **Teilnehmer zeigen**, um die aktuellen Teilnehmer der Gruppe anzuzeigen, oder **Einstellungen**, um die Gruppeneinstellungen zu bearbeiten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie über Änderungsrechte für die Gruppe verfügen.
- **Einloggen** — Herstellen einer Verbindung zu einem Chat-Server, wenn Sie sich beim Öffnen des Programms nicht angemeldet haben.
- **Ausloggen** — Trennen der Verbindung zum Chat-Server.
- **Einstellungen** — Bearbeiten der Chat-Programm- oder Server-Einstellungen.

Um eine Chat-Gruppe zu entfernen, drücken Sie die Rücktaste.

Gruppengespräche

Um an einem Gespräch teilzunehmen, wählen Sie eine Gruppe aus.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Smiley einfügen** — Einfügen eines Smileys in Ihre Mitteilung.
- **Private Mitt. senden** — Senden einer privaten Mitteilung an einen oder mehrere, jedoch nicht an alle Teilnehmer der Chat-Gruppe.
- **Antworten** — Senden einer Mitteilung nur an den Absender der offenen Mitteilung.
- **Weiterleiten** — Weiterleiten der offenen Mitteilung an eine andere Chat-Gruppe bzw. einen Chat-Kontakt.
- **Einladung senden** — Einladen eines Chat-Benutzers zur Teilnahme an der Gruppe.
- **Chatgrp. verlassen** — Beenden des Chat-Dienstes für die Gruppe.
- **Gruppe** — Wählen Sie **Speichern**, um die Gruppe unter Ihren Chat-Gruppen zu speichern, **Teilnehmer zeigen**, um die aktuellen Teilnehmer der Gruppe anzuzeigen, oder **Einstellungen**, um die Gruppeneinstellungen zu bearbeiten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie über Änderungsrechte für die Gruppe verfügen.
- **Chat aufzeichnen** — Speichern einer Kopie des Gruppengesprächs.

Um eine Mitteilung zu senden, geben Sie die Mitteilung ein und drücken Sie die Rufaufbautaste.

Chat-Gruppeneinstellungen

Wählen Sie **Chat-Gruppen** > **Optionen** > **Gruppe** > **Einstellungen**.

Sie können Chat-Gruppeneinstellungen nur bearbeiten, wenn Sie über Änderungsrechte für die Gruppe verfügen.

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen aus:

- **Gruppenname:** — Geben Sie einen Namen für die Chat-Gruppe ein.
- **Gruppenkennung** — Die Gruppen-ID wird automatisch erstellt und kann nicht hinzugefügt oder geändert werden.
- **Gesprächsthema** — Geben Sie ein Thema für das Gruppengespräch ein.
- **Begrüßung** — Geben Sie eine Mitteilung ein, um Chat-Benutzer zu begrüßen, die an der Gruppe teilnehmen.
- **Gruppengröße** — Geben Sie die maximale Anzahl von Chat-Benutzern ein, die an der Gruppe teilnehmen können.
- **Suche erlauben** — Geben Sie an, ob Sie zulassen möchten, dass Chat-Benutzer die Gruppe beim Suchen finden.
- **Bearbeitungsrechte** — Um anderen Mitgliedern der Gruppe Änderungsrechte für die Gruppe zu erteilen, wählen Sie **Ausgewählte** > **Optionen** > **Bearbeiter hinzuf..** Chat-Benutzer mit Änderungsrechten können Gruppeneinstellungen ändern und andere Benutzer zur Teilnahme an der Gruppe einladen oder sie davon ausschließen.
- **Gruppenmitglieder** — Um die Gruppe zu schließen und nur ausgewählten Chat-Benutzern die Teilnahme an der Gruppe zu erlauben, wählen Sie **Nur Ausgewählte** > **Optionen** > **Teilnehmer hinzuf..**
- **Sperrliste** — Um einige Chat-Benutzer von der Teilnahme an der Gruppe auszuschließen, wählen Sie **Optionen** > **Zu Sperrlist. hinzuf..**
- **Priv. Mitteil. erlauben** — Um zu verhindern, dass Gruppenteilnehmer sich untereinander private Mitteilungen senden, wählen Sie **Nein**.

Mitteilungen

Änderungsrechte für Gruppen

Um für Mitglieder von Chat-Gruppen Änderungsrechte hinzuzufügen oder zu entfernen, navigieren Sie zur Chat-Gruppe und wählen **Optionen** > **Gruppe** > **Einstellungen** > **Bearbeitungsrechte** > **Ausgewählte**.



Tipp: Chat-Benutzer mit Änderungsrechten können Gruppeneinstellungen ändern und andere Benutzer zur Teilnahme an der Gruppe einladen oder sie von der Gruppe ausschließen.

Um Teilnehmern Änderungsrechte für die Gruppe zu erteilen, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiter hinzuf.** und dann:

- **Aus Chat-Kontakten** — Hinzufügen eines oder mehrerer Chat-Kontakte.
- **Benutzerkenn. eingeb.** — Eingeben der ID des Chat-Benutzers.

Um Änderungsrechte von einem Gruppenteilnehmer zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

Ausschließen aus Gruppen

Navigieren Sie zur Chat-Gruppe und wählen Sie **Optionen** > **Gruppe** > **Einstellungen** > **Sperrliste**.

Um zu verhindern, dass Chat-Benutzer an der Gruppe teilnehmen, wählen Sie zuerst **Optionen** > **Zu Sperrlst. hinzuf.** und dann:

- **Aus Chat-Kontakten** — Ausschließen eines oder mehrerer Chat-Kontakte.
- **Benutzerkenn. eingeb.** — Eingeben der ID des Chat-Benutzers.

Um einem ausgeschlossenen Benutzer die Teilnahme an der Gruppe zu erlauben, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

Chat-Kontakte

Wenn die Anmeldung bei einem Chat-Dienst abgeschlossen ist, wird Ihre Kontaktliste für den Diensteanbieter automatisch abgerufen. Wenn die Kontaktliste nicht verfügbar ist, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann, die Kontaktliste manuell abzurufen.



Tipp: Der Online-Status Ihrer Chat-Kontakte wird durch ein Symbol neben dem Kontaktnamen angezeigt.

Um eine Chat-Kontaktkarte zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Chat-Kontakt**. Geben Sie die Benutzer-ID und einen Chat-Namen ein und wählen Sie **OK**. Die Benutzer-ID kann maximal 50 Zeichen umfassen. Der Chat-Diensteanbieter kann außerdem vorschreiben, dass die Benutzer-ID das Format „Benutzername@Domäne.com“ haben muss. Der Chat-Name ist optional.

Um eine andere Liste Ihrer Chat-Kontakte anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Kontaktliste ändern**.

Navigieren Sie zu einem Chat-Kontakt und wählen Sie zuerst **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen:

- **Gespräch öffnen** — Beginnen oder Fortsetzen eines Chats mit dem Kontakt.
- **Kontaktdetails** — Anzeigen der Kontaktkarte.
- **Bearbeit.-optionen** — Bearbeiten oder Löschen der Kontaktkarte, Verschieben der Kontaktkarte in eine andere Kontaktliste oder Empfangen einer Notiz, wenn sich der Online-Status des Kontakts ändert.
- **Gruppenzugehörigk.** — Anzeigen der Chat-Gruppen, an denen der Kontakt teilnimmt
- **Neue Kontaktliste** — Erstellen einer Kontaktliste für eine bestimmte Gruppe von Chat-Kontakten.
- **Verfügb. aktualis.** — Aktualisieren des Online-Status Ihrer Chat-Kontakte.
- **Sperroptionen** — Sperren oder Zulassen des Empfangs von Mitteilungen von dem Kontakt.
- **Einloggen** — Herstellen einer Verbindung zu einem Chat-Server, wenn Sie sich beim Öffnen des Programms nicht angemeldet haben.
- **Ausloggen** — Trennen der Verbindung zum Chat-Server.
- **Einstellungen** — Bearbeiten der Chat-Programm- oder Server-Einstellungen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Um einen Chat-Kontakt zu löschen, drücken Sie die Rücktaste.

Gesperrte Kontakte

Wählen Sie **Chat-Kontakte** > **Optionen** > **Sperroptionen** > **Sperrliste zeigen**.

Um einen gesperrten Chat-Benutzer zu suchen, geben Sie die ersten Buchstaben des Benutzernamens ein. Übereinstimmende Namen werden in einer Liste angezeigt.

Um den Empfang von Mitteilungen von einem gesperrten Benutzer zuzulassen, wählen Sie **Optionen** > **Freigabe**.

Um den Empfang von Mitteilungen von anderen Chat-Benutzern zuzulassen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Kontakte sperren**.

Wählen Sie den Chat-Benutzer aus Ihren Chat-Kontakten aus oder geben Sie die Benutzer-ID ein.

Anzeigen von Einladungen

Wählen Sie **Gespräche**. Navigieren Sie zu einer Einladung und drücken Sie die Navigationstaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Teilnehmen** — Teilnehmen an der Chat-Gruppe.

Mitteilungen

- **Ablehnen** — Ablehnen der Einladung und Senden einer Mitteilung an den Absender.
- **Löschen** — Löschen der Einladung.
- **Sperroptionen** — Verhindern des Empfangs von Einladungen von diesem Absender.

Aufzeichnen von Chats

Um ein aufgezeichnetes Gespräch anzuzeigen, wählen Sie **Aufgezeichnete**, navigieren zu einem Gespräch und drücken die Navigationstaste.

Sie können auch zu einem aufgezeichneten Gespräch navigieren, **Optionen** wählen und dann eine der folgenden Optionen wählen:

- **Senden** — Senden der Chat-Sitzung an ein kompatibles Gerät.
- **Einloggen** — Herstellen einer Verbindung zu einem Chat-Server, wenn Sie sich beim Öffnen des Programms nicht angemeldet haben. Um die Verbindung zu trennen, wählen Sie **Ausloggen**.
- **Einstellungen** — Bearbeiten der Chat-Programm- oder Server-Einstellungen.

Um ein Chat-Gespräch zu löschen, drücken Sie die Rücktaste.

Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Chat-Einstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen aus:

- **Chat-Namen verw.** — Um den Namen zu ändern, mit dem Sie sich in Chat-Gruppen ausweisen, wählen Sie **Ja**.
- **Mitteil. erlauben von** — Legen Sie fest, ob Sie Chat-Mitteilungen von allen anderen Chat-Benutzern, nur von Ihren Chat-Kontakten oder überhaupt keine Mitteilungen empfangen möchten.
- **Einlad. erlauben von** — Legen Sie fest, ob Sie Einladungen zur Teilnahme an Chat-Gruppen von allen Chat-Benutzern, nur von Ihren Chat-Kontakten oder überhaupt keine Einladungen erhalten möchten.
- **Mitt.-Scrollgeschwind.** — Um die Geschwindigkeit beim Anzeigen neuer Mitteilungen zu erhöhen oder zu vermindern, navigieren Sie nach rechts oder nach links.
- **Chat-Kont. sortier.** — Legen Sie fest, ob Ihre Chat-Kontakte alphabetisch oder nach Online-Status aufgelistet werden sollen.
- **Verfügb. neu laden** — Um den Online-Status Ihrer Chat-Kontakte automatisch zu aktualisieren, wählen Sie **Automatisch**.
- **Offline-Kontakte** — Legen Sie fest, ob Chat-Kontakte mit Offline-Status in der Chat-Kontaktliste angezeigt werden sollen.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Chat-Servereinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Server-Einstellungen**.

Navigieren Sie zu den folgenden Optionen und drücken Sie die Navigationstaste, um den Chat-Server zu konfigurieren:

- **Server** — Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen von Servern.
- **Standardserver** — Um den Server zu ändern, bei dem sich Ihr Gerät automatisch anmeldet, navigieren Sie zum gewünschten Server und drücken die Navigationstaste.
- **Chat-Login-Typ** — Um die Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem Standardserver automatisch herzustellen, wählen Sie **Automatisch**. Wählen Sie **Aut. in Heimnetz**, um die Verbindung zu automatisieren, wenn Sie sich in Ihrem Heimnetz befinden. Wählen Sie **Bei Prog.-start**, wenn beim Öffnen des Chat-Programms die Verbindung zum Server hergestellt werden soll. Wählen Sie **Manuell**, um die Verbindung zum Server jederzeit manuell herzustellen.

■ Spezielle Mitteilungen

Ihr Gerät kann eine Vielzahl von Mitteilungen empfangen, die Daten enthalten:

- **Betreiberlogo** — Um das Logo zu speichern, drücken Sie **Optionen** > **Speichern**.
- **Klingelton** — Um einen Klingelton zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**.
- **Konfigurationsmitteilung** — Möglicherweise erhalten Sie Einstellungen von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder der Informationsmanagement-Abteilung Ihres Unternehmens in Form einer Konfigurationsmitteilung. Um die Einstellungen zu übernehmen, öffnen Sie die Mitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Alle speichern**.
- **E-Mail-Benachrichtigung** — Dieser Hinweis gibt an, wie viele neue E-Mails sich in Ihrer Remote-Mailbox befinden. Eine erweiterte Benachrichtigung enthält gegebenenfalls ausführlichere Informationen.

Senden von Dienstbefehlen

Sie können eine Dienstanfragemitteilung an Ihren Diensteanbieter senden und die Aktivierung bestimmter Netzdienste anfordern.

Um eine Dienstanfrage an Ihren Diensteanbieter zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Dienstbefehl**. Geben Sie die Dienstanfrage als Kurzmitteilung ein und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Cell Broadcast (Netzdienst)

Über Cell Broadcast (CB) können Sie von Ihrem Diensteanbieter Mitteilungen zu verschiedenen Themen erhalten, wie z. B. Wettervorhersagen und Verkehrsbedingungen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten.

Cell-Broadcast-Mitteilungen können nicht in UMTS-Netzen empfangen werden.

Mitteilungen können nicht in UMTS-Netzen empfangen werden, oder wenn sich das Gerät im **Externer SIM-Modus** befindet. Eine Paketdatenverbindung (GPRS) kann den Empfang von Cell Broadcast verhindern.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.** > **Optionen** > **Cell Broadcast**.

Um Cell-Broadcast-Mitteilungen zu empfangen, müssen Sie den Cell-Broadcast-Empfang aktivieren. Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Empfang** > **Ein**.

Um Mitteilungen zu einem bestimmten Thema anzuzeigen, navigieren Sie zu dem Thema und drücken die Navigationstaste.

Um Mitteilungen zu einem bestimmten Thema zu erhalten, navigieren Sie zu dem Thema und wählen **Optionen** > **Abonnieren**.



Tipp: Für wichtige Themen können Sie Benachrichtigungen einstellen. Navigieren Sie zu dem Thema und wählen Sie **Optionen** > **Benachrichtigung**. Wenn sich das Gerät in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie über den Empfang von Mitteilungen zu einem wichtigen Thema benachrichtigt.

Um den Empfang von Cell-Broadcast-Mitteilungen zu deaktivieren, wählen Sie die Sprache für empfangene Mitteilungen aus. Um neue Cell-Broadcast-Themen automatisch zu ermitteln, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um Themen hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Thema** und **Manuell hinzufügen**, **Von Index hinzufügen**, **Bearbeiten**, **Löschen** oder **Alle löschen**.

Um eine Cell-Broadcast-Mitteilung im Gerätespeicher abzulegen, wählen Sie die Mitteilung aus und drücken **Optionen** > **Speichern**. Sie können bis zu 50 Mitteilungen im Gerätespeicher ablegen.

Um nach Nummern und Adressen in der Cell-Broadcast-Mitteilung zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen** und **Telefonnummer**, **E-Mail-Adresse** oder **Web-Adresse**. Sie können dann Anrufe tätigen, Mitteilungen senden, Browserseiten öffnen und Lesezeichen oder Kontaktkarten erstellen.

Um eine Mitteilung zu löschen, drücken Sie die Rücktaste.

■ Einstellungen für Mitteilungen

Füllen Sie alle Felder aus, die mit **Eintrag nötig** oder einem roten Sternchen gekennzeichnet sind.

Möglicherweise erkennt Ihr Gerät den Anbieter der SIM-Karte und konfiguriert die richtigen Kurzmitteilungs-, Multimedia-Mitteilungs- und GPRS-Einstellungen automatisch richtig. Geschieht dies nicht, erfragen Sie bei Ihrem Diensteanbieter die korrekten Einstellungen, fordern die Einstellungen per Konfigurationsmitteilung von Ihrem Diensteanbieter an oder verwenden den Settings Wizard.

Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung**.

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- **Mitteilungszentralen** — um die verfügbaren Mitteilungszentralen für Ihr Gerät anzuzeigen.
- **Verw. Mitt.-zentrale** — um eine Mitteilungszentrale für das Senden der Mitteilung auszuwählen.
- **Zeichenkodierung** — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die automatische Konversion von Zeichen in ein anderes Kodierungssystem zu nutzen, falls verfügbar.
- **Bericht erstellen** — Wählen Sie **Ja**, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen zu erhalten (Netzdienst).
- **Speicherdauer** — Legen Sie fest, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, die Kurzmitteilung zu senden, wenn der erste Versuch fehlschlägt (Netzdienst). Wenn der Empfänger innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht erreicht werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.
- **Mitteil. gesendet als** — Konvertieren Sie die Mitteilung in ein anderes Format, wie z. B. **Text**, **Fax**, **Paging** oder **E-Mail**. Ändern Sie diese Option nur, wenn Sie sicher sind, dass die Mitteilungszentrale Ihre Kurzmitteilung in diese Formate konvertieren kann. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.
- **Bevorzugte Verbind.** — Legen Sie die bevorzugte Verbindungsmethode zum Senden von Kurznachrichten von Ihrem Gerät fest.
- **Über selbe antworten** — Legen Sie fest, ob die Antwortmitteilung unter Verwendung derselben Nummer der Kurzmitteilungszentrale (Netzdienst) gesendet werden soll.

Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung**.

Mitteilungen

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **Bildgröße** — Wählen Sie **Klein** oder **Groß**, um die Größe von Bildern in Multimedia-Mitteilungen anzupassen. Wählen Sie **Original**, um die Originalbildgröße in Multimedia-Mitteilungen beizubehalten.
- **MMS-Erstell.-modus** — Wählen Sie **Eingeschränkt**, um zu verhindern, dass auf Ihrem Gerät Inhalte in Multimedia-Mitteilungen eingefügt werden können, die vom Netz oder vom Empfangsgerät nicht unterstützt werden. Um Warnungen über solche Inhalte zu erhalten, wählen Sie **Mit Warnung**. Um eine Multimedia-Mitteilung ohne Einschränkungen für den Anhangstyp zu erstellen, wählen Sie **Unbeschränkt**. Wenn Sie **Eingeschränkt** wählen, ist das Erstellen von Multimedia-Präsentationen nicht möglich.
- **Verwend. Zug.-punkt** — Wählen Sie den Standard-Zugangspunkt für die Verbindung mit der Multimedia-Mitteilungszentrale. Sie können den Standard-Zugangspunkt nicht ändern, wenn er auf Ihrem Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt wurde.
- **Multimedia-Abwurf** — Wählen Sie **Immer automatisch**, um Multimedia-Mitteilungen immer automatisch zu erhalten, **Autom. in Heimnetz**, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn eine neue Multimedia-Mitteilung eingegangen ist, die Sie aus der Mitteilungszentrale abrufen können (wenn Sie z. B. im Ausland unterwegs sind oder sich außerhalb Ihres Heimatnetzes befinden), **Manuell**, um Multimedia-Mitteilungen manuell aus der Mitteilungszentrale abzurufen, oder **Aus**, um den Empfang von Multimedia-Mitteilungen zu sperren.
- **Anonyme Mitt. zulass.** — Legen Sie fest, ob Sie Mitteilungen empfangen möchten, deren Absender unbekannt ist.
- **Werbung empfangen** — Legen Sie fest, ob Sie Mitteilungen empfangen möchten, die als Werbeanzeigen definiert sind.
- **Bericht empfangen** — Wählen Sie **Ja**, wenn der Status der gesendeten Mitteilung im Protokoll angezeigt werden soll (Netzdienst). Einen Sendebericht für eine Multimedia-Mitteilung zu erhalten, die an eine E-Mail-Adresse gesendet wurde, ist nicht immer möglich.
- **Bericht nicht senden** — Wählen Sie **Ja**, wenn Ihr Gerät keine Sendeberichte für empfangene Multimedia-Mitteilungen ausgeben soll.
- **Speicherdauer** — Legen Sie fest, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, die Kurzmitteilung zu senden, wenn der erste Versuch fehlschlägt (Netzdienst). Wenn der Empfänger der Mitteilung innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht erreicht werden kann, wird die Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale gelöscht. **Maximale Dauer** gibt die vom Netz zugelassene maximale Dauer an.

E-Mail-Kontoeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mittel.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail**.

Wenn Sie noch keine Mailbox eingerichtet haben, wählen Sie **Verwendete Mailbox** und drücken die Navigationstaste. Die Mailbox-Hilfe wird geöffnet, um Ihnen beim Einrichten des E-Mail-Kontos zu helfen.

Wenn Sie bereits eine Mailbox eingerichtet haben, wählen Sie die Mailbox aus und drücken die Navigationstaste, um die Einstellungen zu bearbeiten.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein. Einige Einstellungen wurden möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt.

Einstellungen für eingehende E-Mails

Wählen Sie **Eingehende E-Mails** und eine der folgenden Optionen:

- **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen für den E-Mail-Dienst ein.
- **Passwort** — Geben Sie das Passwort für den E-Mail-Dienst ein.
- **Ankomm. Mail-Server** — Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Servers ein, der Ihre E-Mails empfängt.
- **Verw. Zugangspunkt** — Wählen Sie den Internet-Zugangspunkt, der vom Gerät für das Abrufen der eingehenden E-Mails verwendet wird.
- **Mailbox-Name** — Geben Sie einen Namen für die Mailbox ein.
- **Mailbox-Typ** — Wählen Sie das Mailbox-Protokoll aus, das der Diensteanbieter Ihrer Remote-Mailbox empfiehlt. Die Optionen **POP3** und **IMAP4** stehen hierfür zur Verfügung. Diese Einstellung kann nur einmal gewählt werden und ist nicht mehr veränderbar, wenn Sie die Mailbox-Einstellungen gespeichert oder beendet haben. Bei Verwendung des Protokolls POP3 werden E-Mails im Onlinemodus nicht automatisch aktualisiert. Um die neuesten E-Mails anzuzeigen, müssen Sie die Verbindung trennen und eine neue Verbindung zur Mailbox aufbauen.
- **Sicherheit (Ports)** — Wählen Sie die Sicherheitsoption, die die Verbindungssicherheit erhöht.
- **Port** — Definieren Sie einen Port für die Verbindung.
- **Sicherer APOP-Login** (nur für POP3) — Verwenden Sie diese Option mit dem POP3-Protokoll, um die Passwörter zu verschlüsseln, die während des Verbindungsaufbaus zur Mailbox an den Remote-E-Mail-Server gesendet werden.

Einstellungen für gesendete E-Mails

Wählen Sie **Ausgehende E-Mails** und eine der folgenden Optionen:

- **Meine E-Mail-Adr.** — Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben. Antworten auf Ihre Mitteilungen werden an diese Adresse gesendet.
- **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen für den E-Mail-Dienst ein.
- **Passwort** — Geben Sie das Passwort für den E-Mail-Dienst ein.

Mitteilungen

- **Ausgeh. Mail-Server** — Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Mail-Servers ein, der Ihre E-Mails versendet. Sie können möglicherweise nur den ausgehenden Mail-Server Ihres Netzbetreibers verwenden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.
- **Verw. Zugangspunkt** — Wählen Sie den Internet-Zugangspunkt, der vom Gerät für das Senden der E-Mails verwendet wird.
- **Sicherheit (Ports)** — Wählen Sie die Sicherheitsoption, die für eine sichere Verbindung zur Remote-Mailbox verwendet wird.
- **Port** — Definieren Sie einen Port für die Verbindung.

Benutzereinstellungen

Wählen Sie **Benutzereinstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **Mein Mail-Name** — Geben Sie einen Namen ein, der beim Senden einer E-Mail vor Ihrer E-Mail-Adresse angezeigt wird.
- **Antwort an** — Legen Sie fest, ob Antworten an eine andere Adresse weitergeleitet werden sollen. Wählen Sie **Ein** und geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die Sie die Antworten weiterleiten möchten. Sie können nur eine Adresse eingeben.
- **E-Mails löschen aus** — Wählen Sie, ob Sie E-Mails nur auf dem Gerät löschen möchten oder auf dem Gerät und dem Server. Wählen Sie **Immer fragen**, wenn Sie jedes Mal beim Löschen einer E-Mail bestätigen möchten, wo die E-Mail gelöscht werden soll.
- **Mitteilung senden** — Wählen Sie die entsprechende Option, um die E-Mail so schnell wie möglich zu senden, um die E-Mail beim nächsten Abrufen der E-Mails zu senden oder um die E-Mail im Postausgang zu speichern, aus dem Sie sie später senden können.
- **Kopie an eig. E-Mail** — Wählen Sie, ob Sie eine Kopie der E-Mail an Ihre Remote-Mailbox sowie an die Adressen senden möchten, die Sie unter **Meine E-Mail-Adr.** in den Einstellungen für **Ausgehende E-Mails** definiert haben.
- **Mit Signatur** — Wählen Sie, ob Sie eine Signatur in Ihre E-Mails einfügen möchten.
- **Signale f. neue E-Mail** — Legen Sie fest, ob neue E-Mails in der Mailbox per Signalton und Notiz angekündigt werden sollen.
- **Blinken b. neuen E-Mails** — Legen Sie fest, ob und wie lange die Benachrichtigungsanzeige blinken soll, wenn Sie eine neue E-Mail erhalten.

Abrufeinstellungen

Wählen Sie **Abrufeinstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **E-Mail-Abruf** (nur für POP3-Mailboxen) — Wählen Sie, ob Sie nur die E-Mail-Kopfzeileninformationen, wie z. B. Absender, Betreff und Datum, nur die E-Mails oder die E-Mails mit Anhängen abrufen möchten.
- **Abrufumfang** — Wählen Sie die Anzahl der E-Mails, die Sie vom Remote-Server in Ihre Mailbox abrufen möchten.
- **IMAP4-Ordnerpfad** (nur für IMAP4-Mailboxen) — Definieren Sie den Ordnerpfad für Ordner, die abonniert werden sollen.
- **Ordnerabonnements** (nur für IMAP4-Mailboxen) — Abonnieren Sie andere Ordner in der Remote-Mailbox und rufen Sie den Inhalt aus diesen Ordnern ab.

Automatische Abrufeinstellungen

Wählen Sie **Automatischer Abruf** und eine der folgenden Optionen:

- **Kopfzeilenabruf** — Wählen Sie, ob Sie beim Eingang einer neuen E-Mail in die Remote-Mailbox eine Benachrichtigung erhalten möchten. Wählen Sie **Immer aktiviert**, um E-Mails von der Remote-Mailbox immer automatisch abzurufen, oder **Nur in Heimnetz**, um neue E-Mails von der Remote-Mailbox nur dann automatisch abzurufen, wenn Sie sich in Ihrem Heimnetz befinden und nicht, wenn Sie z. B. unterwegs sind.
- **Abruftage** — Wählen Sie die Tage, an denen die E-Mails vom Gerät abgerufen werden.
- **Abrufzeit** — Definieren Sie die Stunden, zwischen denen die E-Mails abgerufen werden.
- **Abrufintervall** — Wählen Sie das Zeitintervall, zwischen dem neue E-Mails abgerufen werden.

Einstellungen für Cell Broadcast

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Cell Broadcast**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Empfang** — Wählen Sie **Ein**, um Cell-Broadcast-Mitteilungen zu empfangen.
- **Sprache** — Wählen Sie die Sprache, in der Sie Cell-Broadcast-Mitteilungen empfangen möchten.
- **Themensuche** — Wählen Sie **Ein**, um neue Themen in der CB-Themenliste anzuzeigen.

Weitere Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Sonstige**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Gesendete speichern** — Wählen Sie, ob die gesendeten Mitteilungen im Ordner **Gesendet** gespeichert werden sollen.
- **Anzahl gesp. Mitt.** — Geben Sie die Anzahl der gesendeten Mitteilungen ein, die Sie speichern möchten. Wenn das Limit erreicht ist, wird die jeweils älteste Mitteilung gelöscht.
- **Ordneransicht** — Legen Sie fest, ob die Mitteilungsliste in den Ordnern in einer Zeile oder in zwei Zeilen angezeigt wird.
- **Verwendeter Speich.** — Wählen Sie den Ordner für das Speichern der eingegangenen Mitteilungen aus. Sie können Mitteilungen nur auf der Speicherkarte speichern, wenn eine Speicherkarte eingesetzt wurde.

Mitteilungen

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

5. Telefon

Wenn das Gerät gesperrt ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Um Anrufe zu tätigen und zu empfangen (Netzdienst), muss das Gerät eingeschaltet sein, und es muss eine gültige SIM-Karte im Gerät installiert sein. Das Gerät muss sich innerhalb eines Versorgungsbereichs des Mobilfunknetzes befinden. Die GPRS-Verbindung wird während der Sprachanrufe ausgesetzt, es sei denn, das Netz unterstützt Dual Transfer Mode (DTM) oder Sie verwenden eine USIM-Karte und befinden sich innerhalb des Versorgungsgebiets eines UMTS-Netzes.

■ Tätigen eines Anrufs



Wichtig: Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben, um die Telefonfunktion zu aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt ist, können möglicherweise immer noch Anrufe an die offizielle Notrufnummer getätigt werden. Um einen Notruf zu tätigen, während bei dem Gerät ein Offline-/Flugprofil aktiv oder das Gerät gesperrt ist, muss das Gerät die Nummer als offizielle Notrufnummer erkennen können. Sie sollten aus diesem Grund vor dem Tätigen eines Notrufs das Profil ändern oder den Sperrcode eingeben.

Geben Sie die Telefonnummer zusammen mit der Vorwahl ein und drücken Sie die Rufaufbautaste. Wenn Sie ein falsches Zeichen eingeben, drücken Sie die Rücktaste. Geben Sie für Auslandsanrufe das +-Zeichen ein, das als Zugangskennung für Auslandsgespräche dient. Geben Sie dann die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die vorangestellte Null) und die Telefonnummer ein. Um den Anruf oder den Anrufversuch zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste.

Um einen Anruf über die gespeicherten Kontakte zu tätigen, drücken Sie die Kontakte-Taste. Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein, navigieren Sie zu dem Namen und drücken Sie die Rufaufbautaste. [Siehe "Kontakte", S. 48.](#)

Drücken Sie die Rufaufbautaste, um bis zu 20 Nummern anzuzeigen, die Sie zuletzt angerufen bzw. gewählt haben. Navigieren Sie zu der gewünschten Nummer bzw. zu dem Namen und drücken Sie die Rufaufbautaste, um die Nummer anzurufen. [Siehe "Protokoll", S. 46.](#)

Verwenden Sie die Lautstärketasten, um die Gesprächslautstärke eines aktiven Anrufs anzupassen.

Um die Sprachmailbox (Netzdienst) in der Ausgangsanzeige anzurufen, halten Sie die Taste **1** gedrückt oder drücken Sie die Taste **1** und anschließend die Rufaufbautaste.

■ Kurzwahl

Wenn Sie durch Gedrückthalten einer Zifferntaste einen Anruf tätigen, spricht man von Kurzwahl.

Um die Kurzwahlfunktion zu nutzen, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstellungen** > **Anrufe** > **Kurzwahl** > **Ein**.

Um einer Telefonnummer eine Zifferntaste zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **System** > **Kurzwahl**. Navigieren Sie auf dem Display zur gewünschten Zifferntaste (2-9) und wählen Sie **Optionen** > **Zuweisen**. Wählen Sie die gewünschte Nummer aus dem Verzeichnis **Kontakte**.

Um die Telefonnummer zu löschen, der eine Zifferntaste zugewiesen wurde, navigieren Sie zu der Kurzwahltaste und wählen **Optionen** > **Entfernen**.

Um die Telefonnummer zu ändern, der eine Zifferntaste zugewiesen wurde, navigieren Sie zu der Kurzwahltaste und wählen **Optionen** > **Ändern**.

■ Annehmen eines Anrufs

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Rufaufbautaste.

Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie die Ende-Taste.

Um den Klingelton stumm zu schalten, ohne den Anruf anzunehmen, wählen Sie **Lautlos**.

Um bei aktivierter Funktion **Anklopfen** einen neuen Anruf während eines Anrufs anzunehmen, drücken Sie die Rufaufbautaste. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste.

■ Optionen während eines Anrufs

Wählen Sie **Optionen**, um während eines Anrufs auf folgende Optionen zuzugreifen:

- **Stumm** — Ihre Stimme ist für die anderen Gesprächsteilnehmer nicht zu hören, wenn Sie dem aktiven Gespräch zuhören.
- **Ton aktivieren** — Ihre Stimme für die anderen Gesprächsteilnehmer nun wieder hörbar.
- **Teiln. ausschließen** — um einen Teilnehmer aus dem aktiven Gespräch auszuschließen.
- **Aktiven Anr. beend.** — um den gerade aktiven Anruf zu beenden.
- **Menü** — um das Anwendungsmenü Ihres Geräts anzuzeigen.
- **Halten** — um den aktiven Anruf auf Halten zu stellen.

Telefon

- **Annehmen** — um den aktiven Anruf aus der Halteposition anzunehmen.
- **Neuer Anruf** — um einen neuen Anruf während eines Anrufs zu tätigen, wenn Konferenzgespräche (Netzdienst) verfügbar sind.
- **Annehmen** — um während eines Anrufs einen eingehenden Anruf anzunehmen, wenn **Anklopfen** aktiviert ist.
- **Abweisen** — um während eines Anrufs einen eingehenden Anruf abzuweisen, wenn **Anklopfen** aktiviert ist.
- **Tasten sperren** — um während eines Anrufs das Tastenfeld des Telefons zu sperren.
- **Konferenz** — um einen aktiven und einen gehaltenen Anruf zu einem Konferenzgespräch (Netzdienst) zusammenzulegen.
- **Privat** — um private Unterhaltungen mit einem ausgewählten Teilnehmer während eines Konferenzgesprächs (Netzdienst) zu tätigen.
- **Tauschen** — um zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf (Netzdienst) zu wechseln.
- **DTMF senden** — um DTMF- (Dual Tone Multi-Frequency) Tonfolgen, wie beispielsweise Passwörter, zu senden. Geben Sie die DTMF-Tonfolge ein oder suchen Sie sie unter **Kontakte** und wählen Sie **DTMF**.
- **Durchstellen** — um den gehaltenen Anruf mit dem aktiven Anruf zu verbinden und die eigene Verbindung (Netzdienst) zu trennen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

■ Umleiten von Anrufen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstellungen** > **Rufumleitung**.

Sie können eingehende Anrufe an Ihre Sprachmailbox oder eine andere Telefonnummer umleiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

1. Wählen Sie einen der folgenden Anruftypen:

- **Sprachanrufe** — Eingehende Sprachanrufe
- **Daten- und Videoanrufe** — Eingehende Daten- und Videoanrufe
- **Faxanrufe** — Eingehende Faxanrufe

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen zur Rufumleitung:

- **Alle Sprachanrufe, Alle Dat./Vid.-anr. oder Alle Faxanrufe.** — Umleiten aller eingehenden Sprach-, Daten-, Video- oder Faxanrufe
- **Wenn besetzt** — Umleiten eingehender Anrufe während eines aktiven Anrufs
- **Wenn keine Antwort** — Umleiten eingehender Anrufe, nachdem das Telefon eine bestimmte Zeit lang geklingelt hat. Legen Sie im Feld **Verzögerung**: fest, wie lange das Gerät klingelt, bis der Anruf umgeleitet wird.
- **Falls kein Empfang** — Umleiten von Anrufen, wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder keinen Netzempfang hat
- **Falls nicht erreichbar** — Aktivieren der letzten drei Einstellungen gleichzeitig. Bei Auswahl dieser Option werden Anrufe umgeleitet, falls Ihre Nummer besetzt ist, der Anruf nicht beantwortet wird oder Sie nicht erreichbar sind.

3. Wählen Sie **Aktivieren**.

Um den aktuellen Umleitungsstatus zu überprüfen, navigieren Sie zur Umleitungsoption und wählen **Optionen** > **Status prüfen**.

Um die Umleitung von Sprachanrufen zu beenden, navigieren Sie zur Umleitungsoption und wählen **Optionen** > **Aufheben**.

■ Anrufsperrung

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Wenn die Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe zu bestimmten offiziellen Notrufnummern getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Anrufsperrung**.

Sie können Anrufe sperren (Netzdienst), die mit Hilfe des Geräts gemacht oder empfangen werden. Um die Einstellungen zu ändern, benötigen Sie von Ihrem Diensteanbieter das Passwort für das Sperren. Die Anrufsperrung wirkt sich auf alle Anrufe aus, einschließlich der Datenanrufe.

Um Anrufe zu sperren, wählen Sie **Mobilfunkanrufsperrung** und dann eine der angezeigten Optionen:

- **Abgehende Anrufe** — Sprachanrufe über Ihr Gerät verhindern.
- **Ankommende Anrufe** — Eingehende Anrufe sperren.
- **Internationale Anrufe** — Anrufe ins Ausland verhindern.
- **Ankomm./Ausland** — Eingehende Anrufe sperren, wenn Sie sich im Ausland befinden.
- **Intern. außer Heim.** — Anrufe ins Ausland verhindern, aber Anrufe in Ihr Heimatland zulassen.

Um den Status der Sprachanrufsperrungen zu prüfen, navigieren Sie zur Sperroption und wählen **Optionen** > **Status prüfen**.

Um alle Sprachanrufe zu sperren, navigieren Sie zur Sperroption und wählen **Optionen** > **Alle Sperr. aufheb.**

Internetanrufsperr

Um Internetanrufe zu sperren, wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Einstell.](#) > [Anrufsperr](#) > [Internetanrufsperr](#).

Um Internetanrufe von anonymen Anrufern abzulehnen, wählen Sie [Anonyme Anrufe](#) > [Ein](#).

■ Senden von DTMF-Tönen

Während eines aktiven Anrufs können Sie zur Steuerung Ihrer Sprachmailbox oder eines anderen automatisierten Telefondienstes DTMF-Töne (Dual Tone Multi-Frequency) senden.

Wenn Sie eine DTMF-Tonsequenz senden möchten, führen Sie einen Anruf durch und warten Sie, bis geantwortet wird. Wählen Sie [Menü](#) > [Optionen](#) > [DTMF senden](#). Geben Sie die DTMF-Tonsequenz ein oder wählen Sie eine vordefinierte Sequenz.

Um DTMF-Tonsequenzen an Kontaktkarten anzuhängen, drücken Sie die Kontaktkarte. Öffnen Sie einen Kontakt und wählen Sie [Optionen](#) > [Bearbeiten](#) > [Optionen](#) > [Detail hinzufügen](#) > [DTMF](#). Geben Sie die Tonsequenz ein. Drücken Sie dreimal die Taste *, um p, eine Pause von ca. 2 Sekunden vor oder zwischen DTMF-Tönen, einzugeben. Wählen Sie [OK](#). Wenn Sie das Gerät so einstellen möchten, dass die DTMF-Töne erst nach dem Wählen von [DTMF senden](#) während eines Anrufs gesendet werden, drücken Sie viermal die Taste *, um w einzufügen.

■ Videoanrufe

Um einen Videoanruf tätigen zu können, müssen Sie sich im Versorgungsbereich eines UMTS-Netzes befinden. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Videoanrufdiensten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Bei einem Videoanruf können Sie ein Video in Echtzeit an das kompatible Mobiltelefon Ihres Gesprächspartners senden oder ein von Ihrem Gesprächspartner gesendetes Video in Echtzeit anzeigen, wenn dieser über ein kompatibles Mobiltelefon mit Videokamera verfügt. Ein Videoanruf kann nur zwischen zwei Parteien erfolgen.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wenn Sie einen Videoanruf tätigen möchten, geben Sie die Telefonnummer ein oder wählen Sie Ihren Gesprächspartner unter [Kontakte](#) aus und wählen Sie [Optionen](#) > [Anrufen](#) > [Videoanruf](#). Sie können einen Videoanruf nicht in einen normalen Sprachanruf konvertieren.

Um einen Videoanruf anzunehmen, drücken Sie die Rufaufbautaste. Wenn [Senden des Videobildes an Anrufer erlauben?](#) auf dem Display angezeigt wird, wählen Sie [Ja](#), um das Video an den Anrufer zu senden, oder [Nein](#), um die Videoübertragung zu deaktivieren.



Tipp: Wenn Sie während der Videoanrufe kein Video senden möchten, können Sie stattdessen immer noch ein Standbild senden. Wählen Sie das Standbild, das gesendet werden soll, unter [Menü](#) > [System](#) > [Einstell.](#) > [Anrufe](#) > [Foto in Videoanruf](#) > [Ausgewähltes](#) aus.

Wählen Sie während des Anrufs [Optionen](#) und dann eine der folgenden Optionen:

- **Ton** — Sprechen Sie mit Ihrem Gesprächspartner.
- **Video** — Zeigen Sie ein Video ohne Ton an.
- **Lautspr.** — Wählen Sie die Verwendung des Lautsprechers für den Tonempfang.
- **Telefon** — Schalten Sie den Lautsprecher stumm und verwenden Sie das Telefon.

■ Push-to-talk

Wählen Sie [Menü](#) > [Verbind.](#) > [PTT](#).

Push-to-talk (PTT) (Netzdienst) ermöglicht direkte Sprechverbindungen per Tastendruck. Mit Push-to-talk können Sie Ihr Gerät wie ein Walkie-Talkie verwenden.

Push-to-talk ermöglicht Ihnen, Sprechverbindungen mit einer Person oder einer Personengruppe herzustellen oder einem Kanal beizutreten. Ein Kanal ist wie ein Chatraum: Sie können bei dem Kanal anrufen, um festzustellen, ob Benutzer online sind. Der Anruf bei dem Kanal alarmiert die übrigen Teilnehmer nicht. Die Teilnehmer treten einfach dem Kanal bei und beginnen, miteinander zu sprechen.

Bei der Push-to-talk-Kommunikation spricht eine Person, während die anderen Teilnehmer über den integrierten Lautsprecher zuhören. Die Teilnehmer wechseln sich mit dem Sprechen ab, um einander zu antworten. Da jeweils nur ein Teilnehmer sprechen kann, ist die maximale Sprechdauer begrenzt. Ausführlichere Informationen zur Sprechdauer pro Teilnehmer für Ihr Netz erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Achten Sie darauf, das Gerät während eines Push-to-talk-Anrufs vor sich zu halten, damit Sie das Display sehen. Sprechen Sie in das Mikrofon und verdecken Sie den Lautsprecher nicht mit den Händen.

Telefonanrufe haben immer Priorität vor Push-to-talk-Gesprächen.

Bevor Sie Push-to-talk nutzen können, müssen Sie den Push-to-talk-Zugangspunkt und Push-to-talk-Einstellungen definieren. Sie können die Einstellungen vom Diensteanbieter, der den Push-to-talk-Dienst anbietet, in einer speziellen Kurzmitteilung erhalten.

Benutzereinstellungen

Wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Benutzereinstellungen](#).

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- **Ankommende PTT-Anr.** — Wählen Sie [Benachrichtigen](#), wenn eine Benachrichtigung über eingehende Anrufe angezeigt werden soll. Wählen Sie [Autom. annehm.](#), wenn Push-to-talk-Anrufe automatisch beantwortet werden sollen. Wählen Sie [Abweisen](#), wenn Push-to-talk-Anrufe automatisch abgelehnt werden sollen.
- **PTT-Anrufsignal** — Wählen Sie [Nach Profil](#), wenn die Signaleinstellung für eingehende Push-to-talk-Anrufe sich nach Ihren Profileinstellungen richten soll. Wenn für Ihr Profil „Lautlos“ eingestellt ist, sind Sie für andere Push-to-talk-Teilnehmer nicht zu erreichen, mit Ausnahme von Rückrufanfragen.
- **Ton für Rückrufbitte** — Legen Sie den Klingelton für Rückrufanfragen fest.
- **Programmstart** — Legen Sie fest, ob Sie beim Push-to-talk-Dienst angemeldet werden möchten, wenn Sie Ihr Gerät einschalten.
- **Standard-PTT-Name** — Geben Sie Ihren Standard-PTT-Namen (maximal 20 Zeichen) ein, der anderen Benutzern angezeigt wird.
- **Eigene PTT-Adr. zeigen** — Geben Sie an, ob Anrufern Ihre Push-to-talk-Adresse angezeigt werden soll. Sie können die Adresse allen Anrufern anzeigen, sie jeweils nur einem Anrufer oder Kanalteilnehmer anzeigen oder sie für alle Anrufer ausblenden.
- **Eig. Login-Status zeigen** — Legen Sie fest, ob Ihre Anmeldung beim Push-to-talk-Server für andere Benutzer angezeigt oder ausgeblendet werden soll.

Verbindungseinstellungen

Wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Verbindungseinstell.](#)

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- **Domain** — Geben Sie den Domännamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- **Name d. Zugangspunkts** — Wählen Sie den Push-to-talk-Zugangspunkt.
- **Serveradresse** — Geben Sie die IP-Adresse bzw. den Domännamen des Push-to-talk-Servers ein, die bzw. den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- **Passwort** — Geben Sie ein Passwort ein, wenn dies für die Anmeldung beim Push-to-talk-Dienst erforderlich ist. Das Passwort erhalten Sie vom Diensteanbieter.

Anmelden beim Push-to-talk-Dienst

Wenn Sie [Programmstart](#) unter [Benutzereinstellungen](#) aktiviert haben, meldet sich Push-to-talk beim Starten automatisch bei dem Dienst an. Falls dies nicht der Fall ist, müssen Sie sich manuell anmelden.

Um sich bei einem Push-to-talk-Dienst anzumelden, wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) > [Verbindungseinstell.](#) und nehmen Eingaben für [Benutzername](#), [Passwort](#), [Domain](#), [Serveradresse](#) sowie [Name d. Zugangspunkts](#) vor. Wählen Sie [Optionen](#) > [PTT aktivieren](#).

Wenn auf Ihrem Gerät die [Ruftonart](#) auf [Einzelton](#) oder [Lautlos](#) eingestellt wurde oder wenn Sie einen laufenden Anruf haben, können Sie keine Push-to-talk-Anrufe tätigen oder empfangen.

Push-to-talk-Anrufe



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie [Optionen](#) > [PTT-Kontakte](#).

Um einen Push-to-talk-Anruf zu tätigen, wählen Sie zuerst einen oder mehrere Kontakte aus der Liste aus und drücken dann die Sprech-Taste. Achten Sie darauf, das Gerät während eines Push-to-talk-Anrufs vor sich zu halten, damit Sie das Display sehen. Das Display informiert Sie, wann Sie mit dem Sprechen an der Reihe sind. Sprechen Sie in das Mikrofon und verdecken Sie den Lautsprecher nicht mit den Händen. Halten Sie die Sprech-Taste gedrückt, solange Sie sprechen. Geben Sie die Taste frei, wenn Sie mit dem Sprechen fertig sind.

Drücken Sie die Ende-Taste, um den Push-to-talk-Anruf zu beenden.

Wenn Sie einen Push-to-talk-Anruf erhalten, drücken Sie die Rufaufbautaste, um den Anruf anzunehmen, oder die Ende-Taste, um den Anruf abzuweisen.

Rückrufanfragen

Um eine Rückrufbitte zu senden, wählen Sie [Optionen](#) > [PTT-Kontakte](#), navigieren Sie zu dem gewünschten Kontakt und wählen Sie [Optionen](#) > [Rückrufbitte senden](#).

Um auf eine Rückrufbitte zu antworten, wählen Sie [Zeigen](#), um die Rückrufbitte zu öffnen. Drücken Sie die Sprech-taste, um einen Push-to-talk-Anruf an den Absender zu tätigen.

Anzeige der Kontakte

Um Kontakte anzuzeigen, hinzuzufügen, zu ändern, zu löschen oder anzurufen, wählen Sie [Optionen](#) > [PTT-Kontakte](#). Eine Liste mit Namen, die unter der Option [Kontakte](#) gespeichert sind, wird angezeigt. Sie enthält Informationen zum Anmeldestatus der Einträge.

Um einen ausgewählten Kontakt anzurufen, wählen Sie [Optionen](#) > [Zweiergespräche](#). Um einen Gruppenanruf zu tätigen, wählen Sie [Optionen](#) > [PTT-Gruppe anrufen](#).

Um dem Kontakt eine Rückrufbitte zu senden, wählen Sie [Optionen](#) > [Rückrufbitte senden](#).

Erstellen eines Kanals

Ein Kanal ist wie ein Chatraum: Sie können bei dem Kanal anrufen, um festzustellen, ob Benutzer online sind. Der Anruf bei dem Kanal alarmiert die übrigen Teilnehmer nicht. Die Teilnehmer treten einfach dem Kanal bei und beginnen, miteinander zu sprechen.

Um einen Kanal zu erstellen, wählen Sie [Optionen](#) > [Neuer Kanal](#) > [Neuer Kanal](#).

Wählen Sie [Optionen](#) und nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

- [Kanalname](#) — Geben Sie den Kanalnamen ein.
- [Kanal-Datenschutz](#) — Wählen Sie [Privat](#) oder [Öffentlich](#).
- [PTT-Name in Kanal](#) — Geben Sie Ihren Standard-PTT-Namen (maximal 20 Zeichen) ein, der anderen Benutzern angezeigt wird.
- [Kanal-Miniaturbild](#) — Fügen Sie ein Bild ein, das den Kanal beschreibt.

Um einen Kanal zu löschen, drücken Sie die Rücktaste.

Wenn Sie sich bei Push-to-talk anmelden, wird automatisch eine Verbindung zu den Kanälen hergestellt, die beim letzten Schließen des Programms aktiv waren.

Registrieren von PTT-Kanälen

Um einen Kanal beim Push-to-talk-Dienst zu registrieren, wählen Sie [Optionen](#) > [Anmelden](#).

Um die Kanaldetails zu bearbeiten, wählen Sie [Optionen](#) > [Bearbeiten](#).

Teilnehmerdetails

Um die gegenwärtig aktiven Teilnehmer eines Kanals anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [Aktive Teilnehmer](#).

Um weitere Informationen zu einem ausgewählten Teilnehmer anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [Eintragsdetails](#).

Um einen ausgewählten Kontakt anzurufen, wählen Sie [Optionen](#) > [Zweiergespräche](#). Um einen Gruppenanruf zu tätigen, wählen Sie [Optionen](#) > [PTT-Gruppe anrufen](#).

Um dem Kontakt eine Rückrufbitte zu senden, wählen Sie [Optionen](#) > [Rückrufbitte senden](#).

Um einen Kontakt zu [Kontakte](#) hinzuzufügen, wählen Sie [Optionen](#) > [Zu Kontakten hinzuf.](#)

Beitreten zu einem Kanal

Um einem Kanal beizutreten, wählen Sie [Optionen](#) > [PTT-Kanäle](#). Wählen Sie den gewünschten Kanal und drücken Sie die Sprech-Taste. Achten Sie darauf, das Gerät während eines Push-to-talk-Anrufs vor sich zu halten, damit Sie das Display sehen. Das Display informiert Sie, wann Sie mit dem Sprechen an der Reihe sind. Sprechen Sie in das Mikrofon und verdecken Sie den Lautsprecher nicht mit den Händen. Halten Sie die Sprech-Taste gedrückt, solange Sie sprechen. Geben Sie die Taste frei, wenn Sie mit dem Sprechen fertig sind.

Um während mehrerer Anrufe zwischen Kanälen zu wechseln, wählen Sie [Wechseln](#). Der aktive Kanal wird hervorgehoben angezeigt.

Um die gegenwärtig aktiven Teilnehmer eines Kanals anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [Aktive Teilnehmer](#).

Um einen Teilnehmer zur Teilnahme an einem Kanal einzuladen, wählen Sie [Optionen](#) > [Einladung senden](#).

Push-to-talk-Protokoll

Um das Push-to-talk-Protokoll zu öffnen, wählen Sie [Optionen](#) > [PTT-Protokoll](#). Das Protokoll zeigt Datum, Uhrzeit, Dauer und andere Details Ihrer Push-to-talk-Anrufe an.



Tipp: Um ein Zweiergespräch über das [PTT-Protokoll](#) zu starten, wählen Sie das gewünschte Protokollereignis aus und drücken Sie die Sprech-Taste.

Beenden von Push-to-talk

Wählen Sie [Optionen](#) > [Schließen](#). Wählen Sie [Ja](#), um sich abzumelden und den Dienst zu schließen. Drücken Sie [Nein](#), wenn das Programm im Hintergrund aktiv bleiben soll.

■ Internetanrufe

Mit dem Internetanruf-Dienst (Netzdienst) können Sie Anrufe über das Internet tätigen und empfangen.

Ihr Gerät unterstützt Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe). Notrufe werden jedoch vorrangig über das Mobilfunknetz hergestellt. Kann ein Notruf nicht über das Mobilfunknetz hergestellt werden, versucht das Gerät den Notruf über Ihren Internettelefonieanbieter herzustellen. Aufgrund der bewährten Technik der Mobilfunktelefonie sollten Sie für Notrufe Mobilfunknetze verwenden, sofern dies möglich ist. Ist ein Mobilfunknetzempfang verfügbar, sollten Sie vor dem Tätigen eines Notrufs sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet und zum Tätigen von Telefonaten bereit ist. Ob Sie Notrufe über das Internet tätigen können, hängt davon ab, ob ein WLAN-Netz verfügbar ist und ob das Tätigen von Notrufen über das Internet von Ihrem Internettelefonieanbieter vorgesehen ist. Wenden Sie sich an Ihren Internettelefonieanbieter bezüglich der Möglichkeit, Notrufe über das Internet zu tätigen.

Die VoIP (Voice over Internet Protocol)-Technik ist ein Satz von Protokollen, die Telefonanrufe über ein IP-Netzwerk wie das Internet vereinfachen. VoIP-Telefonanrufe können zwischen Computern, Mobiltelefonen und zwischen einem VoIP-Gerät und einem herkömmlichen Telefon erfolgen. Wenn Sie einen VoIP-Anruf tätigen oder empfangen möchten, muss sich Ihr Gerät innerhalb des WLAN-Versorgungsbereichs befinden.

Der Verfügbarkeit des Internetanruf-Dienstes ist je nach Land oder Vertriebsgebiet unterschiedlich.

Einstellungen für Internetanrufe festlegen

Um Internetanrufe tätigen zu können, müssen Sie die Internetanruf-Einstellungen festlegen. Sobald Sie mithilfe dieser Anleitung die Internetanruf-Einstellungen festgelegt haben, meldet sich Ihr Gerät automatisch beim Internetanruf-Dienst an, wenn Sie **Menü** > **Verbind.** > **Internet-Tel.** wählen.

1. Schritt: SIP-Profil festlegen

1. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **SIP-Einstellungen** > **Optionen** > **Neu hinzufügen** und geben die erforderlichen Informationen ein. [Siehe "Bearb. v. SIP-Profilen", S. 90](#). Sie müssen alle verfügbaren SIP-Einstellungen festlegen. Vergewissern Sie sich, dass **Anmeldung** auf **Immer aktiv** festgelegt ist. Wenden Sie sich an Ihren Internetanruf-Dienstanbieter, um die korrekten Einstellungen zu erfragen.
2. Wählen Sie **Proxyserver** und setzen Sie **Transporttyp** auf **Auto**.
3. Wählen Sie **Zurück**, bis Sie ins Menü **Verbindung** zurückkehren.

2. Schritt: Internetanruf-Profil festlegen

1. Wählen Sie **Int.-Tel.-einstell.** > **Optionen** > **Neues Profil**. Geben Sie einen Namen für das Profil ein und wählen Sie das SIP-Profil, das Sie gerade erstellt haben.
2. Wählen Sie **Zurück**, bis Sie ins Hauptmenü zurückkehren.

3. Schritt: Bevorzugtes Internetanruf-Profil festlegen (optional)

Wenn Sie ein bevorzugtes Internetanruf-Profil auswählen, verwendet **Internet-Tel.** automatisch dieses Netzprofil, um eine Verbindung zum Internetanruf-Dienst herzustellen.

1. Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Web-Tel.**
2. Wählen Sie **Bevorzugtes Profil** und das soeben erstellte Internetanruf-Profil.
3. Wählen Sie **Zurück**, bis Sie zum Hauptmenü zurückkehren.



Tipp: Sie können sich beim Internetanruf-Dienst auch manuell anmelden. Verwenden Sie dieselben Einstellungen wie für die automatische Anmeldung, stellen Sie jedoch sicher, dass **Anmeldung** auf **Bei Bedarf** und **Transporttyp** auf **UDP** oder **TCP** gesetzt ist. Bei der manuellen Anmeldung müssen Sie das vom Internetanruf-Dienst verwendete Netz manuell auswählen.

Verbindungsherstellung zum Internetanruf-Dienst

Um einen Internetanruf zu tätigen oder zu empfangen, muss Ihr Gerät mit einem Internetanruf-Dienst verbunden sein. Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Internet-Tel.**

Wenn Sie die automatische Anmeldung gewählt haben, stellt Ihr Gerät automatisch eine Verbindung zum Internetanruf-Dienst her. Wenn Sie sich bei dem Dienst manuell anmelden, wählen Sie ein verfügbares Verbindungsnetz aus der Liste aus und drücken **Wählen**, um die Verbindung zum Internetanruf-Dienst herzustellen. Die gespeicherten Netze, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, werden in der Liste zuerst angezeigt. Wählen Sie **Abbruch**, wenn Sie den Verbindungsaufbau abbrechen möchten.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Mit Dienst verbinden** — Zum Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst, wenn ein Internetanruf-Dienst und ein geeignetes Verbindungsnetz verfügbar ist
- **Verb. zu Dienst trennen** — Zum Beenden der Verbindung zum Internetanruf-Dienst
- **Dienst wechseln** — Zum Auswählen des Internetanruf-Dienstes für ausgehende Anrufe, wenn das Gerät mit mehreren Diensten verbunden ist. Diese Option wird nur angezeigt, wenn mehrere konfigurierte Dienste verfügbar sind.

Telefon

- **Dienst konfigurieren** — Zum Konfigurieren neuer Dienste. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Dienste vorhanden sind, die nicht konfiguriert sind.
- **Netzwerk speichern** — Zum Speichern eines WLANs, mit dem Sie gerade verbunden sind. Die zuvor gespeicherten WLANs sind in der Liste der Verbindungsnetze mit einem Stern gekennzeichnet. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie mit einem nicht gespeicherten Wireless LAN verbunden sind.
- **Verb. Netzwerk nutzen** — Zum Verbinden mit einem Internetanruf-Dienst über ein verborgenes Wireless LAN.
- **Aktualisieren** — Zum manuellen Aktualisieren der Liste der Verbindungsnetze. Verwenden Sie diese Option, wenn Ihr Wireless LAN nicht in der Liste angezeigt wird. Die Liste wird zudem alle 15 Sekunden aktualisiert.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Ihr Gerät kann nur jeweils mit einem Wireless LAN-Access-Point verbunden werden. Wenn Sie zwei oder mehr Internetanruf-Dienste mit demselben Access-Point verwenden, ist Ihr Gerät möglicherweise gleichzeitig mit mehreren Diensten verbunden. Der für ausgehende Anrufe verwendete Dienst wird in der Anzeige aufgeführt, in der die Verbindungsnetze aufgelistet sind. Dieser Dienst kann durch die Auswahl von **Dienst wechseln** geändert werden.

Nach erfolgreicher Verbindung mit einem Dienst können Sie das verwendete Wireless LAN als einen bekannten Access-Point speichern.

Verbinden über einen Schnellzugriff

Möglicherweise verfügen Sie im aktiven Standby über einen Schnellzugriff für **Internet-Tel.** oder Sie können einen Schnellzugriff hinzufügen, falls keiner vorhanden ist. [Siehe "Einstellungen für die Ausgangsanzeige", S. 87.](#) Mit diesem Schnellzugriff können Sie sich manuell registrieren, wenn ein Internetanruf-Dienst und ein Zugangspunkt verfügbar sind. Wenn Sie bereits mit einem Internetanruf-Dienst verbunden sind, werden Sie gefragt, ob Sie die Verbindung zum Dienst trennen möchten.

Internetanrufe tätigen

Wenn Sie **Internetanruf** als den bevorzugten Anruftyp festlegen und Ihr Gerät mit einem Internetanruf-Dienst verbunden ist, werden Anrufe standardmäßig als Internetanrufe getätigt.

Um den bevorzugten Anruftyp für ausgehende Anrufe festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Internet-Tel.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Bevorzugte Anrufart** > **Mobilnetz** oder **Internetanruf**.

Sie können von allen Programmen aus einen Internetanruf tätigen, die auch reguläre Sprachanrufe durchführen können.

Um in der Ausgangsanzeige einen Internetanruf zu tätigen, geben Sie die Rufnummer oder Internetadresse ein und drücken die Rufaufbautaste.

Um einen Internetanruf an eine Adresse zu tätigen, die nicht mit einer Ziffer beginnt, drücken Sie eine beliebige Zifferntaste, wenn sich das Gerät in der Ausgangsanzeige befindet. Drücken Sie dann die blaue Funktionstaste, um das Display zu löschen und vom Ziffern- zum Buchstabenmodus zu wechseln. Geben Sie die Adresse ein und drücken Sie die Rufaufbautaste.

Sie können Internetanrufe auch über **Kontakte** und **Protokoll** tätigen. Um einen Anruf über "Kontakte" zu tätigen, wählen Sie **Menü** > **Kontakte** und navigieren zum gewünschten Kontakt. Wählen Sie **Optionen** > **Anrufen** > **Internetanruf**.

Um einen Anruf über „Protokoll“ zu tätigen, wählen Sie **Menü** > **Protokoll** > **Letzte Anrufe** und **Anr. in Abw., Empf. Anrufe** oder **Gewählte** und navigieren zum gewünschten Kontakt. Wählen Sie **Optionen** > **Anrufen** > **Internetanruf**.

Diensteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Internet-Tel.** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Einstell.:**

Wählen Sie **Anmeldeart**, um die Art anzuzeigen oder zu ändern, wie **Internet-Tel.** eine Verbindung zum Internetanruf-Dienst herstellt. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Automatisch** — Automatisches Anmelden beim Internetanruf-Dienst. Wenn ein bekanntes Netz gefunden wird, stellt das Gerät automatisch eine Verbindung zum Internetanruf-Dienst her. Wenn Sie die automatische Anmeldung für Wireless LANs verwenden, sucht das Gerät regelmäßig nach Wireless LANs. Hierdurch wird die Belastung des Akkus erhöht und seine Lebensdauer verringert.
- **Manuell** — Manuelles Anmelden beim Internetanruf-Dienst

Wählen Sie **Gesp. Verb.-Netzwerke**, um die Verbindungsnetze anzuzeigen, die Sie für den Internetanruf-Dienst oder die vom Internetanruf-Dienst anerkannten Verbindungsnetze gespeichert haben. Diese Netze werden für die automatische Anmeldung verwendet und sind in der Liste der Verbindungsnetze mit einem Stern gekennzeichnet. Um ein Verbindungsnetz aus dem Dienst zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

Wählen Sie **Diensteinstell. ändern**, um die dienstspezifischen Einstellungen zu öffnen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein dienstspezifisches Software-Plug-in auf dem Gerät installiert wurde.

■ Sprachbefehle

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Sp.-befehl**.

Telefon

Verwenden Sie Sprachbefehle, um Telefonanrufe zu tätigen und Programme, Profile oder andere Funktionen auf dem Gerät zu starten.

Das Gerät erstellt einen Anrufnamen für die Einträge in der Kontaktliste und für die in dem **Sp.-befehl**-Programm gekennzeichneten Funktionen. Wenn ein Sprachbefehl gesprochen wird, vergleicht das Gerät die gesprochenen Worte mit dem Anrufnamen im Gerät.

Sprachbefehle sind zwar von der Stimme des Sprechers unabhängig, die Spracherkennung im Gerät passt sich jedoch an die Stimme des Hauptsprechers an, um Sprachbefehle besser zu erkennen.

Tät. ein. Anrufs m. Sprachbefehl

Der Anrufname für einen Kontakt ist der auf der Kontaktkarte unter **Kontakte** gespeicherte Name oder Spitzname. Wenn Sie den Anrufnamen abhören möchten, öffnen Sie eine Kontaktkarte und wählen Sie **Optionen** > **Anrufrn. wiedergeb.**

1. Wenn Sie einen Anruf mit einem Sprachbefehl tätigen möchten, halten Sie die Sprechaste gedrückt.
2. Wenn Sie den Ton hören oder das visuelle Display angezeigt wird, sprechen Sie den auf der Kontaktkarte gespeicherten Namen klar und deutlich aus.
3. Das Gerät gibt einen synthetisierten Anrufnamen für den erkannten Kontakt in der ausgewählten Display-Sprache wieder und zeigt den Namen und die Nummer an. Nach einer Zeitverzögerung wird die Nummer gewählt. Wenn nicht der gewünschte Kontakt erkannt wurde, wählen Sie **Weiter**, um eine Liste weiterer Entsprechungen anzuzeigen, oder wählen Sie **Stop**, um die Sprachwahl abzubrechen.

Wenn unter dem Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wird die Standardnummer ausgewählt, falls diese festgelegt wurde. Andernfalls wird die erste verfügbare Telefonnummer der folgenden Felder ausgewählt: **Mobiltelefon**, **Mobilitel. (privat)**, **Mobilitel. (dnstl.)**, **Telefon**, **Telefon (privat)** und **Tel. (dienstl.)**.

Starten eines Programms m. Sprachbefehl

Das Gerät erstellt Anrufnamen für die Programme, die in dem **Sp.-befehl**-Programm aufgeführt sind.

Wenn Sie ein Programm mit einem Sprachbefehl starten möchten, halten Sie die Sprechaste gedrückt und sprechen Sie den Sprachbefehl klar und deutlich. Wenn nicht das gewünschte Programm erkannt wurde, wählen Sie **Weiter**, um eine Liste weiterer Entsprechungen anzuzeigen, oder wählen Sie **Stop**, um den Vorgang abzubrechen.

Wenn Sie weitere Programme zur Liste hinzufügen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Neues Programm**.

Wenn Sie den Sprachbefehl für ein Programm ändern möchten, navigieren Sie zu dem Programm und wählen Sie **Optionen** > **Befehl ändern**. Geben Sie den neuen Sprachbefehl ein und wählen Sie **OK**.

Ändern von Profilen

Das Gerät erstellt einen Anrufnamen für jedes Profil. Wenn Sie ein Profil über einen Sprachbefehl festlegen möchten, halten Sie die Sprechaste gedrückt und sprechen Sie den Namen des Profils aus.

Wenn Sie den Sprachbefehl ändern möchten, navigieren Sie zu dem gewünschten Profil und wählen Sie **Profil** > **Optionen** > **Befehl ändern**.

Einstell. f. Sprachbefehle

Wenn Sie den Synthesizer ausschalten möchten, der erkannte Sprachbefehle in der ausgewählten Gerätesprache wiedergibt, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Synthesizer** > **Aus**.

Wenn Sie die Stimmerkennung zurücksetzen möchten, weil der Hauptbenutzer des Geräts gewechselt hat, wählen Sie **Spr.-anpass. zurücks.**

■ Sprachmailbox

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Sprachmail**.

Wenn Sie das Sprachmailbox-Programm zum ersten Mal öffnen, werden Sie aufgefordert, die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben. Um die Nummer zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Nummer ändern**. Um die Nummer anzurufen, wählen Sie **Optionen** > **Sprachmailbox anr.**



Tipp: Um die Sprachmailbox (Netzdienst) in der Ausgangsanzeige anzurufen, halten Sie die Taste **1** gedrückt oder drücken Sie die Taste **1** und anschließend die Rufaufbautaste.

■ Protokoll

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Im **Protokoll** können Sie Informationen über den Kommunikationsverlauf des Geräts anzeigen.

Telefon

Um korrekte Protokollinformationen und zu empfangen, muss das Gerät eingeschaltet sein, und es muss eine gültige SIM-Karte im Gerät installiert sein. Das Gerät muss sich innerhalb eines Versorgungsbereichs des Mobilfunknetzes befinden. Die GPRS-Verbindung wird während der Sprachanrufe ausgesetzt, es sei denn, das Netz unterstützt Dual Transfer Mode (DTM) oder Sie verwenden eine USIM-Karte und befinden sich innerhalb des Versorgungsgebiets eines UMTS-Netzes.



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. variieren.

Um die letzten Sprachanrufe, die ungefähre Dauer und Paketdatenverbindungen im Protokoll anzuzeigen, wählen Sie **Letzte Anrufe**, **Anrufdauer** oder **Paketdaten** und drücken Sie die Navigationstaste.

Um Ereignisse nach Art oder Richtung zu sortieren, navigieren Sie nach rechts zum allgemeinen Protokoll und wählen Sie **Optionen** > **Filter**. Navigieren Sie zu einer Filterart und drücken Sie die Navigationstaste. Wählen Sie Art oder Richtung und drücken Sie die Navigationstaste.

Um festzulegen, wie lange die Kommunikationsereignisse im Protokoll bleiben, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Protokollgültigkeit**, eine Option und **OK**.

Um Anrufe in Abwesenheit, empfangene Anrufe und gewählte Rufnummern zu löschen, wählen Sie **Letzte Anrufe** > **Optionen** > **Letzte Anrufe lösch..**

Um einem Anrufer mit einer Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Letzte Anrufe** > **Anr. in Abwes.** > **Optionen** > **Mitteil. verfassen**. Sie können Kurz- und Multimedia-Mitteilungen senden.

Um einen Anrufer oder Absender einer Mitteilung zu **Kontakte** hinzuzufügen, wählen Sie den Anrufer bzw. Absender einer Mitteilung aus und wählen Sie **Optionen** > **Zu Kont. hinzufügen**.

Um die Datenmenge anzuzeigen, die über GPRS gesendet bzw. empfangen wurde, wählen Sie **Paketdaten**.

Um die GPRS-Zähler zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Zähler löschen**. Geben Sie Ihren Sperrcode ein und wählen Sie **OK**.

Protokolleinst.

Um festzulegen, wie lange alle Kommunikationsereignisse im **Protokoll** bleiben, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Protokollgültigkeit**, eine Option aus der Liste und **OK**.

Um die Gesprächsdauer während des Gesprächs anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Anrufdauer anzeigen** > **Ja**.

6. Kontakte

Drücken Sie die Kontakte-Taste.

Verwalten Sie Kontaktinformationen, wie z. B. Telefonnummern und Adressen. Fügen Sie Kontakten einen persönlichen Klingelton hinzu, einen Anrufnamen oder ein Miniaturbild. Senden Sie Kontaktinformationen an kompatible Geräte oder empfangen Sie von kompatiblen Geräten Kontaktinformationen in Form einer Visitenkarte und fügen Sie sie Ihrer eigenen Kontaktliste hinzu.

Um einen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Kontakt**. Geben Sie die Kontaktinformationen ein und wählen Sie **OK**.

Um Informationen in einer Kontaktkarte zu bearbeiten, navigieren Sie zu dem Kontakt und wählen **Optionen** > **Bearbeiten** > **Optionen**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Mini-Foto hinzufügen.** — Fügen Sie ein Miniaturbild hinzu, das angezeigt wird, wenn Sie vom Kontakt angerufen werden. Das Bild muss zuvor auf dem Gerät oder der Speicherkarte gespeichert worden sein.
- **Mini-Foto entfernen** — Zum Entfernen von Bildern von der Kontaktkarte.
- **Detail hinzufügen** — Mit dieser Option fügen Sie Kontaktkarten Informationsfelder hinzu, z. B. **Position**.
- **Detail löschen** — Löscht alle Angaben, die Sie der Kontaktkarte hinzugefügt haben.
- **Bezeichnung bearb.** — Zum Bearbeiten von Feldnamen von Kontaktkarten.

■ Verwalten von Kontaktgruppen

Erstellen Sie eine Kontaktgruppe, wenn Sie Kurzmitteilungen oder E-Mails an mehrere Empfänger gleichzeitig senden möchten.

1. Navigieren Sie nach rechts und wählen Sie **Optionen** > **Neue Gruppe**.
2. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein oder verwenden Sie den Standardnamen. Wählen Sie anschließend **OK**.
3. Öffnen Sie die Gruppe und wählen Sie **Optionen** > **Einträge hinzufügen**.
4. Navigieren Sie zu den einzelnen Kontakten, die Sie zur Gruppe hinzufügen möchten, und markieren Sie sie durch Drücken der Navigationstaste.
5. Wählen Sie **OK**, um alle markierten Kontakte zur Gruppe hinzuzufügen.

Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn Sie in der Kontaktgruppenansicht **Optionen** wählen.

- **PTT-Optionen** — Richten Sie Push-to-talk-Anrufe an Einzelpersonen/Gruppen oder senden Sie Rückrufanfragen.
- **Öffnen** — Öffnen Sie Kontaktgruppen und zeigen Sie deren Mitglieder an.
- **Mitteil. verfassen** — Sendet Mitteilungen.
- **Neue Gruppe** — Erstellt neue Kontaktgruppen.
- **Löschen** — Löscht Kontaktgruppen.
- **Umbenennen** — Mit dieser Option benennen Sie Kontaktgruppen um.
- **Klingelton** — Mit dieser Option weisen Sie Kontaktgruppen Klingeltöne zu.
- **Kontaktinfos** — Zum Anzeigen der Daten einer Kontaktgruppe.
- **Einstellungen** — Legen Sie fest, wie Namen von Kontaktgruppenmitgliedern angezeigt werden.

Um einen Kontakt aus einer Kontaktgruppe zu entfernen, öffnen Sie die Kontaktgruppe. Navigieren Sie zu dem Kontakt, den Sie entfernen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Aus Gruppe entfernen**. > **Ja**.



Tipp: Um festzustellen, welcher Gruppe ein Kontakt angehört, drücken Sie die Kontakte-Taste. Navigieren Sie zu dem Kontakt und wählen Sie **Optionen** > **Gruppenzugehörigk.**

Um einen Kontakt aus einer Kontaktgruppe anzuzeigen oder zu bearbeiten, öffnen Sie die Kontaktgruppe. Navigieren Sie zu dem Kontakt, den Sie anzeigen oder bearbeiten möchten, und wählen Sie **Optionen**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen: **Öffnen** Option zum Öffnen des Kontakteintrags und Anzeigen von Informationen. **Anrufen** Wählen Sie **Sprachanruf** oder **Videoanruf** und rufen Sie den Kontakt an. **Mitteil. verfassen** Erstellen Sie eine Kurzmitteilung oder eine Multimedia-Mitteilung und senden Sie sie an den Kontakt. **Aus Gruppe entfernen**. Entfernen Sie den Kontakt aus der Kontaktgruppe. **Gruppenzugehörigk.** Zum Anzeigen aller Kontaktgruppen, denen ein Kontakt angehört.

■ Verwalten von Standardinformationen

Weisen Sie Kontakten Standardnummern bzw. -adressen zu. Auf diese Weise können Sie Mitteilungen einfacher an die Standardnummer/-adresse senden, selbst wenn für den Kontakt mehrere Nummern oder Adressen gespeichert sind.

Um Standardinformationen eines Kontakts abzuändern, öffnen Sie den Kontakt und wählen **Optionen** > **Standard**. Wählen Sie die Nummer oder Adresse, die Sie als Standard festlegen möchten, und wählen Sie **Zuweisen**.

Die Standardnummer/-adresse wird unterstrichen dargestellt.

■ Kopieren von Kontakten zwischen SIM-Karte und Gerätespeicher

Um Kontakte von der SIM-Karte in den Gerätespeicher zu kopieren, wählen Sie [Optionen](#) > [SIM-Kontakte](#) > [SIM-Speicher](#). Dadurch wird der SIM-Speicher geöffnet. Markieren Sie die Kontakte, die Sie kopieren möchten, oder wählen Sie [Alles markieren](#), wenn Sie alle Kontakte kopieren möchten. Wählen Sie [Optionen](#) > [Zu Kont. kopieren](#).

Um Kontakte vom Gerätespeicher in eine SIM-Karte zu kopieren, wählen Sie [Optionen](#) > [Kopie in SIM-Speich.](#). Markieren Sie die Kontakte, die Sie kopieren möchten, oder wählen Sie [Alles markieren](#), wenn Sie alle Kontakte kopieren möchten. Wählen Sie [Optionen](#) > [Kopie in SIM-Speich.](#)

Wählen Sie [Optionen](#) > [SIM-Kontakte](#) > [SIM-Speicher](#), um die Namen und Nummern anzuzeigen, die auf der SIM-Karte gespeichert sind. Im SIM-Speicher können Sie Nummern hinzufügen und bearbeiten oder in [Kontakte](#) kopieren. Darüber hinaus können Sie auch Anrufe tätigen.

■ Auswä. von Klingelt. für Kontakte

Wählen Sie für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe einen Klingelton aus. Wenn die Telefonnummer des Anrufers beim Anruf mitgesendet wird und Ihr Gerät die Nummer erkennt, ist der entsprechende Klingelton zu hören.

Um einen Klingelton für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe auszuwählen, öffnen Sie den Kontakt/die Kontaktgruppe und wählen Sie [Optionen](#) > [Klingelton](#). Es wird eine Liste mit Klingeltönen geöffnet. Wählen Sie den gewünschten Klingelton.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie in der Liste der Klingeltöne [Standardsignal](#).

■ Visitenkarten

Drücken Sie die Kontakte-Taste.

Sie können Kontaktkarten als Visitenkarten im vCard- oder im Nokia Compact Business Card-Format senden, erhalten, anzeigen und speichern.

Sie können Visitenkarten über SMS, MMS, E-Mail oder über eine Infrarot- bzw. Bluetooth Verbindung an kompatible Geräte senden.

Um eine Visitenkarte zu senden, wählen Sie die Kontaktkarte aus der Kontaktliste aus und wählen dann [Optionen](#) > [Senden](#). Wählen Sie [Via Kurzmitteilung](#), [Via Multimedia](#), [Via E-Mail](#), [Via Bluetooth](#) oder [Via Infrarot](#). Geben Sie die Telefonnummer bzw. die Adresse ein oder fügen Sie einen neuen Empfänger aus der Kontaktliste hinzu. Wählen Sie [Optionen](#) > [Senden](#). Wenn Sie SMS als Sendemethode wählen, werden Kontaktkarten ohne Bilder geschickt.

Um eine empfangene Visitenkarte anzuzeigen, wählen Sie in der angezeigten Benachrichtigung [Zeigen](#) oder öffnen Sie die Nachricht aus dem Eingangsordner in [Mitteil.](#)

Um eine Visitenkarte zu speichern, wählen Sie [Optionen](#) > [Visitenkarte speich.](#), wenn die eingehende Nachricht auf dem Gerät angezeigt wird.

Um eine empfangene Visitenkarte zu speichern, wählen Sie [Optionen](#) > [Visitenkarte speich.](#)

Um eine empfangene Visitenkarte zu löschen, wählen Sie [Optionen](#) > [Löschen](#).

7. Nokia Team Suite

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Team Suite**.

Mit Nokia Team Suite können Sie Teams erstellen, bearbeiten und löschen. Sie können Mitteilungen an Teams versenden, ihre Internetseiten und den Kommunikationsverlauf anzeigen und sie anrufen.

Um ein neues Team zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Team** > **Neu erstellen**. Geben Sie dem Team einen Namen und machen Sie bei Bedarf Angaben für den Konferenzdienst. Wählen Sie anschließend die Teammitglieder aus.

Wenn Sie eine Aktion auswählen möchten, wählen Sie das Team aus, für das Sie die Aktion planen. Navigieren Sie nach rechts zur Aktionsleiste und wählen Sie die gewünschte Aktion aus. Wenn die Aktion nur auf bestimmte Teammitglieder angewendet werden soll, öffnen Sie das Team und wählen mit der Navigationstaste die vorgesehenen Mitglieder aus. Wählen Sie anschließend die Aktion aus.

Um Aktionen zu suchen, die nicht auf der Aktionsleiste aufgeführt sind, wählen Sie **Optionen** > **Aktionen**. Folgende Aktionen sind verfügbar:

- **Anruf** — Team oder ausgewählte Teammitglieder anrufen. Die Teammitglieder werden nacheinander angerufen. Die Verbindungen werden gehalten, bis sie zu einem Konferenzgespräch zusammengelegt werden (Netzdienst). Die Teilnehmerhöchstzahl hängt vom Netzdienst ab.
- **Mitteil. verfassen** — Eine Kurzmitteilung, eine Multimedia-Mitteilung oder eine E-Mail an das Team oder an die ausgewählten Teammitglieder senden.
- **Konferenzgesprächsdienst** — Es wird der Konferenzgesprächsdienst (Netzdienst) für das ausgewählte Team angerufen.
- **Kommunikationsprotokoll** — Kommunikationsprotokoll für das Team oder die ausgewählten Teammitglieder anzeigen.
- **Teamsuche** — Nach Inhalten suchen, die sich auf das Team oder Teammitglieder beziehen.
- **Push-to-talk** — Mit dem Team oder ausgewählten Teammitgliedern per Push-to-talk (PTT) (Netzdienst) kommunizieren.
- **Team-Internetlesezeichen** — Lesezeichen-Ordner öffnen, der die Internetseiten des Teams enthält.

Um festzulegen, welche Aktionen auf der Aktionsleiste in welcher Reihenfolge aufgeführt werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstell.** > **Aktionsleistensymbole**.

■ Bearbeiten von Teams

Um Teammitglieder hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Mitglieder** > **Hinzufüg.**

Um Teammitglieder zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Mitglieder** > **Entfernen**.

Um die Details von Mitgliedern zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Mitglieder** > **Bearbeiten**.

Um festzulegen, ob das Bild eines Teammitglieds angezeigt werden soll, wählen Sie **Optionen** > **Einstell.** > **Kontaktbild anzeigen**.

Wenn Sie feststellen möchten, welchen Teams ein Mitglied angehört, wählen Sie **Optionen** > **Mitglieder** > **Gehört folg. Teams an**.

8. Kalender

Wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Mit dem **Kalender** können Sie Ereignisse und Termine erstellen und anzeigen. Darüber hinaus können Sie Erinnerungen für Kalendereinträge einrichten.

Sie können die Kalenderdaten über die Nokia PC Suite mit einem kompatiblen Computer synchronisieren. Weitere Informationen zum Synchronisieren von Daten finden Sie in der PC Suite-Bedienungsanleitung.

■ Erst. von Kalendereintr.

Sie können vier Arten von Kalendereinträgen erstellen.

- **Besprechung** – Besprechungen sind mit einem Datum und einer Uhrzeit versehen.
- **Notiz** – Notizen beziehen sich auf einen bestimmten Tag, nicht jedoch auf eine bestimmte Uhrzeit. Notizen werden nicht im Wochenplaner angezeigt.
- **Geburtstag/Jahrestag** – Jahrestage dienen zur Erinnerung an Geburtstage und andere Ereignisse. Sie beziehen sich auf einen bestimmten Tag, nicht jedoch auf eine bestimmte Uhrzeit. Diese Einträge werden jährlich wiederholt.
- **Aufgabe** – Diese Einträge dienen zur Erinnerung an Aufgaben mit einem Fälligkeitsdatum, jedoch ohne bestimmte Uhrzeit.

Um einen Kalendereintrag zu erstellen, navigieren Sie zu einem Datum und wählen Sie **Optionen** > **Neuer Eintrag**. Wählen Sie einen Eintragstyp aus. Die verfügbaren Einstellungen für Besprechungen, Notizen, Jahrestage und Aufgaben variieren.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Betreff** oder **Anlass** — Geben Sie eine Beschreibung für den Eintrag ein.
- **Ort** — Geben Sie den Ort ein.
- **Beginn um** — Geben Sie den Beginn (Uhrzeit) ein.
- **Ende um** — Geben Sie das Ende (Uhrzeit) ein.
- **Beginn am** oder **Datum** — Geben Sie das Datum ein, an dem das Ereignis stattfindet.
- **Ende am** — Geben Sie das Enddatum ein.
- **Erinnerung** — Stellen Sie eine Erinnerung für Besprechungen und Jahrestage ein. Die Erinnerung wird in der **Tagesansicht** angezeigt.
- **Wiederholen** — Legen Sie fest, ob und wann der Eintrag wiederholt werden soll. Legen Sie den Wiederholungstyp, die Häufigkeit und das mögliche Enddatum fest.
- **Synchronisation** — Wenn Sie **Privat** wählen, kann der Kalendereintrag nur von Ihnen angezeigt werden, nicht jedoch von anderen Personen, die Online-Zugriff auf den Kalender haben. Wenn Sie **Öffentlich** wählen, wird der Kalendereintrag allen angezeigt, die Online-Zugriff auf Ihren Kalender haben. Wenn Sie **Keine** wählen, wird der Kalendereintrag beim Synchronisieren nicht auf Ihren PC kopiert.



Tipp: Achten Sie darauf, dass Sie im Programm **Uhr** die richtige Stadt eingestellt haben, da sich der Termin von Kalendereinträgen ändern kann, wenn Sie eine Stadt mit einer unterschiedlichen Zeitzone einstellen.

Um einen vorhandenen Eintrag zu öffnen und zu bearbeiten, navigieren Sie zu dem Eintrag und wählen **Optionen** > **Öffnen**. Bearbeiten Sie die Details in den verschiedenen Feldern.



Tipp: Wenn Sie einen Wiederholungseintrag bearbeiten oder löschen, geben Sie an, wie die Änderung erfolgen soll. Wenn Sie **Alle Kalendereinträge gelöscht** wählen, werden alle Wiederholungseinträge gelöscht. Wenn Sie **Eintrag löschen** wählen, wird nur der aktuelle Eintrag gelöscht.

■ Aufgabe

Sie können eine Aufgabe oder eine Liste von Aufgaben verwalten, die bis zu einem bestimmten Tag erledigt werden müssen. Jeder Aufgabe kann ein Fälligkeitsdatum und eine Erinnerung zugewiesen werden.

Um die Aufgabenliste zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Aufgabenansicht**.

Um eine Aufgabe hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Eintrag** > **Aufgabe**. Schreiben Sie die Aufgabe in das Feld **Betreff**. Sie können ein Fälligkeitsdatum für die Aufgabe festlegen, eine Erinnerung erstellen und die Priorität angeben. Sie können zwischen den Prioritätssymbolen (!) **Hoch** und (-) **Niedrig** wählen. Es gibt kein Symbol für **Normal**.

Um eine Aufgabe als abgeschlossen zu markieren, navigieren Sie zu der Aufgabe in der Aufgabenliste und wählen **Optionen** > **Erledigt**.

Um eine Aufgabe wiederherzustellen, navigieren Sie zu der Aufgabe in der Aufgabenliste und wählen **Optionen** > **Nicht erledigt**.

■ Kalendereinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**, um den **Kalender-Signalton**, die **Standardansicht**, den **Wochenbeginn** und die **Art d. Wochenansicht** zu ändern.

■ Kalenderansichten

Um zwischen den verschiedenen Kalenderansichten zu wechseln, wählen Sie in einer beliebigen Kalenderansicht **Optionen**. Wählen Sie einen Ansichtstyp aus der Liste aus.



Tipp: Wenn Sie den **Kalender** in einer Ansicht anzeigen, drücken Sie die blaue Funktionstaste und *****, um schnell zu einer anderen Ansicht zu wechseln.

Um die Standard-Kalenderansicht einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Standardansicht** > **Monatsansicht**, **Wochenansicht**, **Tagesansicht** oder **Aufgabenansicht**.

Um in der Kalenderansicht ein bestimmtes Datum anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Datum öffnen**. Geben Sie das Datum ein und wählen Sie **OK**.

In der **Monatsansicht** können Sie den gesamten Monat auf einen Blick anzeigen. Jede Zeile zeigt eine Woche an. Der aktive Monat wird angezeigt. Der aktive Tag ist entweder der heutige oder der zuletzt angezeigte Tag. Der aktive Tag wird durch ein farbiges Rechteck hervorgehoben. Tage mit geplanten Ereignissen werden durch ein kleines Dreieck unten rechts hervorgehoben. Verwenden Sie die Navigationstaste, um zwischen den Tagen des Monats und den Tageseinträgen zu wechseln.



Tipp: Wenn Sie den **Kalender** in einer beliebigen Ansicht anzeigen, drücken Sie die blaue Funktionstaste und *****, um schnell zu einer anderen Ansicht zu wechseln.

In der **Wochenansicht** werden die Ereignisse für die ausgewählte Woche in sieben Tagesfeldern angezeigt. Das heutige Datum wird durch ein farbiges Rechteck hervorgehoben. Notizen und Jahrestage werden vor 8.00 Uhr eingefügt.

Um den Wochenbeginn zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Wochenbeginn**.

Die **Tagesansicht** zeigt die Ereignisse für den ausgewählten Tag an. Einträge werden je nach Beginn in Zeiteinheiten zusammengefasst. Um den vorherigen oder nächsten Tag anzuzeigen, navigieren Sie nach links oder rechts.

Die **Aufgabenansicht** zeigt die Aufgaben für den gewählten Tag an.

■ Senden d. Kalendereintr.

Um einen Kalendereintrag an ein kompatibles Gerät zu senden, navigieren Sie zu dem Eintrag und wählen **Optionen** > **Senden** > **Via Kurzmitteilung**, **Via Multimedia**, **Via E-Mail**, **Via Bluetooth** oder **Via Infrarot**.

■ Hinzuf. eines empf. Kalendereintr. zu Ihrem Kalender

Sie können einen Kalendereintrag als Anhang einer Multimedia-Mitteilung oder einer E-Mail empfangen.

Um dem Kalender einen empfangenen Kalendereintrag hinzuzufügen, öffnen Sie den angehängten Kalendereintrag und wählen **Optionen** > **In Kalend. speichern**. Der Eintrag wird dem Standardkalender hinzugefügt.

9. Uhr

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Uhr**.



Tipp: Um das Datum und die Uhrzeit automatisch zu aktualisieren (Netzdienst), wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Netzbetreiberzeit** > **Auto-Aktualisierung**.

Um den Uhrentyp zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Uhrentyp** > **Analog** oder **Digital**.

Einstell. f. Datum u. Uhrz.

Um das Datum und die Uhrzeit, die zugehörigen Anzeigeformate und den Weckton zu ändern, sowie festzulegen, ob Sie die automatische Zeitaktualisierung verwenden möchten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Uhrzeit** — Geben Sie die Zeit ein und wählen Sie **OK**.
- **Zeitzone** — Geben Sie die Zeitzone ein und wählen Sie **OK**.
- **Datum** — Geben Sie das Datum ein und wählen Sie **OK**.
- **Datumsformat** — Ändern der Datumsanzeige. Navigieren Sie zu dem gewünschten Format und wählen Sie **OK**.
- **Datums-Trennzeich.** — Ändern des Symbols zur Trennung von Tagen, Monaten und Jahren. Navigieren Sie zu dem gewünschten Symbol und wählen Sie **OK**.
- **Uhrzeitformat** — Wählen Sie **24 Stunden** oder **12 Stunden**.
- **Uhrzeit-Trennz.** — Wählen Sie das Symbol zur Trennung von Stunden und Minuten.
- **Uhrentyp** — Wählen Sie **Analog** oder **Digital**.
- **Weckton** — Wählen Sie den Ton, den Sie für den Wecker verwenden möchten.
- **Netzbetreiberzeit** — Sie können die Uhrzeit, das Datum und die Zeitzone automatisch aktualisieren (Netzdienst). Wählen Sie **Auto-Aktualisierung**, um diese Funktion zu aktivieren. Dieser Dienst ist nicht in allen Netzen verfügbar.

Wecker

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stop** auswählen, erscheint eine Abfrage, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Um die Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Weckzeit einstellen**. Geben Sie die Weckzeit ein und wählen Sie **OK**.

Um die Weckzeit anzuzeigen und zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Wecker neu stellen**.

Um den Wecker auszuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Wecker ausschalten**.

■ Hinzuf. u. Lösch. v. Städten

Um eine Stadt hinzuzufügen, navigieren Sie nach rechts und wählen **Optionen** > **Stadt hinzufügen**. Navigieren Sie zu einer Stadt und wählen Sie **Optionen** > **Auswählen**.



Tipp: Um nach einer Stadt in der **Städte**-Liste zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Stadt hinzufügen** > **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie den Namen der Stadt in das Suchfeld ein.

Um eine Stadt zu löschen, navigieren Sie nach rechts, navigieren zu der Stadt und wählen **Optionen** > **Entfernen**.

Das Ändern des Standortes kann sich auf die allgemeine Systemzeit des Geräts auswirken.

10. Verbindungen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Gerät mit dem Internet, einem Firmenintranet oder einem anderen Gerät oder PC zu verbinden (Netzdienste). Zu den drahtlosen Verbindungsmethoden zählen Wireless LAN, Bluetooth und Infrarot. Ihr Gerät unterstützt eine drahtgebundene Lösung mit einer USB (Universal Serial Bus)-Kabelverbindung für die Nokia PC Suite. Darüber hinaus können Sie über Internetanrufe (Voice-over-IP), Push-to-talk, Instant Messaging (Chat) sowie Fax- und Modemverbindungen kommunizieren.

■ Paketdaten (GPRS)

Mit GPRS (General Packet Radio Service) ist der drahtlose Zugriff für Mobiltelefone auf Datennetzwerke möglich (Netzdienst). GPRS verwendet paketvermittelte Datenübertragung, bei der Informationen in kleinen Datenbündeln über das mobile Netz gesendet werden. Der Vorteil beim Senden von Daten in Paketen liegt darin, dass das Netz nur beim Senden oder Empfangen von Daten genutzt wird. Durch eine effiziente Nutzung des Netzes ermöglicht GPRS einen schnellen Verbindungsaufbau und hohe Datenübertragungsgeschwindigkeiten.

Der GPRS-Dienst muss abonniert werden. Informationen zur Verfügbarkeit und den Kosten von GPRS erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Enhanced GPRS (EGPRS) ist ähnlich wie GPRS, ermöglicht jedoch noch schnellere Verbindungen. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von EGPRS und der Datenübertragungsgeschwindigkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Wenn Sie GPRS als Datenträger gewählt haben, verwendet das Gerät EGPRS anstatt GPRS, wenn dies im Netz verfügbar ist.

Wenn das Netz Dual Transfer Mode (DTM) nicht unterstützt, können Sie während eines Sprachanrufs keine GPRS-Verbindung herstellen und eine bestehende GPRS-Verbindung wird ggf. gehalten.

■ UMTS

UMTS (Universal Mobile Telecommunications System) ist ein mobiles Kommunikationssystem der dritten Generation (3G). Über UMTS können Sie nicht nur Sprache und Daten, sondern auch Audio und Video an drahtlose Geräte übertragen.

Das Gerät kann automatisch zwischen dem GSM- und dem UMTS-Netz wechseln.

Um das zu verwendende Netz auszuwählen, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Netz** und das Netz im **Netzmodus**. Damit das Gerät automatisch zwischen zwei Netzen wechselt, wählen Sie **Dualmodus**.

Das GSM-Netz wird mit , das UMTS-Netz mit **3G** gekennzeichnet.

Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können gleichzeitig mehrere Datenverbindungen aktiv sein und mehrere Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden. Im UMTS-Netz bleiben Datenverbindungen bei Sprachanrufen aktiv. Sie können beispielsweise das Internet schneller als bisher durchsuchen, während Sie telefonieren.

■ Kabelverbindung

Installieren Sie den USB-Datenkabeltreiber auf Ihrem PC, um eine Kabelverbindung nutzen zu können. Sie können den **Datentransfer** ohne installierte USB-Datenkabeltreiber verwenden.

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Datenkab.**

Wenn Sie ein USB-Datenkabel verwenden, können Sie Ihr Gerät an einen kompatiblen PC anschließen. Schließen Sie das USB-Datenkabel an der Unterseite des Geräts an. Um den Gerätetyp zu ändern, den Sie in der Regel über das Datenkabel an Ihr Gerät anschließen, drücken Sie die Navigationstaste.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bei Verbindung fragen** — Wählen Sie aus, ob jedes Mal, wenn Sie das Datenkabel an Ihr Gerät anschließen, der verwendete Gerätetyp abgefragt werden soll.
- **PC Suite** — Verbinden Sie die PC Suite über das Datenkabel mit Ihrem Gerät und verwenden Sie Ihr Gerät als Modem.
- **Datentransfer** — Öffnen Sie Daten, wie Musik- oder Bilddateien mit Hilfe der Datenkabelverbindung über Ihren Computer und übertragen Sie sie. Wenn Sie den **Datentransfer**-Modus verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass Sie nicht USB als Verbindungstyp in den Verbindungseinstellungen der Nokia PC Suite ausgewählt haben. Legen Sie eine Speicherkarte in Ihr Gerät ein, verbinden Sie das Gerät mit Hilfe des USB-Datenkabels mit einem kompatiblen Computer und wählen Sie **Datentransfer**, wenn das Gerät den verwendeten Modus anfragt. In diesem Modus fungiert Ihr Gerät als Massenspeichergerät. Es wird als Wechsellaufwerk auf Ihrem Computer angezeigt. Das Gerät schaltet in das Profil **Offline**, wenn Sie dieses Laufwerk wählen. Beenden Sie die Verbindung vom Computer aus (z. B. über einen Assistenten in Windows zum Trennen oder Auswerfen von Hardware), um Schäden an der Speicherkarte zu vermeiden. Nachdem Sie die Verbindung beendet haben, wechselt das Gerät wieder in das Profil zurück, in dem es vor Verwenden des Datenübertragungsmodus war.

■ Bluetooth

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 1,2. Folgende Profile werden davon unterstützt: Generic Access Profile, Serial Port Profile, Dial-up Networking Profile, Headset Profile, Handsfree Profile, Generic Object Exchange Profile, Object Push Profile, File Transfer Profile, SIM Access Profile und Basic Imaging Profile.. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Bluetooth Funktechnik ermöglicht drahtlose Verbindungen zwischen elektronischen Geräten innerhalb eines maximalen Bereichs von 10 Metern. Eine Bluetooth Verbindung kann dazu verwendet werden, Bilder, Videos, Texte, Visitenkarten und Kalenderhinweise zu senden oder eine drahtlose Verbindung zu Geräten herzustellen, die Bluetooth Funktechnik verwenden, wie z.B. Computer.

Da Bluetooth Geräte über Funkwellen miteinander kommunizieren, müssen die verwendeten Geräte nicht in unmittelbarer Nähe zueinander stehen. Die Geräte können bis zu 10 Meter voneinander entfernt stehen. Dennoch ist es möglich, dass die Verbindung durch z. B. Wände oder andere elektronische Geräte gestört wird.

Erstmalige Verwendung der Bluetooth Verbindung

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Geräts.

Wählen Sie [Menü](#) > [Verbind.](#) > [Bluetooth](#).

Um Bluetooth zu aktivieren, drücken Sie die blaue Funktionstaste und die Strg-Taste gleichzeitig. Um Bluetooth zu deaktivieren, drücken Sie die blaue Funktionstaste und die Strg-Taste erneut. Wenn Sie zur Aktivierung von Bluetooth diesen Schnellzugriff verwenden, werden Sie nicht aufgefordert, dem Gerät einen Namen zu geben.

1. Wenn Sie die Bluetooth Funktion zum ersten Mal aktivieren, werden Sie dazu aufgefordert, Ihrem Gerät einen Namen zu geben. Geben Sie dem Gerät einen eindeutigen Namen, anhand dessen Sie es gut erkennen können, falls sich mehrere Bluetooth Geräte in der Nähe befinden.
2. Wählen Sie [Bluetooth](#) > [Ein](#).
3. Wählen Sie [Sichtbarkeit des Tel.](#) > [Für alle sichtbar](#).

Das Gerät und der von Ihnen festgelegte Name können nun von anderen Benutzern mit Bluetooth Geräten angezeigt werden.

Einstellungen

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- [Bluetooth](#) — Wählen Sie [Ein](#), um eine Verbindung zu einem anderen kompatiblen Bluetooth Gerät herstellen zu können.
- [Sichtbarkeit des Tel.](#) — Wählen Sie [Für alle sichtbar](#), damit andere Bluetooth Geräte Ihr Gerät ermitteln können, wenn Sie [Bluetooth](#) > [Ein](#) gewählt haben. Um zu verhindern, dass andere Geräte Ihr Gerät ermitteln können, wählen Sie [Verborgен](#). Gekoppelte Geräte können Ihr Gerät jedoch trotz Auswahl der Option [Verborgен](#) erkennen.
- [Name meines Telef.](#) — Geben Sie einen Namen für das Gerät ein. Der Name ist für andere Geräte, die nach Bluetooth Geräten suchen, sichtbar. Die maximale Länge für den Namen beträgt 30 Zeichen.
- [Externer SIM-Modus](#) — Wählen Sie [Ein](#), damit ein anderes Gerät, wie z. B. kompatible Kfz-Einbausätze, die SIM-Karte in Ihrem Gerät verwenden kann, um eine Verbindung zum Netz herzustellen. [Siehe "Bluetooth SIM Access Profil \(SIM\)", S. 57.](#)

Wenn die Bluetooth Funktion durch die Eingabe des [Offline](#)-Profils deaktiviert wurde, müssen Sie sie manuell wieder aktivieren.

Sicherheitstipps

Wenn Sie keine Bluetooth Verbindung verwenden, wählen Sie [Bluetooth](#) > [Aus](#) oder [Sichtbarkeit des Tel.](#) > [Verborgен](#).

Führen Sie keine Kopplung mit einem unbekanntem Gerät durch.

Send. v. Daten

Es können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiv sein. Wenn Sie beispielsweise mit einem Headset verbunden sind, können Sie gleichzeitig Dateien an ein anderes kompatibles Gerät übertragen.

1. Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Objekt gespeichert ist.
2. Wählen Sie das Objekt aus und wählen Sie [Optionen](#) > [Senden](#) > [Via Bluetooth](#). Das Gerät sucht nach anderen Bluetooth Geräten im Bereich und listet sie auf.



Tip: Wenn Sie schon einmal Daten über eine Bluetooth Verbindung gesendet haben, wird eine Liste der vorherigen Suchergebnisse angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie [Mehr Geräte](#).

Verbindungen

3. Wählen Sie das Gerät aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und drücken Sie die Navigationstaste, um die Verbindung einzurichten. Wenn die Geräte zur Datenübertragung gekoppelt werden müssen, werden Sie zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert.
4. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird **Daten werden gesendet** eingeblendet.

Im Ordner **Gesendet** der Ansicht **Mitteil.** werden keine Mitteilungen gespeichert, die über eine Bluetooth Verbindung gesendet wurden.

Wenn Sie schon einmal Objekte über eine Bluetooth Verbindung gesendet haben, wird eine Liste der vorherigen Suchergebnisse angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie **Mehr Geräte**.

Um Bluetooth Audiozubehör zu verwenden, z. B. eine Funk-Freisprecheinrichtung oder ein Funk-Headset, müssen Sie das Gerät mit dem Zubehör koppeln. Der Passcode und weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch für Zubehör. Zum Verwenden des Audiozubehörs drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um das Zubehör einzuschalten. Bestimmtes Zubehör wird automatisch mit Ihrem Gerät verbunden. Ist dies nicht der Fall, öffnen Sie **Gekoppelte Geräte**, navigieren zu dem Zubehör und wählen **Optionen** > **Verbinden**.

Bluetooth Verbindungsanzeigen

 Die Bluetooth Funktion ist aktiv.

 Wenn das Symbol blinkt, versucht Ihr Gerät gerade, eine Verbindung zu einem anderen Gerät herzustellen. Wenn das Symbol fortwährend angezeigt wird, ist eine Bluetooth Verbindung aktiv.

Koppeln von Geräten

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Bluetooth** und navigieren Sie nach rechts, um die Seite **Gekoppelte Geräte** zu öffnen.

Erstellen Sie vor der Kopplung einen eigenen Passcode (1 - 16 Ziffern) und einigen Sie sich mit dem Besitzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Passcodes. Geräte ohne Benutzerschnittstelle haben einen voreingestellten Passcode. Sie benötigen den Passcode nur, wenn Sie die Geräte zum ersten Mal miteinander verbinden. Nach der Kopplung kann die Verbindung autorisiert werden. [Siehe "Autor. eines Geräts", S. 56.](#) Durch die Kopplung und Autorisierung der Verbindung wird die Verbindung schneller und bequemer hergestellt, da sie nicht bei jedem Verbindungsversuch bestätigt werden muss.

Den Passcode für den externen SIM-Zugriff muss 16 Ziffern umfassen.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Neues gekopp. Ger..** Das Gerät startet die Suche nach Bluetooth Geräten im Bereich.



Tipp: Wenn Sie schon einmal Daten über eine Bluetooth Verbindung gesendet haben, wird eine Liste der vorherigen Suchergebnisse angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie **Mehr Geräte**.

2. Wählen Sie das Gerät aus, mit dem Sie koppeln möchten, und geben Sie den Passcode ein. Auf dem anderen Gerät muss derselbe Passcode eingegeben werden.
3. Wählen Sie **Ja**, um die Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem anderen Gerät automatisch herzustellen, oder **Nein**, um die Verbindung bei jedem neuen Verbindungsversuch manuell zu bestätigen. Nach der Kopplung wird das Gerät auf der Seite gekoppelter Geräte gespeichert.

Um einem gekoppelten Gerät einen Kurznamen zu geben, der nur auf Ihrem Gerät angezeigt wird, navigieren Sie zu dem Gerät, mit dem Sie gekoppelt haben, und wählen **Optionen** > **Kurzname zuweisen**.

Um die Kopplung zu löschen, wählen Sie das Gerät aus, dessen Kopplung gelöscht werden soll, und wählen **Optionen** > **Löschen**. Um alle Kopplungen zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.



Tipp: Wenn Sie gerade mit einem Gerät verbunden sind und die Kopplung mit diesem Gerät abbrechen, wird die Kopplung sofort entfernt und die Verbindung getrennt.

Autor. eines Geräts

Wenn Sie einem gekoppelten Gerät vertrauen, können Sie es dazu berechtigen, automatisch eine Verbindung zu Ihrem Gerät herzustellen. Sie können auch eine der folgenden Optionen wählen:

- **Autorisiert** — Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und dem anderen Gerät können ohne Ihr Wissen hergestellt werden. Hierfür ist keine erneute Berechtigung oder Autorisierung erforderlich. Verwenden Sie diesen Status für Ihre eigenen Geräte, wie z. B. Ihr kompatibles Headset oder Ihren PC, oder für Geräte, die einer Person gehören, der Sie vertrauen.
- **Nicht autorisiert** — Jede Verbindungsanfrage des anderen Geräts muss manuell berechtigt werden.

Empf. v. Daten

Wenn Sie Daten über eine Bluetooth Verbindung empfangen möchten, wählen Sie **Bluetooth** > **Ein** und **Sichtbarkeit des Tel.** > **Für alle sichtbar**. Beim Empfang von Daten über eine Bluetooth Verbindung ertönt ein Signal und Sie werden gefragt, ob Sie die Mitteilung annehmen möchten. Angenommene Mitteilungen werden im Ordner **Eingang** der Ansicht **Mitteil.** abgelegt.



Tipp: Um auf die Dateien im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte zuzugreifen, können Sie kompatibles Zubehör verwenden, das den Dienst „File Transfer Profile Client“ unterstützt (z. B. einen Laptop-Computer).

Trennen einer Bluetooth Verb.

Die Bluetooth Verbindung wird nach dem Senden oder Empfangen von Daten automatisch getrennt. Nur die Nokia PC Suite und bestimmtes Zubehör, wie z. B. Headsets, können eine Verbindung beibehalten, ohne dass sie aktiv verwendet wird.

Bluetooth SIM Access Profil (SIM)

Wenn sich das mobile Gerät im externen SIM-Modus befindet, können Sie nur Anrufe tätigen oder annehmen, wenn kompatibles Zubehör wie beispielsweise ein Kfz-Einbausatz angeschlossen ist. Ihr mobiles Gerät kann in diesem Modus nicht zum Tätigen von Anrufen verwendet werden. Es können in diesem Modus nur die Notrufnummern angerufen werden, die im Gerät einprogrammiert wurden. Um das Gerät zum Tätigen von Anrufen zu verwenden, muss zunächst der externe SIM-Modus deaktiviert werden. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie zuerst den Sperrcode eingeben, um die Sperre aufzuheben. Mit dem Bluetooth Profil „Sim Access (SIM)“ können Sie von einem kompatiblen Kfz-Einbausatz auf die SIM-Karte Ihres Geräts zugreifen. So benötigen Sie keine separate SIM-Karte für den Zugriff auf SIM-Kartendaten und für die Verbindung mit dem GSM-Netz.

Für die Verwendung des SIM-Zugangsprofils benötigen Sie:

- Kompatibler Kfz-Einbausatz, der Bluetooth Funktechnik unterstützt
- Gültige SIM-Karte in Ihrem Gerät

Weitere Informationen zu Kfz-Einbausätzen und zur Kompatibilität mit Ihrem Gerät finden Sie unter www.nokia.com und in der Bedienungsanleitung Ihres Kfz-Einbausatzes.

Verwalten des externen SIM-Modus

1. Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Bluetooth**, um die Bluetooth Verbindungen in Ihrem Gerät zu aktivieren.
2. Wenn Sie den externen SIM-Modus aktivieren möchten, navigieren Sie zu **Externer SIM-Modus** und drücken Sie die Navigationstaste.
3. Aktivieren Sie die Bluetooth Funktion im Kfz-Einbausatz.
4. Starten Sie mit Ihrem Kfz-Einbausatz die Suche nach kompatiblen Geräten. Anweisungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Kfz-Einbausatzes.
5. Wählen Sie Ihr Gerät in der Liste der kompatiblen Geräte aus.
6. Wenn Sie die Geräte koppeln möchten, geben Sie den Bluetooth Passcode, der im Display des Kfz-Einbausatzes angezeigt wird, in Ihr Gerät ein.
7. Autorisieren Sie den Kfz-Einbausatz. Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Bluetooth** und navigieren Sie zu der Seite **Gekoppelte Geräte**. Navigieren Sie zu dem Kfz-Einbausatz und geben Sie den Bluetooth Passcode ein. Wenn das Gerät fragt, ob die Verbindung automatisch hergestellt werden soll, wählen Sie **Ja**. Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und dem Kfz-Einbausatz können ohne separate Bestätigung oder Autorisierung hergestellt werden. Wenn Sie die Option **Nein** wählen, muss jede Verbindungsanfrage dieses Geräts einzeln angenommen werden.



Tipp: Wenn Sie vom Kfz-Einbausatz aus bereits mit dem aktiven Benutzerprofil auf die SIM-Karte zugegriffen haben, sucht der Kfz-Einbausatz automatisch nach dem Gerät mit der SIM-Karte. Wenn es Ihr Gerät findet und die automatische Autorisierung aktiviert ist, stellt das Kfz-Gerät automatisch eine Verbindung zum GSM-Netz her, wenn Sie die Zündung des Autos starten.

Wenn Sie den externen SIM-Modus aktivieren, können Sie Programme auf Ihrem Gerät verwenden, für die keine Netz- oder SIM-Dienste erforderlich sind.

Wenn Sie die Verbindung für den externen SIM-Modus trennen möchten, wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Bluetooth** > **Externer SIM-Modus** > **Aus**.

■ Infrarot

Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen von Personen und vermeiden Sie die Störung anderer IR-Geräte durch den IR-Strahl. Das Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Verwenden Sie die Infrarot-Funktion, um zwei Geräte miteinander zu verbinden und Daten zu übertragen. Mit Infrarot können Sie Daten, wie z. B. Visitenkarten, Kalendereinträge und Mediendateien, auf ein kompatibles Gerät übertragen.

Senden und Empfangen von Daten

1. Stellen Sie sicher, dass die Infrarot-Anschlüsse der Geräte einander gegenüberliegen. Die Positionierung der Geräte ist wichtiger als der Winkel oder die Entfernung.
2. Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Infrarot** und drücken Sie die Navigationstaste, um Infrarot auf dem Gerät zu aktivieren. Aktivieren Sie Infrarot auf dem anderen Gerät.



Tipp: Sie können Infrarot auch aktivieren, indem Sie die blaue Funktionstaste und die Alt-Taste gleichzeitig drücken.

3. Warten Sie einige Sekunden, bis die Infrarot-Verbindung hergestellt wurde.

Verbindungen

4. Zum Senden suchen Sie die gewünschte Datei in einem Programm oder dem Dateimanager und wählen **Optionen** > **Senden** > **Via Infrarot**.

Wenn die Datenübertragung nicht innerhalb einer Minute nach der Aktivierung des Infrarot-Anschlusses gestartet wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss erneut hergestellt werden.

Alle über Infrarot empfangenen Elemente werden im Eingangsordner unter **Mitteil** abgelegt.

Wenn Sie die Geräte voneinander entfernen, wird die Verbindung unterbrochen. Die Infrarot-Anzeige auf dem Gerät bleibt jedoch aktiv, bis die Funktion deaktiviert wird.

■ Modem

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Modem**.

Mithilfe eines kompatiblen Computers können Sie das Gerät als Modem verwenden, um eine Verbindung zum Internet herzustellen.

Voraussetzungen für die Verwendung des Geräts als Modem

- Abonnieren Sie die geeigneten Netzdienste von Ihrem Diensteanbieter oder Internetdiensteanbieter.
- Sie benötigen dazu einen kompatiblen Computer mit Infrarotverbindung.
- Auf Ihrem Computer muss die Nokia PC Suite installiert sein.
- Installieren Sie die geeigneten Treiber auf Ihrem Computer. Sie müssen unter Umständen Infrarot-Treiber installieren oder aktualisieren. Führen Sie nach dem Installieren der Nokia PC Suite die Anweisungen auf dem Computer-Display aus, um die Treiber zu installieren und Ihr Gerät an den Computer anzuschließen.

Starten Sie nach dem Installieren der Nokia PC Suite und der entsprechenden Treiber die Nokia PC Suite auf Ihrem Computer. Wählen Sie **Internetverbindung herstellen** und führen Sie die Anweisungen auf dem Computer-Display aus.

Um das Gerät über eine Infrarotverbindung mit einem kompatiblen Computer zu verbinden, drücken Sie die Navigationstaste. Die Infrarotanschlüsse auf dem Gerät und dem Computer müssen sich direkt gegenüberliegen. Dazwischen dürfen sich keine Hindernisse befinden.

Möglicherweise können Sie einige andere Kommunikationsfunktionen nicht verwenden, wenn das Gerät als Modem genutzt wird.

■ E-Mail-Roaming

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunktgruppen**.

Ihr Gerät ermöglicht Roaming zwischen drahtlosen Zugriffstechnologien, wie WLAN und GPRS, für E-Mail. So können Sie beispielsweise zu Hause eine E-Mail-Sitzung starten und auf dem Weg zur Arbeit fortsetzen. Dabei wird die Sitzung ohne Unterbrechung fortgesetzt und Ihr Handgerät wechselt von WLAN zu GPRS und zurück zu WLAN, wenn Sie an Ihrem Arbeitsplatz angekommen sind.

Zugangspunktgruppen

Um eine Zugangspunktgruppe zu erstellen, wählen Sie **Zugangspunktgruppen** > **Optionen** > **Neue Gruppe**. Geben Sie in das Feld **Gruppenname** einen Namen für die Gruppe ein. Definieren Sie im Feld **Verbindung umschalten**, ob der Verbindungswechsellvorgang auf dem Display des Geräts angezeigt werden soll. Wählen und bearbeiten Sie die Zugangspunkte für diese Gruppe im Abschnitt **Zugangspunkte**.

Um der ausgewählten Zugangspunktgruppe einen Zugangspunkt hinzuzufügen, wählen Sie **Zugangspunkte** > **Optionen** > **Zugangspunkt hinzuf.** und dann den hinzuzufügenden Zugangspunkt.

Um einen Zugangspunkt in einer Zugangspunktgruppe zu bearbeiten, wählen Sie den Zugangspunkt und dann **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um einen Zugangspunkt in einer Zugangspunktgruppe zu löschen, wählen Sie den Zugangspunkt und dann **Optionen** > **Entfernen**.

Um die Reihenfolge festzulegen, in der die Zugangspunkte für E-Mail-Roaming verwendet werden, wählen Sie eine Zugangspunktgruppe und dann **Ändern**. Navigieren Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen** > **Priorität erhöhen** oder **Priorität verringern**.

Um die SMTP-Einstellungen eines Zugangspunkts zu ändern, wählen Sie die Zugangspunktgruppe aus der Liste und drücken Sie die Navigationstaste. Navigieren Sie zu **Zugangspunkte** und drücken Sie die Navigationstaste. Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt aus der Zugangspunktliste aus, wählen Sie **Optionen** > **SMTP-Einstellungen** und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **SMTP-Server aufheben** — Überschreiben der aktuellen SMTP-Servereinstellungen.
- **SMTP-Server** — Bearbeiten des Servernamens oder der Server-IP-Adresse.
- **Gesicherte Verbindung** — Auswählen, ob eine sichere Verbindung verwendet werden soll.

Verbindungen

- **Authentifizierung verw.** — Auswählen, ob eine Authentifizierung verwendet werden soll.
- **Benutzername** — Bearbeiten Ihres Benutzernamens für den SMTP-Server.
- **Passwort** — Bearbeiten Ihres Passworts für den SMTP-Server.

Konfig. d. Zugangspunktgruppen für Mail/Synchronisierung

Um eine Zugangspunktgruppe für Mail festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mailbox** > **Optionen** > **E-Mail-Einstellungen** > **Verbindungseinstell.** > **Eingehende E-Mails** > **Verw. Zugangspunkt** > **Gruppe auswählen** und dann die gewünschte Zugangspunktgruppe.

Um eine Zugangspunktgruppe für die Synchronisierung festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Synchr.** > **Profil** > **Optionen** > **Sync-Profil bearbeiten** > **Verbindungseinstell.** > **Zugangspunkt** > **Gruppe auswählen** und dann die gewünschte Zugangspunktgruppe.

■ Internetzugänge

Das Gerät wird über einen Zugangspunkt mit einem Netz verbunden. Um E-Mail- und Multimedia-Dienste zu verwenden oder eine Verbindung zum Internet herzustellen und Internetseiten aufzurufen, müssen Sie zuerst Internetzugangspunkte für diese Dienste definieren. Je nach den Internetseiten, auf die zugegriffen werden soll, müssen Sie evtl. mehrere Internetzugangspunkte einrichten. Für das Surfen im Internet kann z. B. ein anderer Zugangspunkt notwendig sein als für das Surfen im Intranet Ihres Unternehmens. Für Internetverbindungen über GPRS wurden für das Gerät Standardeinstellungen für den Internetzugangspunkt vordefiniert.

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, können die Zugangspunkte automatisch basierend auf den Diensteanbieterdaten auf der SIM-Karte konfiguriert werden. Die Zugangspunkteinstellungen können Sie auch in einer Kurzmitteilung von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Dies verringert u. U. die Anzahl der Einstellungen, die Sie eingeben müssen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein. Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise einen oder alle Zugangspunkte auf dem Gerät voreingestellt. Sie können möglicherweise keine Zugangspunkte hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Wenden Sie sich an den Dienst- und E-Mail-Diensteanbieter, wenn Sie weitere Informationen über Zugangspunkte und ihre Einstellungen benötigen.

[Siehe "Verbindungseinstellungen", S. 88.](#)

Einrichten eines Internetzugangspunktes für Datenanrufe

1. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Neuer Zugangspkt.** Um einen bestehenden Zugang als Basis für einen neuen Zugang verwenden, wählen Sie **Vorhandene Einstell.** Um mit einem leeren Zugangspunkt zu beginnen, wählen Sie **Standardeinstellungen**.
3. Legen Sie folgende Einstellungen fest:
 - **Verbindungsname** — Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für den Zugang ein.
 - **Datenträger** — Wählen Sie **Datenanruf** oder **Hochgeschwindigkeitsdaten (nur GSM)**.
 - **Einwahlnummer** — Geben Sie die Modem-Telefonnummer des Zugangspunktes ein. Geben Sie vor internationalen Nummern + ein.
 - **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen ein, wenn dies vom Diensteanbieter gefordert wird. Bei Benutzernamen muss häufig die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Sie erhalten sie von Ihrem Diensteanbieter.
 - **Passwort abfragen** — Wählen Sie **Ja**, um Ihr Passwort bei jeder Anmeldung bei einem Server einzugeben, oder **Nein**, um das Passwort in Ihrem Gerätespeicher zu speichern und die Anmeldung zu automatisieren.
 - **Passwort** — Geben Sie das Passwort ein, wenn dies vom Diensteanbieter gefordert wird. Beim Passwort muss häufig die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Sie erhalten es von Ihrem Diensteanbieter.
 - **Authentifizierung** — Wählen Sie **Gesichert**, um das Passwort immer verschlüsselt zu senden, oder **Normal**, um das Passwort verschlüsselt zu senden, wenn dies möglich ist.
 - **Startseite** — Geben Sie die Internetadresse der Seite ein, die Sie als Homepage anzeigen möchten, wenn Sie diesen Zugangspunkt verwenden.
 - **Typ des Datenanrufs** — Wählen Sie **Analog** oder **ISDN**.
 - **Max. Datengeschw.** — Wählen Sie die auf Übertragungsgeschwindigkeit anzuwendende Beschränkung. Wenn Sie **Automatisch** wählen, wird die Übertragungsrates durch das Netz bestimmt und kann vom Netzverkehr beeinflusst werden. Manche Diensteanbieter verlangen höhere Kosten für schnellere Übertragungsrates.
4. Nach dem Festlegen der Grundeinstellungen wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.**, um die erweiterten Einstellungen festzulegen oder **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern und das Programm zu beenden.

Erweiterte Einstellungen für Internetzugangspunkte für Datenanrufe

Nach dem Einrichten eines Basis-Internetzugangspunktes für **Datenanruf** oder **Hochgeschwindigkeitsdaten (nur GSM)** wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.** und definieren die folgenden erweiterten Einstellungen.

- **IPv4-Einstellungen** — Geben Sie die IP- und Namensserveradressen des Geräts für das IPv4-Internetprotokoll ein.

Verbindungen

- **IPv6-Einstellungen** — Geben Sie die IP- und Namensserveradressen des Geräts für das IPv6-Internetprotokoll ein.
- **Proxyserver-Adr.** — Geben Sie die Adresse des Proxyservers ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Portnummer des Proxyservers ein. Proxyserver sind Server, die zwischen einem Browsing-Dienst und seinen Benutzern stehen und von einigen Diensteanbietern verwendet werden. Diese Server bieten unter Umständen zusätzliche Sicherheit und beschleunigen den Zugriff auf den Dienst.
- **Rückruf verwenden** — Wählen Sie **Ja**, wenn Sie über einen Dienst verfügen, der Ihr Gerät zurückruft, wenn Sie eine Internetverbindung herstellen.
- **Rückruftyp** — Wählen Sie **Servernummer** oder **Andere Nummer**, abhängig von den Anweisungen des Diensteanbieters.
- **Rückrufnummer** — Geben Sie die Datenanrufnummer Ihres Geräts ein, die der Rückruf-Server verwenden soll.
- **PPP-Komprimierung** — Wählen Sie **Ja**, um die Datenübertragung zu beschleunigen, wenn dies vom Remote-PPP-Server unterstützt wird.
- **Login-Script verw.** — Wählen Sie **Ja**, wenn für den Internetdiensteanbieter ein Anmeldeskript erforderlich ist oder Sie die Anmeldung automatisieren möchten. Ein Anmeldeskript ist eine Folge von Anweisungen, die das System während des Anmeldevorgangs durchführt.
- **Login-Script** — Geben Sie das Anmeldeskript ein. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Sie **Login-Script verw.** > **Ja** gewählt haben.
- **Modem-Initialisierung** — Geben Sie eine Befehlszeichenfolge für die Verbindungseinrichtung ein, wenn dies für den Diensteanbieter erforderlich ist.

Einrichten eines Internetzugangspunktes für Paketdaten (GPRS)

Beim Einschalten des Geräts wird der Anbieter der SIM-Karte automatisch erkannt und die richtigen Kurzmitteilungs-, Multimedia-Mitteilungs- und GPRS-Einstellungen sowie die Zugangspunkte werden automatisch konfiguriert.

1. Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Neuer Zugangspkt.** Um einen bestehenden Zugang als Basis für einen neuen Zugang zu verwenden, wählen Sie **Vorhandene Einstell.** Um mit einem leeren Zugangspunkt zu beginnen, wählen Sie **Standardeinstellungen**.
3. Legen Sie folgende Einstellungen fest:
 - **Verbindungsname** — Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für den Zugang ein.
 - **Datenträger** — Wählen Sie **Paketdaten**.
 - **Name v. Zugangspkt.** — Geben Sie den Namen für den Zugangspunkt ein. Sie erhalten diesen Namen in der Regel vom Diensteanbieter oder Netzbetreiber.
 - **Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen ein, wenn dies vom Diensteanbieter gefordert wird. Bei Benutzernamen muss häufig die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Sie erhalten sie von Ihrem Diensteanbieter.
 - **Passwort abfragen** — Wählen Sie **Ja**, um Ihr Passwort bei jeder Anmeldung bei einem Server einzugeben, oder **Nein**, um das Passwort in Ihrem Gerätespeicher zu speichern und die Anmeldung zu automatisieren.
 - **Passwort** — Geben Sie das Passwort ein, wenn dies vom Diensteanbieter gefordert wird. Beim Passwort muss häufig die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Sie erhalten es von Ihrem Diensteanbieter.
 - **Authentifizierung** — Wählen Sie **Gesichert**, um das Passwort immer verschlüsselt zu senden, oder **Normal**, um das Passwort verschlüsselt zu senden, wenn dies möglich ist.
 - **Startseite** — Geben Sie die Internetadresse der Seite ein, die Sie als Homepage anzeigen möchten, wenn Sie diesen Zugangspunkt verwenden.
4. Nach dem Festlegen der Grundeinstellungen wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.**, um die erweiterten Einstellungen festzulegen oder **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern und das Programm zu beenden.

Erweiterte Internetzugangspunkt-Einstellungen für Paketdaten (GPRS)

Nach dem Einrichten eines Basis-Internetzugangspunktes für Paketdaten (GPRS) wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.** und definieren die folgenden erweiterten Einstellungen.

- **Netztyp** — Wählen Sie **IPv4** oder **IPv6** als Internetprotokolltyp. Das Internetprotokoll legt fest, wie die Daten von und zu Ihrem Gerät übertragen werden.
- **Telefon-IP-Adresse** — Geben Sie die IP-Adresse Ihres Geräts ein. Wählen Sie **Automatisch**, damit das Netz die IP-Adresse des Geräts zur Verfügung stellt. Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn Sie **Netztyp** > **IPv4** wählen.
- **DNS-Adresse** — Geben Sie die IP-Adressen der **Primäre DNS-Adresse** und der **Sekundäre DNS-Adr.** ein, falls von Ihrem Diensteanbieter oder Netzbetreiber angefordert. Andernfalls werden die DNS-Adressen automatisch bereitgestellt.
- **Proxyserver-Adr.** — Geben Sie die Adresse des Proxyservers ein. Proxyserver sind Server, die zwischen einem Browsing-Dienst und seinen Benutzern stehen und von einigen Diensteanbietern verwendet werden. Diese Server bieten unter Umständen zusätzliche Sicherheit und beschleunigen den Zugriff auf den Dienst.

Einrichten eines Internetzugangspunktes für Wireless LAN

Sie können den WLAN-Assistenten zum Erstellen von Internetzugangspunkten für Wireless LAN verwenden oder den Zugangspunkt manuell erstellen. [Siehe "Wireless LAN \(WLAN\)", S. 62.](#)

■ Verbindungs-Manager

Wählen Sie [Menü](#) > [Verbind.](#) > [Verb.-Mgr.](#)

Um den Status von Datenverbindungen anzuzeigen oder Verbindungen zu beenden, wählen Sie [Akt. Datenvb.](#)

Um nach verfügbaren Wireless LANs in Reichweite zu suchen, wählen Sie [Verfügb. WLAN](#).

Anzeigen und Beenden von aktiven Verbindungen



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. variieren.

In der Ansicht der aktiven Verbindungen können Sie die offenen Datenverbindungen sehen. Datenanrufe, Paketdatenverbindungen und Wireless LAN-Verbindungen.

Um detaillierte Informationen über Netzverbindungen anzuzeigen, wählen Sie die gewünschte Verbindung aus der Liste und dann [Optionen](#) > [Details](#). Welche Informationstypen angezeigt werden, hängt vom Verbindungstyp ab.

Um eine Netzverbindung zu beenden, wählen Sie die gewünschte Verbindung aus der Liste und dann [Optionen](#) > [Verbindung trennen](#).

Um alle aktiven Netzverbindungen gleichzeitig zu beenden, wählen Sie [Optionen](#) > [Alle Verb. trennen](#).

Um die Details zu einem Netz anzuzeigen, drücken Sie die Navigationstaste.

Suchen nach Wireless LANs

Um nach verfügbaren Wireless LANs in Reichweite zu suchen, wählen Sie [Menü](#) > [Verbind.](#) > [Verb.-Mgr.](#) > [Verfügb. WLAN](#). Eine Liste der gefundenen Netze wird angezeigt.

In der Ansicht der verfügbaren Wireless LANs wird eine Liste der erreichbaren Wireless LANs angezeigt. Darüber hinaus werden der Netzmodus (Infrastruktur oder Ad-hoc), der Signalstärkeindikator, die Indikatoren für die Netzverschlüsselung sowie gegebenenfalls eine aktive Verbindung Ihres Geräts mit dem Netz angezeigt.

Um die Details zu einem Netz anzuzeigen, drücken Sie die Navigationstaste.

Um einen Internetzugangspunkt in ein Netz zu erstellen, wählen Sie [Optionen](#) > [Zug.-punkt definier.](#)

11. Wireless LAN (WLAN)

In einigen Ländern, wie zum Beispiel in Frankreich, gelten Einschränkungen bei der Verwendung von WLANs. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden.

Dieses Gerät kann ein Wireless LAN erkennen und eine Verbindung dazu herstellen. Um Wireless LAN zu nutzen, muss ein Netz vorhanden sein, und Ihr Gerät muss eine Verbindung dazu haben.

■ Verfügbarkeit von Wireless LAN anzeigen

Ihr Gerät kann anzeigen, ob WLAN verfügbar ist.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Wireless LAN** > **Verfügb. anzeigen**, damit das Gerät die Verfügbarkeit von Wireless LAN anzeigt.

Wenn WLAN verfügbar ist, wird  auf dem Display angezeigt.



Tipp: Sie können auch nach Netzen in Reichweite suchen.

■ Wireless LAN-Verbindungen



Wichtig: Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

Um WLAN nutzen zu können, müssen Sie einen Internetzugangspunkt zum WLAN einrichten. Nutzen Sie den Zugangspunkt für Anwendungen, für die eine Verbindung zum Internet erforderlich ist. Eine Wireless LAN-Verbindung wird hergestellt, wenn Sie eine Datenverbindung über einen Wireless LAN-Internetzugangspunkt erstellen. Die aktive Wireless LAN-Verbindung wird getrennt, wenn Sie die Datenverbindung trennen. Sie können die Verbindung auch manuell beenden. [Siehe "Verbindungs-Manager", S. 61.](#)

Sie können WLAN während eines Sprachanrufs nutzen oder wenn Paketdaten aktiv sind. Sie können nur eine Verbindung zu einem WLAN-Access-Point herstellen, aber mehrere Anwendungen können denselben Zugangspunkt nutzen.

Auch wenn Sie für das Gerät das Profil **Offline** ausgewählt haben, kann WLAN verwendet werden (sofern verfügbar). Halten Sie sich daher an die entsprechenden Sicherheitshinweise, wenn Sie WLAN-Verbindungen herstellen und nutzen.

Wenn Sie Ihr Gerät an einen anderen Ort innerhalb des Netzabdeckungsbereichs des Wireless LANs, aber außerhalb der Reichweite des WLAN-Access-Points bewegen, sorgt die Roaming-Funktion dafür, dass Ihr Gerät automatisch eine Verbindung über einen anderen WLAN-Access-Point des gleichen Netzwerks herstellt. Wenn Sie sich also innerhalb der Reichweite von Access-Points zum gleichen Netzwerk aufhalten, kann das Gerät die Verbindung zum Netzwerk aufrechterhalten.



Tipp: Um die eindeutige MAC-Adresse zu prüfen, die Ihr Gerät identifiziert (z.B. wenn Sie die MAC-Adresse Ihres Geräts auf einem WLAN-Router festlegen möchten), geben Sie auf der Tastatur des Geräts ***#62209526#** ein. Die MAC-Adresse wird auf dem Geräte-Display angezeigt.

■ Betriebsmodi

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Kommunikationstypen in einem Wireless LAN. Die beiden Betriebsmodi sind Infrastruktur und Ad-hoc.

- Der Infrastruktur-Betriebsmodus ermöglicht zwei Arten der Kommunikation: Die Kommunikation von Mobilfunkgeräten untereinander über einen WLAN-Access-Point sowie die Kommunikation von Mobilfunkgeräten mit drahtgebundenen LAN-Geräten über einen WLAN-Access-Point. Der Vorteil des Infrastruktur-Betriebsmodus besteht darin, dass Sie eine bessere Kontrolle über die Netzwerkverbindungen besitzen, da diese über Zugangspunkte geroutet werden. Mit einem Mobilfunkgerät kann auf alle Dienste zugegriffen werden, die in einem herkömmlichen, drahtgebundenen LAN zur Verfügung stehen: Unternehmensdatenbanken, E-Mail, Internet, sonstige Netzwerkressourcen usw.
- Im Ad-hoc-Betriebsmodus können Sie Daten an andere Geräte mit kompatibler Wireless LAN-Unterstützung senden und von diesen empfangen, um die Daten zu drucken usw. Damit diese Funktionen genutzt werden können, ist möglicherweise ein zusätzliches Programm von Drittanbietern erforderlich. Es ist kein WLAN-Access-Point erforderlich. Nehmen Sie einfach nur die erforderlichen Konfigurationen vor, und beginnen Sie mit der Kommunikation. Ad-hoc-Networking kann schnell und problemlos eingerichtet werden. Die Kommunikation ist allerdings auf Geräte beschränkt, die sich innerhalb der Reichweite befinden und kompatible Wireless LAN-Technik unterstützen.

■ WLAN-Assistent

Der WLAN-Assistent unterstützt Sie dabei, eine Verbindung zu einem Wireless LAN herzustellen.

Der WLAN-Assistent informiert Sie über den Status der WLAN-Verbindungen und Netzsuchen in der aktiven Ausgangsanzeige. Die verfügbaren Optionen zeigen Sie an, indem Sie zur Zeile navigieren, in der der Status angezeigt wird, und die

Wireless LAN (WLAN)

Navigationstaste drücken. Je nach Status können Sie den Internet-Browser über eine WLAN-Verbindung starten, die Verbindung zu einem WLAN unterbrechen, WLANs suchen oder die WLAN-Suche aktivieren oder deaktivieren.

Wenn die WLAN-Suche deaktiviert ist und Sie nicht mit einem WLAN verbunden sind, wird **WLAN-Suche deaktiviert** in der aktiven Ausgangsanzeige aktiviert. Um die Suche zu aktivieren und nach verfügbaren Wireless LANs zu suchen, navigieren Sie zum Status und drücken Sie die Navigationstaste.

Um die Suche nach verfügbaren Wireless LANs zu starten, navigieren Sie zu einem Status, drücken die Navigationstaste und wählen **WLAN suchen**. Um die Suche nach Wireless LANs zu deaktivieren, navigieren Sie zu einem Status, drücken die Navigationstaste und wählen **WLAN-Suche deakt.**

Wenn **Browsen beginnen** ausgewählt ist, erstellt der WLAN-Assistent automatisch einen Internetzugangspunkt für das ausgewählte WLAN. Der Internetzugangspunkt kann auch mit anderen Anwendungen genutzt werden, bei denen eine WLAN-Verbindung notwendig ist.

Wenn Sie ein sicheres WLAN auswählen, müssen Sie die entsprechenden Passcodes eingeben. Um sich mit einem verborgenen Netzwerk zu verbinden, müssen Sie die richtige Kennung für das Funknetzwerk eingeben (SSID).

Sie können auch den WLAN-Assistenten starten, um weitere Informationen zu WLANs in Reichweite zu erhalten. Wählen Sie **Menü > Verbind. > WLAN-Assist.** Die gefundenen Netze werden angezeigt.

Navigieren Sie zum gewünschten Netz, wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Browsen beginnen** oder **Fortfahren** — Sie können über den Access-Point des WLANs im Internet surfen.
- **WLAN trennen** — Trennen Sie die aktive Verbindung zum WLAN.
- **Aktualisieren** — Aktualisieren Sie die Liste der verfügbaren WLANs.
- **Details** — Zeigen Sie die Details zum WLAN an.
- **Zug.-punkt definier.** — Erstellen Sie einen Internetzugangspunkt, ohne den Internet-Browser zu starten.

Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

■ WLAN-Zugangspunkte

Um nach verfügbaren Wireless LANs in Reichweite zu suchen, wählen Sie **Menü > Verbind. > WLAN-Assist.** Um einen Internetzugangspunkt in einem WLAN zu erstellen, wählen Sie **Optionen > Zug.-punkt definier.** Wenn Sie die Details zu einem Netz in der Liste anzeigen möchten, wählen Sie **Optionen > Details**.

Wenn Sie von einer Anwendung aufgefordert werden, einen Zugangspunkt auszuwählen, wählen Sie den erstellten Zugangspunkt aus. Sie können auch einen Internetzugangspunkt erstellen, indem Sie **WLAN suchen** wählen. Sie können auch den **Verb.-Mgr.** verwenden, um Internetzugangspunkte zu erstellen. [Siehe "Verbindungs-Manager", S. 61.](#)

■ Manuelles Einrichten eines Internetzugangspunktes für Wireless LAN

Wenn Sie den WLAN-Assistenten nicht verwenden können, können Sie die WLAN-Zugangspunkte manuell definieren.

1. Wählen Sie **Menü > System > Einstell. > Verbindung > Zugangspunkte**.
2. Wählen Sie **Optionen > Neuer Zugangspkt.** Um einen bestehenden Zugang als Basis für einen neuen Zugang verwenden, wählen Sie **Vorhandene Einstell.** Um mit einem leeren Zugangspunkt zu beginnen, wählen Sie **Standardeinstellungen**.
3. Legen Sie folgende Einstellungen fest:
 - **Verbindungsname** — Geben Sie einen aussagekräftigen Namen für den Zugang ein.
 - **Datenträger** — Wählen Sie **Wireless LAN**.
 - **WLAN-Netzname** — Um den Service Set Identifier (SSID – die Kennung, mit dem jedes WLAN identifiziert wird) einzugeben, wählen Sie **Manuell eingeben**. Wenn Sie das Netz unter den Wireless LANs in Reichweite auswählen möchten, wählen Sie **Namensuche**.
 - **Netzstatus** — Wählen Sie **Verborgен**, wenn das Netz, mit dem Sie eine Verbindung herstellen, verborgen ist, oder **Öffentlich**, wenn es nicht verborgen ist.
 - **WLAN-Netzmodus** — Wenn Sie **Infrastruktur** wählen, können die Geräte untereinander und mit drahtgebundenen LAN-Geräten über einen WLAN-Access-Point kommunizieren. Wenn Sie **Ad-hoc** wählen, können Geräte Daten direkt untereinander senden und empfangen, und es ist kein Wireless LAN-Access-Point erforderlich.
 - **WLAN-Sich.-modus** — Sie müssen den gleichen Sicherheitsmodus wählen, der für den Wireless LAN-Access-Point verwendet wird. Wenn Sie WEP (Wired Equivalent Privacy; Verschlüsselungsverfahren für WLANs), 802.1x oder WPA2 (Wi-Fi Protected Access; Wi-Fi-geschützter Zugriff) wählen, müssen Sie noch zusätzliche Einstellungen konfigurieren.
 - **WLAN-Sich.-einst.** — Bearbeiten Sie die Sicherheitseinstellungen für den gewählten **WLAN-Sich.-modus**.
 - **Startseite** — Geben Sie die Internetadresse der Seite ein, die Sie als Homepage anzeigen möchten, wenn Sie diesen Zugangspunkt verwenden.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

■ Erweiterte Einstellungen für Internetzugangspunkte für Wireless LAN

Wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Einstell.](#) > [Verbindung](#) > [Zugangspunkte](#).

Nach dem Einrichten eines Basis-Internetzugangspunktes für Wireless LAN wählen Sie [Optionen](#) > [Erweiterte Einstell.](#) und definieren die folgenden erweiterten Einstellungen.

- [IPv4-Einstellungen](#) — Geben Sie die IP- und Namensserveradressen des Geräts für das IPv4-Internetprotokoll ein.
- [IPv6-Einstellungen](#) — Wählen Sie die Namensserveradressen für das IPv6 Internetprotokoll aus oder geben Sie sie ein.
- [Ad-hoc-Kanal](#) — Wenn der Ad-hoc-Netzmodus ausgewählt wurde, wählen Sie [Benutzerdefiniert](#), um manuell eine Kanalnummer (1-11) einzugeben.
- [Proxyserver-Adr.](#) — Geben Sie die Adresse des Proxyservers ein.
- [Proxy-Portnummer](#) — Geben Sie die Portnummer des Proxyservers ein.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

■ Wireless LAN-Einstellungen

[Siehe "Wireless LAN", S. 91.](#)

12. Internet

Wählen Sie **Menü** > **Internet** (Netzdienst).

Internet ist einer von zwei Browsern des Gerätes. Mit **Internet** können Sie Internetseiten durchsuchen. Diese Seiten verwenden XHTML (Extensible Hypertext Markup Language) oder HTML (Hypertext Markup Language). Wenn Sie WAP-Seiten durchsuchen möchten, verwenden Sie **Menü** > **Medien** > **Dienste**. Beide Browser verwenden ihre eigenen Lesezeichen. Die Links in den eingegangenen Mitteilungen öffnen sich im Browser **Dienste**.

Informationen über die Verfügbarkeit von Diensten sowie Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom Diensteanbieter. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

■ Zugangspunkte

Um das Internet zu durchsuchen, müssen Sie die Einstellungen für den Internetzugangspunkt konfigurieren. Wenn Sie eine Datenanruf- oder GPRS-Verbindung verwenden, muss Ihr Funknetz Datenanrufe oder GPRS unterstützen und der Datendienst muss für Ihre SIM-Karte aktiviert sein. Möglicherweise hat das Gerät den Internetzugangspunkt automatisch auf der Basis der SIM-Karte konfiguriert. Wenn dies nicht der Fall ist, fragen Sie bei Ihrem Diensteanbieter nach den korrekten Einstellungen.



Tipp: Die Einstellungen des Internetzugangspunktes können Sie von Ihrem Diensteanbieter als spezielle Kurzmitteilung oder von den Internetseiten des Netzbetreibers oder des Diensteanbieters erhalten.

Sie können die Einstellungen für den Internetzugangspunkt auch manuell eingeben. [Siehe "Internetzugänge", S. 59.](#)

■ Durchsuchen des Internets

Um das Internet zu durchsuchen, wählen Sie ein Lesezeichen aus und drücken die Navigationstaste. Sie können auch eine Internetadresse eingeben und die Navigationstaste drücken. Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.



Tipp: Beim Eingeben der Adresse werden automatisch Adressen von Internetseiten angezeigt, die Sie zuvor besucht haben und Ihrer Eingabe entsprechen. Um eine Seite zu öffnen, navigieren Sie zu der Adresse und drücken die Navigationstaste.

Um einen Link zu öffnen, navigieren Sie zu dem Link und drücken die Navigationstaste. Auf einer Internetseite werden neue Links blau unterstrichen und bereits besuchte Links purpur dargestellt. Bilder mit Link werden mit blauem Rand angezeigt.

Die Adressen der von Ihnen besuchten Seiten werden im Ordner **Autom. Lesezch.** gespeichert.

Tastenkombinationen:

- Drücken Sie **1**, um Ihre **Lesezeichen** zu öffnen.
- Drücken Sie **2**, um nach Text zu suchen.
- Drücken Sie **3**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
- Drücken Sie **5**, um zwischen den geöffneten Browserfenstern zu wechseln.
- Drücken Sie **8**, um die Seitenübersicht zu öffnen.
- Drücken Sie **9**, um zu einer anderen Internetseite zu wechseln.

■ Lesezeichen

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen oder Verknüpfungen vorinstalliert, die den Zutritt auf Internetseiten von Drittanbietern erlauben, die keine verbundenen Gesellschaften von Nokia sind. Nokia bestätigt oder übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Um eine Internetseite mit Lesezeichen anzuzeigen, navigieren Sie zu dem Lesezeichen und drücken die Navigationstaste.

Um zu einer anderen Internetseite zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Navigationsoptionen** > **Web-Adresse öffnen**, geben die Adresse der Internetseite ein und wählen **Öffnen**.

Um ein Lesezeichen zu löschen, navigieren Sie zu dem Lesezeichen und drücken die Rücktaste.

Um ein Lesezeichen hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Optionen** > **Lesezeich.-Manager** > **Lesez. hinzufügen**. Navigieren Sie zu **Name**, um einen eindeutigen Namen für das Lesezeichen einzugeben, **Adresse**, um die Adresse der Internetseite einzugeben, **Zugangspunkt**, um den Zugangspunkt für das Herstellen einer Verbindung zu der Internetseite zu ändern, und **Benutzer** oder **Passwort**, um Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort einzugeben, wenn dies vom Diensteanbieter gefordert wird. Um das Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Zurück**.

■ Herunterladen von Elementen

Sie können verschiedene Elemente wie Klingeltöne, Fotos, Betreiberlogos, Themen und Videoclips herunterladen. Um ein Element herunterzuladen, navigieren Sie zu diesem Element und drücken die Navigationstaste. Diese Elemente werden entweder kostenlos oder gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Heruntergeladene Elemente werden durch die jeweiligen Anwendungen des Geräts behandelt.

Sobald das Herunterladen begonnen hat, wird eine Liste der laufenden, angehaltenen und fertigen Downloads der aktuellen Surfsitzung angezeigt. Um die Liste anzuzeigen, können Sie auch [Optionen](#) > [System](#) > [Downloads](#) wählen. Navigieren Sie in der Liste zu einem Element, und wählen Sie [Optionen](#), um laufende Downloads anzuhalten, fortzusetzen oder abzubrechen oder um vollständige Downloads zu öffnen, zu speichern oder zu löschen.

So erwerben Sie Elemente:

1. Navigieren Sie zu dem Link für das herunterzuladende Element und drücken Sie die Navigationstaste.
2. Wählen Sie die entsprechende Option aus und kaufen Sie das Element.
3. Lesen Sie die Informationen sorgfältig durch. Um die Übertragung fortzusetzen, wählen Sie **OK**. Um die Übertragung abzubrechen, wählen Sie **Abbruch**.

■ Verbindung beenden

Um die Verbindung zu beenden und die Browser-Seite offline anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [Erweiterte Optionen](#) > [Verbindung trennen](#); wählen Sie [Optionen](#) > [Schließen](#) um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

■ Leeren des Caches

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache zu leeren, wählen Sie [Optionen](#) > [Erweiterte Optionen](#) > [Cache-Spch. leeren](#).

■ Newsfeeds und -Blogs

Wählen Sie [Menü](#) > [Internet](#) > [Webfeeds](#).

Feeds sind XML-Dateien auf verschiedenen Internetseiten, die in der Regel Schlagzeilen und Artikel über aktuelle Nachrichten oder andere Themen enthalten. Sie können interessante Feeds auf Internetseiten abonnieren. Wählen Sie [Optionen](#) > [Abonnieren](#).



Tip: Blog ist eine Abkürzung für „Weblog“ (Internetprotokoll), das ein aktualisiertes Internettagebuch ist. Die Person des Autors ist in der Regel ein wichtiger Faktor im Blog.

Um einen Feed oder ein Blog herunterzuladen, navigieren Sie zu dem Feed oder Blog und drücken die Navigationstaste.

Um einen Feed oder ein Blog hinzuzufügen, wählen Sie [Optionen](#) > [Feed verwalten](#) > [Neuer Feed](#) und geben die Informationen ein.

Um einen Feed oder ein Blog zu bearbeiten, navigieren Sie zu dem gewünschten Objekt und wählen [Optionen](#) > [Feed verwalten](#) > [Bearbeiten](#). Bearbeiten Sie dann die Informationen.

■ Internet-Einstellungen

Wählen Sie [Menü](#) > [Internet](#) > [Optionen](#) > [Einstellungen](#).

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **Zugangspunkt** — Navigieren Sie zum Zugangspunkt, um eine Verbindung zu Internetseiten herzustellen, und drücken Sie die Navigationstaste.
- **Bilder/Obj. zeig.** — Wählen Sie **Nein**, um beim Browsen Internetseiten schneller zu laden, indem Sie die darin enthaltenen Bilder nicht laden.
- **Standardkodierung** — Wählen Sie die entsprechende Zeichenkodierung für Ihre Sprache.
- **Autom. Lesezeichen** — Wählen Sie **Ein**, um die Adressen der von Ihnen besuchten Internetseiten automatisch im Ordner **Autom. Lesezch.** zu speichern. Um den Ordner auszublenden, wählen Sie **Ordner verberg.**
- **Bildschirmgröße** — Um zum Anzeigen von Internetseiten den gesamten Display-Bereich zu verwenden, wählen Sie **Ganzer B.-schirm**. Beim Browsen im Vollbildmodus können Sie mit der linken Auswahlstaste [Optionen](#) öffnen und die verschiedenen Optionen verwenden.
- **Startseite** — Wählen Sie die Seite aus, die als Homepage angezeigt werden soll. Wählen Sie **Standard**, um die Homepage des Zugangspunktes zu verwenden, **Benutzerdefin.** um die Adresse der Homepage einzugeben, oder **Aktuelle Seite verwd.**, um die derzeit geöffnete Internetseite zu verwenden.
- **Mini-Karte** — Geben Sie an, ob Sie oben auf der angezeigten Seite eine Übersicht der Seite in verkleinerter Darstellung sehen möchten.

Internet

- **Verlaufsliste** — Geben Sie an, ob verkleinerte Darstellungen der von Ihnen besuchten Seiten angezeigt werden sollen, wenn Sie im Verlauf zurückblättern.
- **Cookies** — Legen Sie fest, ob Sie das Senden und Empfangen von Cookies zulassen möchten. Cookies sind Informationen, die der Netzwerkservers bei Besuchen verschiedener Internetseiten erfasst und speichert. Cookies sind bei Einkäufen im Internet erforderlich, um beispielsweise die von Ihnen erworbenen Elemente solange zu speichern, bis Sie zur Kassenseite gelangt sind. Die Informationen können jedoch missbraucht werden. Sie können z. B. unerwünschte Werbung auf dem Gerät erhalten.
- **Java/ECMA-Script** — Einige Internetseiten können Programmbeefehle enthalten, die sich auf die Darstellung der Seite oder die Interaktion zwischen der Seite und den Benutzern der Seite auswirken. Um die Verwendung solcher Skripts zu unterdrücken, wählen Sie **Deaktiviert** (wenn Sie z.°B. Probleme beim Herunterladen haben).
- **Sicherh.-warnungen** — Wählen Sie **Zeigen** oder **Verbergen**, um die Sicherheitswarnungen, die Sie beim Browsen erhalten, ein- oder auszublenden.
- **Pop-ups sperren** — Legen Sie fest, ob Sie Pop-ups zulassen möchten. Einige Pop-ups können erforderlich sein (z.°B. kleine Fenster zum Schreiben von E-Mails in Browser-basierten E-Mail-Systemen), sie können jedoch auch unerwünschte Werbeanzeigen enthalten.

■ Dienste

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Dienste** (Netzdienst).

Dienste ist einer von zwei Browsern des Gerätes. Mit **Dienste** können Sie WAP-Seiten durchsuchen, die speziell für mobile Geräte konzipiert sind. Betreiber können z. B. über WAP-Seiten für mobile Geräte verfügen. Um normale Internetseiten zu durchsuchen, verwenden Sie den anderen Browser in **Menü** > **Internet**.

Informationen über die Verfügbarkeit von Diensten sowie Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom Diensteanbieter. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.



Tipp: Um eine Verbindung aufzubauen, halten Sie in der Ausgangsanzeige **0** gedrückt.

13. Office Programme

Der Ordner **Office** enthält Tools, die Sie bei der Organisation und Verwaltung von Details verschiedener Ereignisse in Ihrem Privat- und Berufsleben unterstützen.

Einige Programme im Ordner **Office** sind nicht in allen Sprachen verfügbar.

Das Öffnen einer großen Datei ist u. U. nicht möglich oder dauert lange.

■ Dateimanager

Mithilfe des **Dateiman.** können Sie den Inhalt und die Eigenschaften von Dateien und Ordnern verwalten. Sie können Dateien und Ordner öffnen, erstellen, verschieben, kopieren, umbenennen und nach ihnen suchen. Einige Dateien können möglicherweise aufgrund des Urheberrechtsschutzes nicht gesendet werden.

Dateien verwalt.

Um eine Datei zu öffnen, navigieren Sie zur gewünschten Datei und drücken die Navigationstaste.



Tipp: Um mehrere Dateien auszuwählen, navigieren Sie zu jeder Datei und drücken gleichzeitig die Umschalttaste und die Navigationstaste, um sie zu markieren. Nachdem Sie alle gewünschten Dateien markiert haben, wählen Sie **Optionen** und den gewünschten Befehl.

Um eine Datei zu senden, navigieren Sie zu der Datei und wählen **Optionen** > **Senden**.

Um eine Datei zu löschen, navigieren Sie zu der Datei und wählen **Optionen** > **Löschen**.

Um Dateien oder Ordner zu organisieren, navigieren Sie zum gewünschten Element und wählen **Optionen** > **In Ordner verschieb.** Standardordner, wie Soundclips in Galerie, können weder verschoben noch gelöscht werden.



Tipp: Um die Datei oder den Ordner in einen anderen Ordner zu kopieren, wählen Sie **Optionen** > **In Ordner kopieren**. Um einen neuen Ordner für die Organisation Ihrer Dateien zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Ordner**.

Um eine Datei oder einen Ordner umzubenennen, navigieren Sie zum gewünschten Element und wählen **Optionen** > **Umbenennen**. Geben Sie den neuen Namen ein und wählen **OK**.

Um eine Datei mithilfe einer Infrarotverbindung zu empfangen, wählen Sie **Optionen** > **Via Infrarot empf.**

Um Dateiinformationen anzuzeigen, navigieren Sie zur gewünschten Datei und wählen **Optionen** > **Details zeigen**.

Um den Speicherverbrauch des Gerätespeichers und der Speicherkarte zu überprüfen, wählen Sie **Optionen** > **Speicherdetails**.

Dateien suchen

1. Um nach Dateien zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**.
2. Wählen Sie den Speicher aus, den Sie durchsuchen möchten.
3. Geben Sie den Suchtext ein und drücken Sie die Navigationstaste. Die Ordner und Dateien, deren Namen den Suchtext enthalten, werden angezeigt.
4. Wählen Sie **Optionen** > **Suchen**, um eine weitere Suche auszuführen.

■ Quickoffice

Um die Programme von **Quickoffice** zu nutzen, wählen Sie **Menü** > **Office** > **Quickoffice**. Es wird eine Dateiliste geöffnet. Diese enthält alle Dateien (Formate .doc, .xls, .ppt und .txt), die im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte abgelegt sind.

Um eine Datei in der richtigen Anwendung zu öffnen, drücken Sie die Navigationstaste.

Um eine Datei zu bearbeiten, öffnen Sie die Datei und drücken die Navigationstaste.

Um Dateien zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach**.

Um **Quickword**, **Quicksheet** oder **Quickpoint** zu öffnen, navigieren Sie mit der Navigationstaste zur gewünschten Registerkarte. Nicht alle Dateiformate bzw. Dateifunktionen werden unterstützt.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Gerätehilfe.

Quickword

Mit **Quickword** können Sie Microsoft Word-Dokumente auf dem Display Ihres Geräts anzeigen und bearbeiten. **Quickword** unterstützt Farben, Fettschrift und Unterstreichen.

Quickword unterstützt das Anzeigen und Bearbeiten von Dokumenten, die unter Microsoft Word 97, 2000 und XP im .doc-Format gespeichert wurden. Das Gerät unterstützt nicht alle Versionen oder Funktionen der aufgeführten Dateiformate.

Drücken Sie die Navigationstaste, um sich im Dokument zu bewegen.

Um das Dokument nach Textpassagen zu durchsuchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchoptionen**.

Sie können auch **Optionen** und dann eine der folgenden Optionen wählen:

- **Gehe zu** — Zum Anfang/Ende des Dokuments wechseln oder eine bestimmte Position ansteuern
- **Zoom** — Vergrößern oder Verkleinern
- **Auto-Scrolling starten** — Automatischen Dokument-Bildlauf starten. Um den Bildlauf anzuhalten, wählen Sie **Optionen** > **Auto-Scrolling stoppen**.

Um das Dokument zu bearbeiten, drücken Sie die Navigationstaste. Wählen Sie **Bearbeiten** und eine der verfügbaren Optionen. Sie können beispielsweise Text ausrichten, Schriftart und Schriftfarbe ändern oder Aufzählungszeichen und Zeileneinzüge hinzufügen.

Quicksheet

Mit **Quicksheet** können Sie Microsoft Excel-Dateien auf dem Display Ihres Geräts anzeigen und bearbeiten.

Quicksheet unterstützt das Anzeigen und Bearbeiten von Kalkulationstabellen, die unter Microsoft Excel 97, 2000 und XP im .xls-Format gespeichert wurden. Das Gerät unterstützt nicht alle Versionen oder Funktionen der aufgeführten Dateiformate.

Drücken Sie die Navigationstaste, um sich in der Kalkulationstabelle zu bewegen.

Wenn Sie zwischen den Tabellen wechseln möchten, wählen Sie **Optionen** > **Tabelle**.

Um die Kalkulationstabelle nach Text, Werten oder Formeln zu durchsuchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchoptionen**.

Um das Anzeigeformat der Kalkulationstabelle zu ändern, wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Schwenken** — Blockweise in den Tabellen bewegen. Ein Block enthält Spalten und Zeilen, die auf einem Bildschirm dargestellt werden. Um die Spalten und Zeilen anzuzeigen, navigieren Sie zu einem Block und wählen **OK**.
- **Größe ändern** — Anpassen der Spalten- und Zeilengröße.
- **Zoom** — Vergrößern oder Verkleinern
- **Abschnitte fixieren** — Ausgewählte Zeile und/oder Spalte weiter anzeigen und gleichzeitig in der Kalkulationstabelle bewegen.

Um die Kalkulationstabelle zu bearbeiten, drücken Sie die Navigationstaste. Wählen Sie **Bearbeiten** und eine der verfügbaren Optionen. Sie können beispielsweise Text und Zellen formatieren, mathematische Operatoren und Kalkulationsfunktionen einfügen und die Hintergrundfarbe ändern.

Quickpoint

Mit **Quickpoint** können Sie Microsoft PowerPoint-Präsentationen auf dem Display Ihres Geräts anzeigen und bearbeiten.

Quickpoint unterstützt das Anzeigen und Bearbeiten von Präsentationen, die unter PowerPoint 2000 und XP im .ppt-Format gespeichert wurden. Das Gerät unterstützt nicht alle Versionen oder Funktionen der aufgeführten Dateiformate.

Um zwischen Folien-, Gliederungs- und Notizenansicht zu wechseln, navigieren Sie mithilfe der Navigationstaste zur gewünschten Registerkarte.

Um die vorherige oder nächste Präsentationsfolie auszuwählen, bewegen Sie die Auswahl mit der Navigationstaste nach oben oder nach unten.

Wenn Sie eine Präsentation im Vollbildformat anzeigen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Vollbild**.

Um in der Gliederungsansicht Präsentationselemente zu erweitern, wählen Sie **Optionen** > **Erweitern**.

Um die Präsentation zu bearbeiten, drücken Sie die Navigationstaste. Wählen Sie **Bearbeiten** und eine der verfügbaren Optionen. Sie können beispielsweise Text ausrichten, Schriftart und Schriftfarbe ändern oder Aufzählungszeichen und Zeileneinzüge hinzufügen.

■ Drucken

Sie können Mitteilungen/Dateien drucken, die auf dem Gerät gespeichert sind, sie können Druckaufträge in der Vorschau anzeigen, Seitenlayout-Optionen definieren, einen Drucker wählen oder in eine Datei drucken. Möglicherweise können nicht alle Mitteilungen gedruckt werden, z. B. Multimedia-Mitteilungen oder andere spezielle Mitteilungen.

Um einen Drucker für das Gerät zu konfigurieren, wählen Sie **Menü** > **Office** > **Drucker** > **Optionen** > **Hinzufügen**. Um den Drucker als Standarddrucker festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Als Standard**.

Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass Ihr Gerät richtig an den Drucker angeschlossen ist.

Um eine Mitteilung oder eine Datei zu drucken, wählen Sie **Optionen** > **Drucken**.

Für die Ausgabe in einer Datei wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen** > **Ausgabe in Datei** und geben Sie den Speicherort der Datei an.

Um die Druckoptionen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen**. Sie können den Ausgabedruker festlegen, die Anzahl der Exemplare und den Seitenbereich.

Um das Seitenlayout vor dem Drucken zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen** > **Seite einrichten**. Sie können das Papierformat und die Ausrichtung ändern, die Ränder festlegen und eine Kopf- oder Fußzeile einfügen. Die Kopf-/Fußzeile darf maximal 128 Zeichen lang sein.

Um eine Datei oder Mitteilung vor dem Drucken in der Vorschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen** > **Vorschau**.

■ Notizen

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Notizen**.

Sie können Notizen erstellen und an andere kompatible Geräte senden. Sie können auch Nur-Text-Dateien (.txt-Format) speichern, die Sie in den **Notizen** empfangen haben.

Um eine neue Notiz zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Notiz**, schreiben Sie den Text und drücken Sie **OK**.

In der Hauptansicht der **Notizen** sind folgende Optionen verfügbar:

- **Öffnen** — Öffnen der ausgewählten Notiz
- **Senden** — Um die ausgewählte Notiz zu versenden, wählen Sie eine der Sendemethoden.
- **Neue Notiz** — Neue Notiz erstellen
- **Löschen** — Löschen der ausgewählten Notiz
- **Markierungen** — Wählen Sie eine oder mehrere Notizen und wenden Sie auf alle die gleiche Regel an.
- **Synchronisation** — Wählen Sie **Beginn**, um die Synchronisation zu starten oder **Einstellungen**, um die Synchronisationseinstellungen für die Notiz zu definieren.

Wenn Sie eine Notiz anzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**, um in der Notiz nach einer Telefonnummer, Internet-Rufnummer, E-Mail- oder Internetadresse zu suchen.

■ Rechner



Hinweis: Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Rechner**.

Um eine Berechnung durchzuführen, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Navigieren Sie zu einer Funktion (z. B. Addieren oder Subtrahieren) und wählen Sie sie aus. Geben Sie die zweite Zahl der Berechnung ein und wählen Sie **=**. Geben Sie Dezimaltrennzeichen über die Tastatur ein.

Der Rechner führt Vorgänge in der Reihenfolge aus, in der sie eingegeben wurden. Das Ergebnis der Berechnung wird im Editorfeld weiterhin angezeigt und kann als erste Zahl einer neuen Berechnung verwendet werden.

Um die Ergebnisse einer Berechnung zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speichern**. Das gespeicherte Ergebnis ersetzt die zuletzt gespeicherte Zahl im Speicher.

Um die Ergebnisse einer Berechnung aus dem Speicher abzurufen und in einer Berechnung zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speicher auslesen**.

Um das zuletzt gespeicherte Ergebnis anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Voriges Ergebnis**.

Durch Schließen des Rechners oder Ausschalten des Geräts wird der Speicher nicht geleert. Sie können das zuletzt gespeicherte Ergebnis wieder aufrufen, wenn Sie den Rechner das nächste Mal öffnen.

■ Umrechner

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Umrechner**.

Die Genauigkeit der Umrechnung ist beschränkt. Es können unter Umständen Rundungsfehler auftreten.

Umrechnen von Maßeinheiten

1. Navigieren Sie zum Feld **Art** und wählen Sie **Optionen** > **Umrechnungsart**, um eine Liste der Maßeinheiten zu öffnen. Navigieren Sie zur gewünschten Maßeinheit und wählen Sie **OK**.
2. Navigieren Sie zum ersten Feld **Einheit** und wählen Sie **Optionen** > **Währung ändern**. Wählen Sie die Einheit, von der Sie umrechnen möchten, und dann **OK**. Navigieren Sie zum nächsten Feld **Einheit** und wählen Sie die Einheit, in die Sie umrechnen möchten.
3. Navigieren Sie zum ersten Feld **Wert** und geben Sie den Wert ein, den Sie umrechnen möchten. Das andere Feld **Wert** ändert sich automatisch und zeigt den umgerechneten Wert an.

Festlegen der Basiswährung und Wechselkurse



Hinweis: Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

Bevor Sie Währungen umrechnen können, müssen Sie eine Basiswährung wählen und Wechselkurse hinzufügen. Der Kurs der Basiswährung ist immer 1. Die Basiswährung bestimmt die Wechselkurse der anderen Währungen.

1. Um den Wechselkurs für die Währungseinheit festzulegen, navigieren Sie zu dem Feld **Art** und wählen **Optionen** > **Wechselkurse**.
2. Es wird eine Liste der Währungen angezeigt, mit der aktuellen Basiswährung an erster Stelle. Navigieren Sie zum Währungstyp und geben Sie den Wechselkurs ein, den Sie für jede Währungseinheit festlegen möchten.
3. Um die Basiswährung zu ändern, navigieren Sie zur Währung und wählen Sie **Optionen** > **Als Basiswährung**.
4. Wählen Sie **OK** > **Ja**, um die Änderungen zu speichern.

Nachdem Sie alle benötigten Wechselkurse eingefügt haben, können Sie Währungsumrechnungen vornehmen.

■ Bildschirmexport

Sie haben die Möglichkeit, mit Hilfe eines kompatiblen Projektors oder eines kompatiblen Projektionssystems den Inhalt des Displays einem Publikum anzuzeigen. Dazu wird der Inhalt der Displayanzeige, z. B. über eine Bluetooth Verbindung, an den Projektor übertragen.

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Bildschirmexport**.

Um Displayinhalt auf einem kompatiblen Projektor anzuzeigen, müssen die für den Projektor erforderlichen Treiber auf dem Gerät installiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie über den Hersteller des Projektors oder dessen Vertriebspartner.

Nicht alle Programme unterstützen diese Funktion. Es gibt zwei Möglichkeiten, das externe Gerät zu starten: vom Ordner **Office** oder innerhalb eines Programms, das diese Funktion unterstützt.

Displayinhalt anzeigen

Um den Inhalt der Displayanzeige mithilfe eines Projektors anzuzeigen, öffnen Sie das Bildschirmexport-Programm und wählen **Optionen** > **Gerät auswählen**. Navigieren Sie in der Liste der verfügbaren Geräte zum gewünschten Gerät und wählen Sie **OK**. Wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**, um den Bildschirminhalt anzuzeigen.

Um den Displayinhalt auszublenden, wählen Sie **Optionen** > **Ausblenden**. Das Bildschirmexport-Programm wird in den Hintergrund verschoben.

Um die Anzeige des Inhalts der Displayanzeige zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Deaktivieren**.

14. Daten- und Softwareverwaltung

■ Programm-Manager



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signiert“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Wählen Sie [Menü](#) > [Installat.](#) > [Progr.-Man..](#)

Wenn Sie den Programm-Manager öffnen, werden alle installierten Softwarepakete mit Namen, Versionsnummer, Typ und Größe angezeigt. Sie können die Details der installierten Programme anzeigen oder vom Gerät entfernen sowie Installationseinstellungen festlegen.

Installieren von Programmen und Software

Sie können zwei Arten von Programmen und Software auf Ihrem Gerät installieren:

- Programme und Software, die speziell für Ihr Gerät ausgelegt oder mit dem Betriebssystem „Symbian“ kompatibel sind. Diese Software-Installationsdateien haben die Dateinamenserweiterung .sis.
- J2ME™-Programme, die mit dem Betriebssystem „Symbian“ kompatibel sind. Die Installationsdateien der Java-Programme haben die Dateinamenserweiterung .jad oder .jar.

Installationsdateien können von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, beim Browsen heruntergeladen oder in einer Multimedia-Mitteilung, als E-Mail-Anhang oder mit Bluetooth Funktechnik an Sie gesendet werden. Wenn Sie die Nokia PC Suite zum Übertragen einer Datei auf Ihr Gerät verwenden, speichern Sie die Datei im Geräteordner **C:\nokia\installs**.

Während der Installation überprüft das Gerät die Integrität des zu installierenden Pakets. Das Gerät zeigt Informationen zu den ausgeführten Prüfungen an. Sie haben die Möglichkeit, die Installation fortzusetzen oder abubrechen.

Wenn Sie Programme installieren, die eine Netzverbindung erfordern, beachten Sie, dass sich der Stromverbrauch Ihres Geräts bei der Verwendung dieser Programme erhöhen kann.

Anz. und Entf. von Software

Sie können die Details der installierten Programme anzeigen oder Programme von Ihrem Gerät entfernen.

Um die Details eines installierten Softwarepakets anzuzeigen, wählen Sie das Programm aus und drücken [Optionen](#) > [Details zeigen](#).

Um Software zu entfernen, öffnen Sie die Hauptansicht des Programm-Managers und wählen [Optionen](#) > [Entfernen](#).

Wenn Sie Software deinstallieren, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets erneut installieren, oder indem Sie eine vollständige Sicherungskopie wiederherstellen, die das entfernte Softwarepaket enthält. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dateien, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen. Wenn ein anderes Softwarepaket von der entfernten Software abhängt, kann dieses Softwarepaket unter Umständen nicht mehr ausgeführt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur installierten Software.

Anz. des Installationsprot.

Um das Installationsprotokoll anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [Protokoll ansehen](#). Eine Liste zeigt an, welche Software zu welchem Zeitpunkt installiert bzw. entfernt wurde. Wenn nach der Installation eines Softwarepakets Probleme mit dem Gerät auftreten, können Sie anhand dieser Liste ermitteln, welches Softwarepaket möglicherweise die Ursache für das Problem ist. Mit Hilfe der in dieser Liste angezeigten Informationen können Sie auch Probleme beheben, die durch inkompatible Softwarepakete verursacht wurden.

Einstellungen

Um die Installationseinstellungen zu ändern, wählen Sie [Optionen](#) > [Einstellungen](#) und eine der folgenden Optionen:

- **Software-Installation** — Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur signierte Programme oder alle Programme installieren möchten.
- **Online-Zert.-prüfung** — Wenn die Gültigkeit von Zertifikaten beim Installieren eines Programms geprüft werden soll, wählen Sie [Ein](#).
- **Standard-Web-Adr.** — Die Gültigkeit eines Zertifikats wird von der Standardadresse aus geprüft, falls das Zertifikat nicht seine eigene Internetadresse enthält.

Festlegen der Sicherheitseinstellungen für Java-Programme

Um die Sicherheitseinstellungen für ein Java-Programm festzulegen, wählen Sie [Optionen](#) > [Suite-Einstellungen](#).

Sie können festlegen, auf welche Funktionen das Java-Programm Zugriff hat. Der für jede Funktion verfügbare Wert hängt von der Schutzdomäne des Softwarepakets ab.

Daten- und Softwareverwaltung

- **Netzzugang** — um eine Datenverbindung mit dem Netzwerk zu erstellen
- **Mitteilungen** — um Mitteilungen zu senden
- **Progr.-Autostart** — um das Programm automatisch zu öffnen
- **Verbindungen** — um eine lokale Datenverbindung (z. B. eine Bluetooth Verbindung) zu aktivieren
- **Multimedia** — um Fotos, Videos oder Sound aufzunehmen
- **Benutzerdaten lesen** — um Ihre Kalendereinträge, Kontakte oder andere persönliche Daten zu lesen
- **Benutz.-daten bearb.** — um Daten (z. B. Adressbucheinträge) hinzuzufügen

Sie können festlegen, wie oft Sie dazu aufgefordert werden, den Zugriff des Java-Programms auf Gerätefunktionen zu bestätigen. Wählen Sie einen der folgenden Werte:

- **Jedes Mal fragen** — um jedes Mal zur Bestätigung aufgefordert zu werden, wenn das Java-Programm auf die Funktion zugreift
- **Beim 1. Mal frag.** — Um zur Bestätigung aufgefordert zu werden, wenn das Java-Programm zum ersten Mal auf die Funktion zugreift
- **Immer erlaubt** — damit das Java-Programm ohne Ihre Bestätigung auf die Funktion zugreifen kann
- **Nicht erlaubt** — um dem Java-Programm den Zugriff auf die Funktion zu verweigern

Die Sicherheitseinstellungen schützen Ihr Gerät davor, dass schädliche Java-Programme auf dem Gerät installierte Funktionen ohne Ihre Erlaubnis verwenden. Wählen Sie **Immer erlaubt** nur, wenn Sie dem Anbieter und der Gültigkeit des Programms vertrauen.

■ Remote-Konfiguration (Netzdienst)

Wählen Sie **Menü** > **Verbind.** > **Ger.-Man.**.

Sie können eine Verbindung zu einem Server herstellen und Konfigurationseinstellungen für das Gerät empfangen. Ihr Netzbetreiber, Diensteanbieter und die Informationsmanagement-Abteilung Ihres Unternehmens stellt Ihnen möglicherweise verschiedene Serverprofile und Konfigurationseinstellungen zur Verfügung. Konfigurationseinstellungen können Verbindungseinstellungen und andere Einstellungen sein, die von den verschiedenen Programmen auf Ihrem Gerät genutzt werden. Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Die Remote-Konfigurationsverbindung wird in der Regel vom Server gestartet, wenn die Geräteeinstellungen aktualisiert werden müssen.

Einstell. für die Remote-Konfig.

Wählen Sie in der **Ger.-Man.**-Hauptansicht **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Konfigurat. starten** — Herstellen einer Verbindung zum Server und Empfangen von Konfigurationseinstellungen für das Gerät
- **Neues Serverprofil** — Erstellen eines neuen Serverprofils
- **Profil bearbeiten** — Ändern der Profileinstellungen
- **Löschen** — Entfernen des ausgewählten Profils
- **Konfigur. aktivieren** — Aktivieren Sie diese Option, um Konfigurationseinstellungen von Servern zu empfangen, für die Sie über ein Serverprofil verfügen und die Konfiguration zugelassen haben.
- **Konfig. deaktivieren** — Aktivieren Sie diese Option, um den Empfang der Konfigurationseinstellungen von allen Servern aufzuheben, für die Sie ein Serverprofil haben.
- **Protokoll zeigen** — Anzeigen des Konfigurationsprotokolls des ausgewählten Profils

Erstellen e. Konfigurationsprofils

Um ein neues Konfigurationsserverprofil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Serverprofil** und eine der folgenden Optionen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die korrekten Werte zu erfragen.

- **Servername** — Geben Sie einen Namen für den Konfigurationsserver ein.
- **Server-ID** — Geben Sie die eindeutige ID zur Identifikation des Konfigurationsservers ein.
- **Server-Passwort** — Geben Sie ein Passwort ein, um das Gerät beim Server anzumelden.
- **Verbindungsmodus** — Wählen Sie einen Verbindungstyp.
- **Zugangspunkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt, der für die Verbindung verwendet werden soll, oder erstellen Sie einen neuen Zugangspunkt. Sie können auch festlegen, dass Sie bei jedem Verbindungsstart nach dem Zugangspunkt gefragt werden.
- **Serveradresse** — Geben Sie die Internetadresse des Konfigurationsservers ein.
- **Port** — Geben Sie die Portnummer des Servers ein.
- **Benutzername** — Geben Sie Ihre Benutzer-ID für den Konfigurationsserver ein.
- **Passwort** — Geben Sie Ihr Passwort für den Konfigurationsserver ein.
- **Konfigurat. erlauben** — Wählen Sie **Ja**, damit der Server die Konfigurationssitzung einleiten kann.
- **Alle Auff. autom. akz.** — Wählen Sie **Ja**, um nicht jedes Mal zur Bestätigung aufgefordert zu werden, wenn der Server eine Konfigurationssitzung einleitet.
- **Netzauthentifizier.** — Zur Authentifizierung des Geräts mit dem Netzwerk vor der Synchronisation wählen Sie **Ja**. Geben Sie **Netz-Benutzername** und **Netz-Passwort** ein.

■ Datensynchronisation

Menü > Verbind. > Synchron..

Verwenden Sie **Synchron..**, um Ihre Kontakte, Kalendereinträge oder Notizen mit den jeweiligen Anwendungen auf einem kompatiblen Computer oder Remote-Internetserver zu synchronisieren (Netzdienst). Ihre Einstellungen für die Synchronisation werden in einem Synchronisationsprofil gespeichert. Die Anwendung verwendet SyncML-Technologie für die Remote-Synchronisierung. Informationen über SyncML-Kompatibilität erhalten Sie vom Anbieter der Anwendungen, mit denen Sie Ihr Gerät synchronisieren möchten.

Die verfügbaren Anwendungen, die Sie synchronisieren können, können unterschiedlich sein. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.



Tipp: Sie können die Einstellungen für die Synchronisation auch als Kurzmitteilung von Ihrem Diensteanbieter beziehen.

Erstellen eines Synchronisationsprofils

Um ein Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Synchron.-profil** und dann eine der angezeigten Optionen:

- **Name d. Sync.-Profils** — Geben Sie einen Namen für das Profil ein.
- **Programme** — Wählen Sie die Anwendungen aus, die Sie mit dem Profil synchronisieren möchten.
- **Verbindungseinstell.** — Legen Sie die erforderlichen Verbindungseinstellungen fest. Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie ein vorhandenes Profil bearbeiten möchten, wählen Sie **Optionen** > **Sync-Profil bearbeiten**.

Synchronisationsprofile

Wählen Sie in der **Synchron.-Hauptansicht** **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Synchronisieren** — Synchronisieren Sie die in dem ausgewählten Profil enthaltenen Daten mit einer Remote-Datenbank.
- **Neues Synchron.-profil** — Erstellen Sie ein Synchronisationsprofil. Sie können auch mehrere Synchronisationsprofile für eine Anwendung erstellen, um den verwendeten Datenträger oder die Remote-Datenbank, mit der Sie Ihr Gerät synchronisieren, zu ändern.
- **Protokoll zeigen** — Zeigen Sie die Einträge an, die bei der letzten Synchronisation mit dem Profil hinzugefügt, aktualisiert und gelöscht wurden.
- **Löschen** — Entfernen Sie das ausgewählte Profil.

Verbindungseinstellungen für die Synchronisation

Um die Verbindungseinstellungen für ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Synchron.-profil** > **Verbindungseinstell.** und dann eine der angezeigten Optionen:

- **Serverversion** — Wählen Sie die SyncML-Version, die Sie mit Ihrem Server verwenden können.
- **Server-ID** — Geben Sie die Server-ID Ihres Servers ein. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Sie 1.2 als SyncML-Version auswählen.
- **Datenträger** — Wählen Sie den Datenträger, der während der Synchronisation an der Remote-Datenbank angeschlossen sein soll.
- **Zugangspunkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt, der für die Synchronisationsverbindung verwendet werden soll, oder erstellen Sie einen neuen Zugangspunkt. Sie können auch festlegen, dass Sie bei jedem Synchronisationsstart nach dem Zugangspunkt gefragt werden.
- **Serveradresse** — Geben Sie die Internetadresse des Servers an, auf dem sich die Datenbank befindet, mit der Ihr Gerät synchronisiert werden soll.
- **Port** — Geben Sie die Portnummer des Servers der Remote-Datenbank ein.
- **Benutzername** — Geben Sie Ihren Benutzernamen ein, um das Gerät beim Server anzumelden.
- **Passwort** — Geben Sie Ihr Passwort ein, um das Gerät beim Server anzumelden.
- **Sync-Anfr. erlauben** — Wählen Sie **Ja**, um zuzulassen, dass die Synchronisation vom Server der Remote-Datenbank startet.
- **Alle Sync-Anfr. ann.** — Wählen Sie **Nein**, damit Sie zur Bestätigung aufgefordert werden, bevor das Gerät die Synchronisation vom Server zulässt.
- **Netzauthentifizier.** — Wählen Sie **Ja**, damit sich das Gerät beim Netzwerk authentifiziert, bevor die Synchronisation startet. Geben Sie Ihren Netzwerk-Benutzernamen und das Netzwerk-Passwort ein.

Definieren der Synchronisationseinstellungen für Kontakte

Um die Synchronisationseinstellungen für **Kontakte** festzulegen, navigieren Sie zum gewünschten Profil, wählen **Optionen** > **Sync-Profil bearbeiten** > **Programme** > **Kontakte** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **In Synchron. übern.** — Wählen Sie aus, ob das Kontakteverzeichnis mit diesem Synchronisationsprofil synchronisiert werden soll.

- **Externe Datenbank** — Geben Sie den Pfad zur Datenbank ein, mit der das Kontakteverzeichnis synchronisiert werden soll.
- **Lokale Datenbank** — Wenn sich mehr als ein Kontakteverzeichnis auf Ihrem Gerät befindet, wählen Sie das Verzeichnis aus, das mit diesem Synchronisationsprofil synchronisiert werden soll.
- **Synchronisationsart** — Wählen Sie die Synchronisationsrichtung. Navigieren Sie zu **Normal**, um Daten des Geräts mit der Remote-Datenbank zu synchronisieren und umgekehrt, **Nur an Telefon**, um Daten der Remote-Datenbank mit Ihrem Gerät zu synchronisieren oder **Nur an Server**, um Daten des Geräts mit der Remote-Datenbank zu synchronisieren.

Definieren der Synchronisationseinstellungen für Kalender

Um die Synchronisationseinstellungen für **Kalender** festzulegen, navigieren Sie zum gewünschten Profil, wählen **Optionen** > **Sync-Profil bearbeiten** > **Programme** > **Kalender** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **In Synchron. übern.** — Wählen Sie aus, ob der Kalender mit diesem Synchronisationsprofil synchronisiert werden soll.
- **Externe Datenbank** — Geben Sie den Pfad zur Datenbank ein, mit der der Kalender synchronisiert werden soll.
- **Lokale Datenbank** — Befindet sich mehr als ein Kalender auf Ihrem Gerät, wählen Sie den Kalender aus, der mit diesem Synchronisationsprofil synchronisiert werden soll.
- **Synchronisationsart** — Wählen Sie die Synchronisationsrichtung. Navigieren Sie zu **Normal**, um Daten des Geräts mit der Remote-Datenbank zu synchronisieren und umgekehrt, **Nur an Telefon**, um Daten der Remote-Datenbank mit Ihrem Gerät zu synchronisieren oder **Nur an Server**, um Daten des Geräts mit der Remote-Datenbank zu synchronisieren.

Definieren der Synchronisationseinstellungen für Notizen

Um die Synchronisationseinstellungen für **Notizen** festzulegen, navigieren Sie zum gewünschten Profil, wählen **Optionen** > **Sync-Profil bearbeiten** > **Programme** > **Notizen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **In Synchron. übern.** — Wählen Sie aus, ob Ihre Notizen mit diesem Synchronisationsprofil synchronisiert werden sollen.
- **Externe Datenbank** — Geben Sie den Pfad zur Datenbank ein, mit der die Notizen synchronisiert werden sollen.
- **Lokale Datenbank** — Befindet sich mehr als ein **Notizen**-Programm auf Ihrem Gerät, wählen Sie die Notizen aus, die mit diesem Synchronisationsprofil synchronisiert werden sollen.
- **Synchronisationsart** — Wählen Sie die Synchronisationsrichtung. Navigieren Sie zu **Normal**, um Daten des Geräts mit der Remote-Datenbank zu synchronisieren und umgekehrt, **Nur an Telefon**, um Daten der Remote-Datenbank mit Ihrem Gerät zu synchronisieren oder **Nur an Server**, um Daten des Geräts mit der Remote-Datenbank zu synchronisieren.

■ Download!

Wählen Sie **Menü** > **Laden!**.

Download! (Netzdienst) ist ein mobiler Content-Shop, der auf Ihrem Gerät verfügbar ist. Sie können Elemente, wie beispielsweise neue Programme und zugehörige Dokumente, im Internet durchsuchen, herunterladen und auf Ihrem Gerät installieren.

Die Elemente werden in Katalogen und Ordnern kategorisiert, die von Nokia oder unabhängigen Diensteanbietern bereitgestellt werden. Einige dieser Elemente sind möglicherweise kostenpflichtig, können jedoch in der Regel kostenlos in der Vorschau angezeigt werden.

Installieren Sie nur Programme und andere Software von Quellen, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit sowie ausreichend Schutz gegen schädliche Software bieten.

Wenn Ihr Mobilfunkdiensteanbieter Download! nicht anbietet, wird die Option im Menü Ihres Geräts womöglich nicht angezeigt. Weitere Informationen über die Verfügbarkeit von Download! erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder Händler.

Auswählen von Katalogen, Ordnern und Elementen

Download! verwendet Ihre Netzdienste, um auf die aktuellsten Inhalte zuzugreifen. Weitere Informationen über zusätzliche Elemente, die über Download! verfügbar sind, erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder dem Lieferanten bzw. Hersteller des Elements.

Um ein Element zu öffnen oder den Inhalt eines Ordners oder Katalogs anzuzeigen, navigieren Sie zu dem Ordner oder Katalog und drücken die Navigationstaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Liste aktualisieren** — Aktualisieren des Inhalts in Download!
- **Ausblenden** — Verbergen eines Ordners oder Katalogs aus der Liste, um beispielsweise nur häufig verwendete Elemente anzuzeigen
- **Alle anzeigen** — Einblenden aller verborgenen Elemente
- **Kaufen** — Kaufen des ausgewählten Elements. Ein Untermenü wird geöffnet, in dem Sie die Version des Elements auswählen und Preisinformationen anzeigen können.
- **Holen** — Herunterladen eines kostenlosen Elements
- **Details anzeigen** — Anzeigen der Details des ausgewählten Elements
- **Einstellungen** — Anpassen der Einstellungen für Download!

- [Homepage](#) — Zurückkehren zur Hauptebene von Download!

Die verfügbaren Optionen können je nach Diensteanbieter, ausgewähltem Element und verwendeter Ansicht unterschiedlich sein.

Download!-Einstellungen

Um den Zugangspunkt auszuwählen, über den eine Verbindung zum Server des Diensteanbieters hergestellt wird, und um festzulegen, ob bei jeder Verwendung von Download! nach dem Zugangspunkt gefragt werden soll, wählen Sie [Zugangspunkt](#).

Um festzulegen, ob das heruntergeladene Element oder Programm automatisch nach Abschluss des Downloads geöffnet werden soll, wählen Sie [Automatisch öffnen](#).

Um festzulegen, ob die Vorschaubestätigung angezeigt werden soll, bevor Sie ein Element in der Vorschau anzeigen, wählen Sie [Vorschaubestätigung](#).

Um festzulegen, ob die Kaufbestätigungsabfrage angezeigt werden soll, bevor Sie ein Element kaufen, wählen Sie [Kaufbestätigung](#).

■ Settings Wizard

Wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Sett.Wizard](#).

Der Settings Wizard konfiguriert Ihr Gerät für Betreiber- (MMS, GPRS und Internet) und E-Mail-Einstellungen, die auf Informationen Ihres Netzbetreibers basieren.

Um diese Dienste verwenden zu können, müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter wenden, um eine Datenverbindung oder andere Dienste zu aktivieren.

Wenn Ihr Mobilfunknetzbetreiber keinen Settings Wizard anbietet, wird der Settings Wizard nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Weitere Informationen über die Verfügbarkeit des Settings Wizard erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder Händler.

Die Verfügbarkeit verschiedener Einstellungsoptionen im Settings Wizard ist abhängig von den Gerätefunktionen, der SIM-Karte, dem Mobilfunknetzbetreiber und von der Verfügbarkeit der Daten in der Datenbank des Settings Wizard.

Wenn Sie den Settings Wizard zum ersten Mal verwenden, werden Sie durch die Konfiguration der Einstellungen geführt. Wählen Sie [Start](#), um den Settings Wizard zu starten.

Wenn keine SIM-Karte eingesetzt ist, werden Sie aufgefordert, das Land und den Namen Ihres Mobilfunknetzbetreibers auszuwählen. Wenn der Settings Wizard nicht automatisch das zutreffende Land oder den zutreffenden Netzbetreiber vorschlägt, wählen Sie Zutreffende aus der Liste aus.

Wählen Sie [OK](#), um zur Hauptansicht des Settings Wizard zu gelangen, nachdem der Assistent die Einstellungen vollständig konfiguriert hat.

Wenn die Konfiguration der Einstellungen unterbrochen wird, sind keine Einstellungen festgelegt. Wenn Sie den Assistenten beendet haben, können Sie die konfigurierten Anwendungen verwenden.

Wählen Sie [Optionen](#) > [Betreiber](#), um betreiberspezifische Einstellungen wie z. B. MMS, Internet, WAP und Streaming-Einstellungen zu konfigurieren.

Wählen Sie [Optionen](#) > [E-Mail](#), um die E-Mail-Einstellungen zu konfigurieren.

Wenn Sie [Sett.Wizard](#) nicht verwenden können, besuchen Sie die Nokia Internetseite unter www.nokia.com für die entsprechenden Telefoneinstellungen.

15. Kamera

Mit der eingebauten Kamera können Sie fotografieren und Videoclips erstellen. Die Kameralinse befindet sich auf der Rückseite des Geräts. Das Display funktioniert als Sucher. Die Kamera produziert Bilder im .jpeg-Format und Videoclips im .3gpp-Format.

■ Aufnehmen eines Fotos

1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von bis zu 1600 x 1200 Pixeln.

2. Verwenden Sie das Display als Sucher, halten Sie die Kamera auf das Objekt gerichtet und drücken Sie die Navigationstaste. Die Fotos werden entweder im Standardordner oder in dem von Ihnen festgelegten Ordner gespeichert.



Tipp: Zum Vergrößern und Verkleinern eines Bilds navigieren Sie nach oben oder unten.

3. Wenn Sie das gespeicherte Foto entfernen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Wählen Sie **Zurück**, um zum Sucher zurückzukehren und ein neues Bild aufzunehmen. Wählen Sie **Optionen** > **Galerie öffnen**, um das Foto unter **Galerie** anzuzeigen.

Bei schlechten Lichtverhältnissen wählen Sie **Optionen** > **Nachtmodus**, nachdem Sie **Kamera** geöffnet haben, jedoch bevor Sie ein Bild aufnehmen.

Um das Bild einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellen** > **Weißabgleich** oder **Farbton**.

Um den Bildfolgemodus zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Bildfolgemodus**. Die Kamera nimmt sechs Bilder in Folge auf.

Um den Selbstauslöser zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Selbstauslöser**, wählen die gewünschte Zeitverzögerung aus und drücken **Aktivier..** Nach Ablauf der Zeitverzögerung nimmt die Kamera das Bild auf.



Tipp: In **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder** können Sie Fotos anzeigen und ändern.

■ Aufnehmen eines Videoclips

Wählen Sie **Kamera** und navigieren Sie nach rechts, um den Videorekorder zu aktivieren. Um einen Videoclip aufzunehmen, drücken Sie die Navigationstaste. Die verbleibende Aufnahmezeit wird oben im Display angezeigt. Wählen Sie **Pause**, um die Aufnahme zu unterbrechen, und **Fortfahr.**, um die Aufnahme fortzusetzen. Um die Aufnahme zu beenden, wählen Sie **Stop**. Der Clip wird entweder im Standardordner oder in dem von Ihnen festgelegten Ordner gespeichert. Wenn Sie den gespeicherten Videoclip entfernen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Wählen Sie **Zurück**, um zum Sucher zurückzukehren und ein neues Video aufzunehmen. Wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabe**, um den Videoclip im Programm **RealPlayer** anzuzeigen.

■ Einfügen von Bildern in Mitteilungen

Wenn Sie eine neue Multimedia-Mitteilung erstellen, können Sie die Kamera öffnen, um ein neues Bild in die Mitteilung einzufügen.

Um ein Bild in eine Multimedia-Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Obj. einfügen** > **Foto**. Im Sucher sehen Sie das Motiv. Um ein Foto aufzunehmen, drücken Sie die Navigationstaste. Um das Foto in die Mitteilung einzufügen, drücken Sie die Navigationstaste.

■ Einfügen von Videos in Mitteilungen

Wenn Sie eine neue Multimedia-Mitteilung erstellen, können Sie die Kamera öffnen, um ein neues Video in die Mitteilung einzufügen.

Um ein Video in eine Multimedia-Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Obj. einfügen** > **Videoclip**. Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie die Navigationstaste. Um das Video in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Auswählen**.

■ Einstellungen

Um die Bildeinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera** > **Optionen** > **Einstellungen** > **Foto** und legen Sie Folgendes fest:

- **Bildqualität** — Legen Sie den Komprimierungsgrad der Bilder beim Speichern fest. **Hoch** bietet die beste Bildqualität, erfordert jedoch mehr Speicherplatz. **Normal** ist die Standard-Bildqualität. **Niedrig** erfordert den geringsten Speicherplatz.
- **Aufnahme zeigen** — Legen Sie fest, ob Sie das Bild nach der Aufnahme anzeigen möchten.
- **Bildauflösung** — Wählen Sie die Auflösung der aufgenommenen Bilder.
- **Standard-Fotoname** — Wählen Sie **Datum** oder **Text** als Standardtitel für Bilder. **Datum** weist das Datum der Aufnahme als Bildtitel zu. **Text** weist dem Bild den von Ihnen festgelegten Begriff und eine Nummer zu.

Kamera

- **Verwend. Speicher** — Legen Sie fest, in welchem Speicher die Bilder abgelegt werden: **Telefonspeicher** oder **Speicherkarte**.
Um die Videoeinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Video** und legen Sie Folgendes fest:
- **Länge** — Wählen Sie, in welcher Länge Videoclips aufgezeichnet werden können. Die maximale Länge eines Videoclips hängt vom verfügbaren Speicherplatz ab.
- **Videobildauflösung** — Wählen Sie die Auflösung für Videoaufnahmen aus. Die Standardeinstellung für die Auflösung ist immer die niedrigste Einstellung.
- **Standard-Videoname** — Wählen Sie **Datum** oder **Text** als Standardtitel für aufgenommene Videos. **Datum** weist das Datum der Aufnahme als Titel zu. **Text** weist dem aufgenommenen Video den von Ihnen festgelegten Begriff und eine Nummer zu.
- **Verwend. Speicher** — Legen Sie fest, in welchem Speicher aufgenommene Videos abgelegt werden: **Telefonspeicher** oder **Speicherkarte**.

16. Medien-Anwendungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien**.

Medien enthält verschiedene Medien-Anwendungen, mit denen Sie Bilder speichern und anzeigen, Töne aufzeichnen und Soundclips abspielen können.

■ Galerie

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie**.

Mithilfe der **Galerie** können Sie auf verschiedene Medientypen zugreifen und diese verwenden, einschließlich Bilder, Videos, Musik und Töne. Alle angezeigten Bilder und Videos und alle eingegangenen Musikdateien und Töne werden automatisch in der **Galerie** gespeichert. Sie können Ordner durchsuchen, öffnen und erstellen sowie Elemente markieren, kopieren und in Ordner verschieben. Soundclips werden im Musik-Player geöffnet, und Videoclips sowie Streaming-Links werden im Programm RealPlayer geöffnet.

Um eine Datei oder einen Ordner zu öffnen, drücken Sie die Navigationstaste. Bilder werden in der Bildansicht geöffnet.

Um Dateien mithilfe des Browsers in einen der Hauptordner in der **Galerie** herunterzuladen, wählen Sie **Grafik-Downls.**, **Video-Downl.**, **Musik-Downlds.** oder **Ton-Downloads**. Der Browser wird geöffnet. Sie können ein Lesezeichen wählen oder die Adresse einer Site eingeben, von der Sie Dateien herunterladen möchten.

Um nach Dateien zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie den Suchtext ein (z. B. den Namen oder das Datum der Datei, nach der Sie suchen). Dateien, die mit dem Suchtext übereinstimmen, werden angezeigt.

Bilder

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder**.

Bilder besteht aus zwei Ansichten:

- In der Bildsuchansicht können Sie Bilder, die in Ihrem Gerät oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, senden, verwalten, löschen und umbenennen.
- In der Bildansicht, die geöffnet wird, wenn Sie ein Bild in der Bildsuchansicht auswählen, können Sie einzelne Bilder anzeigen und versenden. Sie können Bilder als Hintergrundbild für das Display festlegen.

Die folgenden Dateiformate werden unterstützt: JPEG, BMP, PNG und GIF 87a/89a. Das Gerät unterstützt nicht unbedingt alle Varianten der Dateiformate.

Um ein Bild zum Anzeigen zu öffnen, wählen Sie in der Bildsuchansicht ein Bild aus und wählen **Optionen** > **Öffnen**. Das Bild wird in der Bildansicht geöffnet.

Um das nächste oder vorherige Bild anzuzeigen, navigieren Sie nach rechts oder links in der Bildansicht.

Um das auf dem Display angezeigte Bild zu vergrößern, wählen Sie **Optionen** > **Vergrößern** oder drücken **5** oder **7**. Um das auf dem Display angezeigte Bild zu verkleinern, wählen Sie **Verkleinern** oder drücken **0**.

Um das Bild in voller Bildschirmgröße anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Ganzer Bildschirm** oder drücken zweimal **7**. Um zur Normalansicht zurückzukehren, wählen Sie **Optionen** > **Normaler Bildschirm**.

Um ein Bild zu drehen, wählen Sie das Bild aus und drücken **Optionen** > **Drehen**. Wählen Sie **Rechts**, um das Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen. Wählen Sie **Links**, um das Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

Bilddateien verwalten

Um detaillierte Informationen über ein Bild anzuzeigen, wählen Sie ein Bild und **Optionen** > **Details zeigen**. Die Größe und das Format der Datei, die Uhrzeit und das Datum der letzten Dateiänderung sowie die Auflösung des Bilds in Pixel werden angezeigt.

Um ein Bild zu senden, wählen Sie das Bild, **Optionen** > **Senden** und die Sendemethode.

Um ein Bild umzubenennen, wählen Sie das Bild und **Optionen** > **Umbenennen**. Geben Sie einen neuen Namen ein und wählen Sie **OK**.

Um ein Bild als Hintergrund einzurichten, wählen Sie das Bild und **Optionen** > **Als Hintergrund**.

Um ein Bild zu einer Kontaktkarte hinzuzufügen, wählen Sie ein Bild und **Optionen** > **Zu Kontakt hinzuf.**. Die Kontaktansicht wird geöffnet, in der Sie den Kontakt für das Bild wählen können.

Organisieren von Bildern

Um Ordner für die Organisation der Bilder zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Neuer Ordner**. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und wählen Sie **OK**.

Um Dateien zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie eine Datei und [Optionen](#) > [Ordnen](#) > [In Ordner verschieben](#), [Neuer Ordner](#), [Auf Sp.-k. verschieb.](#), [Auf Speicher k. kopier.](#), [In Tel.-speich. kopier.](#) oder [In Tel.-spch. verschb.](#)

■ RealPlayer

Wählen Sie [Menü](#) > [Medien](#) > [RealPlayer](#).

Sie können mit dem [RealPlayer](#) Videoclips und Audiodateien wiedergeben, die auf dem Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, per E-Mail oder über einen kompatiblen PC auf das Gerät übertragen oder über Datenstreaming aus dem Internet auf das Gerät geladen wurden.

[RealPlayer](#) unterstützt folgende Medienformate: MPEG-4, MP4 (kein Streaming), 3GP, RV, RA, AAC, AMR und Midi. [RealPlayer](#) unterstützt nicht unbedingt alle Varianten eines Mediendateiformats.



Tipp: Streaming-Audio und -Video bedeutet, dass diese Dateien direkt aus dem Internet abgespielt werden, ohne dass sie zuvor auf das Gerät heruntergeladen wurden.

Wiederg. v. Videoclips u. Stream-Links



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wenn Sie Audio- und Videodateien zur Wiedergabe mit dem [RealPlayer](#) auswählen möchten, wählen Sie [Optionen](#) > [Öffnen](#) und navigieren Sie zu einem Medienclip auf Ihrem Gerät oder einer Speicherkarte.

Wählen Sie zur Wiedergabe von Streaming-Medien einen Internet-Link, der auf einen Medienclip verweist, und wählen Sie [Wiedergabe](#) oder stellen Sie eine Verbindung zum Internet her, navigieren Sie zu einem Videoclip oder einer Audiodatei und wählen Sie dann [Wiedergabe](#). Der [RealPlayer](#) erkennt zwei Arten von Links: einen rtsp:// URL und einen http:// URL, der auf eine RAM-Datei verweist. Bevor das Streaming des Inhalts beginnt, muss Ihr Gerät mit einer Internetseite verbunden und der Inhalt in einem Puffer gespeichert werden. Wenn durch ein Verbindungsproblem ein Wiedergabefehler auftritt, versucht der [RealPlayer](#) automatisch, eine neue Verbindung zum Internetzugangspunkt herzustellen.

Wenn Sie Audio- und Videodateien wiedergeben möchten, die auf Ihrem Gerät oder einer Speicherkarte gespeichert sind, wählen Sie die Datei und anschließend [Wiedergabe](#).

Um die Wiedergabe oder das Streaming anzuhalten, wählen Sie [Stop](#). Dadurch wird die Pufferfunktion bzw. die Verbindung zur Streaming-Internetseite unterbrochen, die Wiedergabe des Clips angehalten und der Clip an den Anfang zurückgesetzt.

Wenn Sie einen Videoclip im Vollbildformat anzeigen möchten, wählen Sie [Optionen](#) > [Auf ganzem Bildsch.](#). Die Größe des Videobereichs wird auf Normal- oder Vollbildanzeige umgestellt. Bei der Vollbildanzeige wird die Größe des Videos unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses auf den größtmöglichen Anzeigebereich vergrößert.

Wenn Sie einen Medienclip speichern möchten, wählen Sie [Optionen](#) > [Speichern](#), navigieren Sie zu einem Ordner im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte und wählen Sie [Speichern](#). Um einen Link zu einer Mediendatei im Internet zu speichern, wählen Sie [Link speichern](#).

Wenn Sie den Clip während der Wiedergabe vor- oder zurückspulen möchten, navigieren Sie nach oben oder unten.



Tipp: Wenn Sie während der Wiedergabe vorspulen möchten, navigieren Sie nach oben und halten Sie die Taste gedrückt. Wenn Sie während der Wiedergabe zurückspulen möchten, navigieren Sie nach unten und halten Sie die Taste gedrückt.

Wenn Sie die Lautstärke während der Wiedergabe erhöhen oder verringern möchten, drücken Sie die Lautstärke-Tasten.

Senden von Audiodateien und Videoclips

Sie können einen Medienclip auf ein anderes Gerät übertragen oder an eine Multimedia-Mitteilung, an ein Dokument oder an eine Folienpräsentation anhängen.

Wenn Sie einen Medienclip über eine Infrarot- oder Bluetooth Verbindung übertragen möchten, wählen Sie einen Clip aus und wählen Sie anschließend [Optionen](#) > [Senden](#). Wählen Sie eine Methode zum Senden des Clips an ein anderes Gerät aus.

Wenn Sie einen Medienclip in einer Mitteilung senden möchten, erstellen Sie eine Multimedia-Mitteilung, wählen Sie einen Clip aus, den Sie anhängen möchten, und wählen Sie dann [Objekt einfügen](#) > [Videoclip](#) oder [Soundclip](#).

Wenn Sie einen eingefügten Medienclip entfernen möchten, wählen Sie [Optionen](#) > [Entfernen](#) > [Ja](#).

Empf. v. Videos

Wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#). Öffnen Sie eine Mitteilung, die einen Videoclip enthält. Navigieren Sie zu dem Clip und drücken Sie die Navigationstaste.

Wählen Sie [Pause](#) oder [Stop](#), wählen Sie [Optionen](#) und:

- [Wiedergabe](#) — Wiedergabe des Clips von Anfang an.

Medien - Anwendungen

- **Auf ganzem Bildschirm.** — Wiedergabe des Clips in Vollbildanzeige. Clips im Querformat werden um 90 Grad gedreht. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zur Normalanzeige zurückzukehren.
- **Fortfahren** — Fortsetzen der Wiedergabe des Clips.
- **Auf ganzem Bildschirm.** — Fortsetzen der Wiedergabe des Clips in Vollbildanzeige.
- **Ton aus** — Stummschalten des Tons des Videoclips. Navigieren Sie nach rechts, um den Ton wieder einzuschalten.
- **Link speichern** — Speichern des Internet-Links in einem Clip.
- **Clip-Details** — Anzeigen von Informationen wie Dauer und Größe des Clips.
- **Einstellungen** — Ändern der Video- oder Verbindungseinstellungen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Anzeigen von Informationen zu einem Medienclip

Wenn Sie die Eigenschaften eines Videoclips, einer Audiodatei oder eines Internet-Links anzeigen möchten, wählen Sie den Clip aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Clip-Details**. Angezeigt werden u. a. Informationen wie Übertragungsrate oder Internetlink einer Streaming-Datei.

Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **RealPlayer** > **Optionen** > **Einstellungen**.

Videoeinstell.

Wählen Sie **Dauerwiederholung** > **Ein**, wenn Sie Videoclips nach Beendigung der Wiedergabe automatisch erneut abspielen möchten.

Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Verbindung**, navigieren Sie zu den folgenden Einstellungen und drücken Sie die Navigationstaste, um sie zu bearbeiten:

- **Proxy** — Wählen Sie aus, ob Sie einen Proxyserver verwenden und die IP-Adresse und den Port des Proxyservers eingeben möchten.
- **Netz** — Ändern Sie den Zugangspunkt und legen Sie den Anschlussbereich fest, der bei der Verbindung verwendet werden soll.

Proxy-Einstellungen

Proxyserver sind Server, die zwischen Medienservern und Anwendern stehen. Einige Diensteanbieter nutzen sie zur zusätzlichen Sicherheit oder zum Beschleunigen des Zugriffs auf Internetseiten, die Mediendateien enthalten.

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die korrekten Einstellungen zu erfragen.

Wählen Sie **Verbindung** > **Proxy**, navigieren Sie zu den folgenden Einstellungen und drücken Sie die Navigationstaste, um sie zu bearbeiten:

- **Proxy verwenden** — Wählen Sie **Ja**, um einen Proxyserver zu verwenden.
- **Proxyserver-Adr.** — Geben Sie die IP-Adresse des Proxyservers ein. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn Sie die Verwendung eines Proxyservers ausgewählt haben.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Anschlussnummer des Proxyservers ein. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn Sie die Verwendung eines Proxyservers ausgewählt haben.

Netzeinstellungen

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die korrekten Einstellungen zu erfragen.

Wählen Sie **Verbindung** > **Netz**, navigieren Sie zu den folgenden Einstellungen und drücken Sie die Navigationstaste, um sie zu bearbeiten:

- **Standard-Zug.-punkt** — Navigieren Sie zum Internetzugang und drücken Sie die Navigationstaste.
- **Online-Zeit** — Legen Sie die Zeit fest, nach welcher der **RealPlayer** die Verbindung vom Netz trennen soll, wenn Sie einen Medienclip anhalten, der über einen Netzlink wiedergegeben wird. Wählen Sie **Benutzerdefin.**, und drücken Sie die Navigationstaste. Geben Sie die Zeit ein und wählen Sie **OK**.
- **Niedrigster UDP-Port** — Geben Sie die niedrigste Portnummer des Port-Bereichs für den Server ein. Der kleinste Wert ist 1024.
- **Höchster UDP-Port** — Geben Sie die höchste Portnummer des Port-Bereichs für den Server ein. Der höchste Wert ist 65535.

Erweiterte Netzeinstellungen

Wenn Sie die Bandbreitenwerte für verschiedene Netze bearbeiten möchten, wählen Sie **Verbindung** > **Netz** > **Optionen** > **Erweiterte Einstell.**

Wenn Sie die Bandbreite für eines der aufgeführten Netze auswählen möchten, navigieren Sie zu der entsprechenden Einstellung und drücken Sie die Navigationstaste. Navigieren Sie zu dem gewünschten Wert und wählen Sie **OK**.

Wenn Sie die Bandbreite selber eingeben möchten, wählen Sie **Benutzerdefin.**

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die korrekten Einstellungen zu erfragen.

Wenn Sie die Einstellungen speichern möchten, wählen Sie [Zurück](#).

■ Musik-Player



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie [Menü](#) > [Medien](#) > [Player](#).

Mit dem Musik-Player können Sie Musikdateien wiedergeben sowie Titellisten erstellen und abspielen. Der Musik-Player unterstützt Dateien mit Erweiterungen wie MP3 und AAC.

Hören von Musik



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Um einen Musiktitel auszuwählen, wählen Sie [Optionen](#) > [Musikbibliothek](#). Mit [Alle Titel](#) zeigen Sie alle Musiktitel an, die auf dem Gerät gespeichert sind. Um sortierte Titel anzuzeigen, wählen Sie [Alben](#), [Interpreten](#), [Genres](#) oder [Komponisten](#). Um einen Titel abzuspielen, navigieren Sie zu dem Titel und wählen [Optionen](#) > [Wiedergabe](#). Um beim Abspielen eines Titels zwischen Wiedergabe und Pause zu wechseln, drücken Sie [▶](#) und [⏸](#). Um einen Titel zu beenden, drücken Sie [■](#).

Nachdem Sie auf dem Gerät Musikdateien hinzugefügt oder entfernt haben, aktualisieren Sie Ihre [Musikbibliothek](#). Wählen Sie [Optionen](#) > [Musikbibliothek aktualis.](#). Der Player durchsucht den Gerätespeicher nach Musikdateien und stellt sie in die [Musikbibliothek](#).

Um den vorherigen oder nächsten Titel auszuwählen, bewegen Sie die Auswahl mit der Navigationstaste nach oben oder nach unten.

Um Musiktitel wiederholt abzuspielen, wählen Sie [Optionen](#) > [Dauerwiederholung](#). Wählen Sie [Alle](#), um alle Titel im aktuellen Ordner zu wiederholen, [Einen](#), um den ausgewählten Titel zu wiederholen, oder [Aus](#), um die Wiederholfunktion zu deaktivieren.

Um Musik in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, wählen Sie zuerst einen Ordner und dann [Optionen](#) > [Zufällig](#).

Um Musiktitelinformationen anzuzeigen, navigieren Sie zu dem gewünschten Titel und wählen Sie [Optionen](#) > [Details zeigen](#).

Tastenkombinationen:

- Drücken Sie **5**, um einen Musiktitel zu unterbrechen.
- Drücken Sie **4**, um zum Beginn des Titels zurückzukehren. Drücken Sie die Taste spätestens 2 Sekunden nach Abspielbeginn, um zum vorherigen Titel zurückzukehren. Halten Sie zum Zurückspulen die Taste gedrückt.
- Drücken Sie **6**, um zum nächsten Musiktitel zu springen. Halten Sie die Taste gedrückt, wenn Sie vorspulen möchten.
- Drücken Sie **8**, um die Wiedergabe zu beenden.

Anpassen der Lautstärke

Drücken Sie die Lautstärketasten, um die Musikaustärke einzustellen. Um die Lautstärke stumm zu schalten, drücken Sie die untere Lautstärketaste, bis die Stummschaltung erreicht wird.

Titellisten

Sie können eine neue Titelliste erstellen und dieser Titel hinzufügen oder eine gespeicherte Titelliste auswählen.

Um eine neue Titelliste zu erstellen, wählen Sie [Optionen](#) > [Musikbibliothek](#) > [Titellisten](#) > [Optionen](#) > [Neue Titelliste](#). Geben Sie den Namen der neuen Titelliste ein und wählen Sie [OK](#).

Um einen Titel zu einer Titelliste hinzuzufügen, öffnen Sie die Titelliste und wählen [Optionen](#) > [Titel hinzufügen](#).

Klangregler

Wählen Sie [Menü](#) > [Medien](#) > [Player](#) > [Optionen](#) > [Klangregler](#).

Sie können den Klang der Musikdateien mit dem [Klangregler](#) anpassen. Sie können die voreingestellten Frequenzeinstellungen verwenden, die auf verschiedenen Musikrichtungen wie "Klassisch" oder "Rock" basieren. Sie können auch benutzerdefinierte Einstellungen entsprechend Ihrer bevorzugten Musikrichtungen vornehmen.

Sie können die anderen Funktionen von [Player](#) nicht verwenden, während [Klangregler](#) geöffnet ist.

Mit dem [Klangregler](#) können Sie die Frequenzen während der Musikwiedergabe erhöhen oder verringern und den Klang der Musik ändern. Auf Ihrem Gerät sind voreingestellte Frequenzeinstellungen vorhanden, wie beispielsweise [Rock](#).

Um eine voreingestellte Frequenzeinstellung während der Musikwiedergabe zu verwenden, navigieren Sie zur gewünschten Einstellung und wählen [Optionen](#) > [Aktivieren](#).

Erstellen eigener Frequenzeinstellungen

1. Um eine eigene Frequenzeinstellung zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Voreinstellung**.
2. Geben Sie einen Namen für die voreingestellte Frequenzeinstellung ein und wählen Sie **OK**.
3. Navigieren Sie nach oben oder unten, um zwischen den Frequenzbändern zu wechseln, und legen Sie die Frequenz für jedes Band fest. Um zwischen den Frequenzbändern zu wechseln, navigieren Sie nach rechts oder links.
4. Wählen Sie **Zurück**, um die neue Frequenzeinstellung zu speichern, oder wählen Sie **Optionen** > **Stand. wiederherst.**, um eine neutrale Frequenz für die Bänder festzulegen und noch einmal von vorne anzufangen.

Um eine voreingestellte Frequenzeinstellung zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Neue Voreinstellung** oder **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um die Frequenz einer voreingestellten Einstellung zu ändern, navigieren Sie zu den Frequenzbändern und blättern nach oben oder unten, um die Werte zu erhöhen oder zu verringern. Die Frequenzanpassung ist bei der Wiedergabe sofort hörbar.

Um die Frequenzbänder auf die ursprünglichen Werte zurückzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Stand. wiederherst.**

Um die neuen oder bearbeiteten Einstellungen zu speichern, wählen Sie **Zurück**.

■ Aufnahme

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Aufnahme**.

Mit der Option **Aufnahme** können Sie eine bis zu 60 Sekunden lange Sprachnotiz aufnehmen, die Sprachaufnahme als Audioclip speichern und den Audioclip wiedergeben. **Aufnahme** unterstützt das AMR-Format.

Drücken Sie die Sprechaste, um die Option **Aufnahme** zu aktivieren. Wenn Sie sich beim Push-to-talk-Dienst angemeldet haben, fungiert die Sprech-Taste als Push-to-talk-Taste und **Aufnahme** wird nicht aktiviert.

Wenn Sie eine Sprachnotiz aufnehmen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Soundclip aufnehmen**. Wählen Sie **Pause**, um die Aufnahme zu unterbrechen, und **Aufnehm.**, um die Aufnahme fortzusetzen. Wenn Sie die Aufnahme abgeschlossen haben, wählen Sie **Stop**. Der Audioclip wird automatisch gespeichert.

Die maximal mögliche Länge einer Sprachaufnahme beträgt 60 Sekunden, ist aber auch davon abhängig, wie viel freier Speicherplatz im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte zur Verfügung steht.

Wiederg. Sprachaufn.

Wenn Sie eine gerade aufgenommene Sprachaufnahme anhören möchten, wählen Sie das Symbol für die Wiedergabe (▶). Wählen Sie **Stop**, um die Wiedergabe abzubrechen. In der Fortschrittsanzeige werden die Wiedergabezeit, die Position sowie die Gesamtlänge einer Sprachaufnahme angezeigt.

Wenn Sie die Wiedergabe einer Sprachaufnahme unterbrechen möchten, wählen Sie **Pause**. Zum Fortsetzen der Wiedergabe wählen Sie **Vorlesen**.

Bei Sprachaufnahmen, die Sie empfangen oder aufnehmen, handelt es sich um temporäre Dateien. Wenn Sie auch später noch auf diese Dateien zugreifen möchten, müssen Sie sie speichern.

■ Flash-Player

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Flash-Plr.**

Mit dem **Flash-Plr.** können Sie für mobile Geräte erstellte Flash-Dateien anzeigen, wiedergeben und mit ihnen interagieren.

Um einen Ordner zu öffnen oder eine Flash-Datei wiederzugeben, navigieren Sie zu dem Ordner oder der Datei und drücken die Navigationstaste.

Um eine Flash-Datei an kompatible Geräte zu senden, navigieren Sie zu der Datei und drücken die Rufaufbautaste. Einige Flash-Dateien können möglicherweise aufgrund des Urheberrechtsschutzes nicht gesendet werden.

Um zwischen Flash-Dateien zu wechseln, die im Gerätespeicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, navigieren Sie nach links oder rechts.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

17. GPS-Programme

Das GPS (Global Positioning System) wird der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden. Diese unterliegen Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. Der GPS-Empfänger sollte nur im Freien verwendet werden, um die GPS-Signale empfangen zu können.

Verwenden Sie GPS nur als Navigationshilfe. Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Für den Betrieb von GPS-Programmen ist ein als Zubehör erhältlicher Bluetooth GPS-Empfänger erforderlich.

■ Standortinfo

Mit Standortinformationen können Sie Informationen von Diensteanbietern zu lokalen Themen, wie z. B. Wetter- oder Verkehrsbedingungen, in Abhängigkeit vom Standort Ihres Geräts erhalten (Netzdienst).

Wählen Sie **Menü** > **System** > **St-ortinfo**.

Um ein Positionierungsverfahren auszuwählen, navigieren Sie zu dem gewünschten Verfahren und wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**. Um das Verfahren zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Deaktivieren**. Mit der Positionierungsmethode **Bluetooth GPS** können Sie einen Bluetooth GPS-Empfänger für die Positionierung verwenden. Die Positionierungsmethode **Netzbasiert** wird von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter zur Verfügung gestellt. Sie können beide Positionierungsmethoden gleichzeitig verwenden.

■ Navigator

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Navigator**.

Navigator ist ein GPS-Programm, das zum Anzeigen des aktuellen Standorts, Suchen nach bestimmten Standorten und zum Aufzeichnen der Entfernung verwendet wird. Die Koordinaten der Standorte werden mithilfe des WGS-84-Koordinatensystems in Grad und Dezimalgrad dargestellt.

Für den Betrieb des Programms ist ein als Zubehör erhältlicher Bluetooth GPS-Empfänger erforderlich. Die Bluetooth GPS-Positionierungsmethode muss aktiviert sein in **Menü** > **System** > **St-ortinfo**.

Das Programm muss Standortinfos von mindestens drei Satelliten empfangen, um sie als Reisehilfe zu verwenden.

Für den Betrieb des Programms ist ein als Zubehör erhältlicher Bluetooth GPS-Empfänger erforderlich.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Navigation** — Zeigen Sie Navigationsdaten für Ihr Reiseziel an.
- **Position** — Zeigen Sie Standortdaten über Ihren aktuellen Standort an.
- **Wegstrecke** — Zeigen Sie die Reisedaten, wie Entfernung und Reisedauer sowie Ihre durchschnittliche und maximale Reisegeschwindigkeit an.

Navigationsansicht

Die Navigationsansicht leitet Sie bis zu Ihrem Reiseziel. Die Himmelsrichtungen werden durch Buchstaben auf dem Kreis angegeben und die allgemeine Richtung zu Ihrem Ziel durch eine intensivere Farbe.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Richtung festlegen** — Wählen Sie einen Orientierungspunkt oder Ort als Ziel Ihrer Reise aus oder geben Sie die Breiten- und Längenkoordinaten Ihres Ziels ein.
- **Navigation stoppen** — Löschen Sie das für Ihre Reise festgelegte Ziel.
- **Position speichern** — Speichern Sie den aktuellen Standort als Ort oder Orientierungspunkt.
- **Satellitenstatus** — Zeigen Sie die Signalstärke von Satelliten an, die die für die Navigation erforderlichen Standortdaten zur Verfügung stellen.
- **Gespeich. Or.-pkt.** — Zeigen Sie die Standorte an, die Sie temporär in Ihrem Gerät zur Unterstützung der Navigation gespeichert haben.

Positionsansicht

Sie können Standortdaten für Ihren aktuellen Standort anzeigen, wie die Längen-, Breiten- und Höhenkoordinaten. Sie können auch sehen, wie genau diese Daten sind.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Position speichern** — Speichern Sie den aktuellen Standort als Ort oder Orientierungspunkt.
- **Satellitenstatus** — Zeigen Sie die Signalstärke von Satelliten an, die die für die Navigation erforderlichen Standortdaten zur Verfügung stellen.
- **Gespeich. Or.-pkt.** — Zeigen Sie die Standorte an, die Sie temporär in Ihrem Gerät zur Unterstützung der Navigation gespeichert haben.

Tageskilometerzähler-Ansicht

Der Tageskilometerzähler berechnet die zurückgelegte Entfernung und Zeit sowie Ihre durchschnittliche und maximale Reisegeschwindigkeit.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Start** — Aktivieren Sie den Tageskilometerzähler.
- **Stop** — Beenden Sie den Tageskilometerzähler. Die berechneten Werte bleiben auf dem Display angezeigt.
- **Fortsetzen** — Verwenden Sie weiterhin den Tageskilometerzähler.
- **Zurücksetzen** — Legen Sie die durch den Tageskilometerzähler berechneten Werte auf null fest und beginnen Sie mit der Neuberechnung ab dem Start.
- **Zurücksetzen** — Löschen Sie die Werte des Tageskilometerzählers nach Beenden seiner Verwendung.
- **Position speichern** — Speichern Sie den aktuellen Standort als Ort oder Orientierungspunkt.
- **Satellitenstatus** — Zeigen Sie die Signalstärke von Satelliten an, die die für die Navigation erforderlichen Standortdaten zur Verfügung stellen.
- **Gespeich. Or.-pkt.** — Zeigen Sie die Standorte an, die Sie temporär in Ihrem Gerät zur Unterstützung der Navigation gespeichert haben.

Verw. von Orten

Wählen Sie **Position** > **Optionen** > **Gespeich. Or.-pkt.**

Sie können Orte temporär auf Ihrem Gerät zur Unterstützung der Navigation speichern.

Um einen Ort in **Navigation, Position** zu speichern oder **Wegstrecke** anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Position speichern**.

Um einen temporären Ort als dauerhaften Orientierungspunkt zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Als Or.-pkt. speich.**

Um einen Ort zu löschen, navigieren Sie zu dem Ort und drücken **Optionen** > **Löschen**.

Navigatorereinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um das verwendete Maßsystem zu ändern, wählen Sie **Maßsystem** > **Metrisch** oder **Britisch**.

Um die Höhenkalibrierung einzugeben und die von den Standortsatelliten empfangene Höhe zu korrigieren, wählen Sie **Höhenkalibrierung**.

■ Orientierungspunkte

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Or.-punkte**.

Orientierungspunkte sind Koordinaten von geografischen Standorten, die Sie auf dem Gerät für eine spätere Verwendung in verschiedenen standortbasierten Diensten speichern können. Die Koordinaten werden mithilfe des WGS-84-Koordinatensystems in Grad und Dezimalgrad dargestellt.

Sie können Orientierungspunkte mit einem Bluetooth GPS-Empfänger oder -Netz (Netzdienst) erstellen. [Siehe "Navigator", S. 84.](#)

Um einen Orientierungspunkt zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Orient.-punkt**. Wählen Sie **Aktueller Standort**, um eine Netzanforderung für die Längen- und Breitenkoordinaten Ihres aktuellen Standortes durchzuführen oder **Manuell eingeben**, um die erforderlichen Standortdaten wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe einzugeben.

Um einen Orientierungspunkt anzuzeigen oder zu bearbeiten, navigieren Sie zum Orientierungspunkt und drücken die Navigationstaste.

Um einen Orientierungspunkt zu löschen, navigieren Sie zum Orientierungspunkt und drücken die Rücktaste.

Wählen Sie für jeden Orientierungspunkt **Optionen** und die gewünschten Optionen:

- **Zu Kat. hinzufügen** — Ordnen Sie den Orientierungspunkt in einer Gruppe von ähnlichen Orientierungspunkten an. Navigieren Sie zur Kategorie und drücken Sie die Navigationstaste. Um die Orientierungspunkt-Kategorien anzuzeigen, navigieren Sie nach links oder rechts.
- **Senden** — Senden Sie den Orientierungspunkt an kompatible Geräte.
- **Kateg. bearbeiten** — Fügen Sie die Orientierungspunkt-Kategorien hinzu, bearbeiten oder löschen Sie sie.

- **Kategoriesymbol** — Ändern Sie das Symbol des Orientierungspunktes. Navigieren Sie zum gewünschten Symbol und drücken Sie die Navigationstaste.

Orientierungspunkt-Kategorien

Sie können Orientierungspunkt-Kategorien in zwei Ansichten anzeigen: eine führt Kategorien auf, die bereits Orientierungspunkte enthalten und die andere führt alle Kategorien auf, über die das Gerät verfügt.

Um Kategorien anzuzeigen, die bereits Orientierungspunkte enthalten, wählen Sie **Menü** > **System** > **Or-punkte** und navigieren nach rechts.

Um die Orientierungspunkte innerhalb einer Kategorie anzuzeigen, wählen Sie die Kategorie aus und drücken die Navigationstaste.

Um einen Orientierungspunkt von einer Kategorie zu einer anderen zu verschieben, navigieren Sie nach links. Navigieren Sie zu einem Orientierungspunkt und drücken Sie **Optionen** > **Zu Kat. hinzufügen**. Navigieren Sie zur alten Kategorie und drücken Sie die Navigationstaste, um die Markierung zu entfernen. Navigieren Sie zu den Kategorien, denen Sie den Orientierungspunkt hinzufügen möchten, und drücken Sie die Navigationstaste. Wählen Sie **OK**.

Wählen Sie für jeden Orientierungspunkt **Optionen** und die gewünschten Optionen:

- **Bearbeiten** — Ändern Sie Orientierungspunkt-Daten wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe.
- **Neuer Orient.-punkt** — Erstellen Sie Orientierungspunkte direkt in der Kategorie. Wählen Sie **Aktueller Standort**, um eine Netzanforderung für die Längen- und Breitenkoordinaten Ihres aktuellen Standortes durchzuführen oder **Manuell eingeben**, um die erforderlichen Standortdaten wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe einzugeben.
- **Zu Kat. hinzufügen** — Ordnen Sie den Orientierungspunkt in einer Gruppe von ähnlichen Orientierungspunkten an. Navigieren Sie zur Kategorie und drücken Sie die Navigationstaste.
- **Senden** — Senden Sie den Orientierungspunkt an kompatible Geräte.
- **Kateg. bearbeiten** — Fügen Sie die Orientierungspunkt-Kategorien hinzu oder bearbeiten bzw. löschen Sie sie.
- **Kategoriesymbol** — Ändern Sie das Symbol des Orientierungspunktes. Navigieren Sie zum gewünschten Symbol und drücken Sie die Navigationstaste.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Bearbeiten von Orientierungspunkt-Kategorien

Wählen Sie **Optionen** > **Kateg. bearbeiten**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Neue Kategorie** — Erstellen Sie Orientierungspunkte direkt in der Kategorie. Wählen Sie **Aktueller Standort**, um eine Netzanforderung für die Längen- und Breitenkoordinaten Ihres aktuellen Standortes durchzuführen oder **Manuell eingeben**, um die erforderlichen Standortdaten wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe einzugeben.
- **Kategoriesymbol** — Ändern Sie das Symbol des Orientierungspunktes. Navigieren Sie zum gewünschten Symbol und drücken Sie die Navigationstaste.

Um eine von Ihnen erstellte Orientierungspunkt-Kategorie zu löschen, navigieren Sie zu dieser Kategorie und drücken die Rücktaste. Voreingestellte Kategorien können Sie nicht löschen.

Bearbeiten von Orientierungspunkten

Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** oder **Neuer Orient.-punkt** > **Manuell eingeben**. Geben Sie Orts- und andere Daten ein, wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe.

Wählen Sie für jeden Orientierungspunkt **Optionen** und die gewünschten Optionen:

- **Kateg. auswählen** — Ordnen Sie den Orientierungspunkt in einer Gruppe von ähnlichen Orientierungspunkten an. Navigieren Sie zur Kategorie und drücken Sie die Navigationstaste, um Orientierungspunkt-Daten wie Name, Kategorie, Adresse, Länge, Breite und Höhe zu ändern.
- **Akt. Standort abfragen** — Fordern Sie die geografischen Längen- und Breitengradkoordinaten an und lassen Sie sie automatisch eingeben, um einen Orientierungspunkt für Ihren derzeitigen Aufenthaltsort zu erstellen.
- **Kategoriesymbol** — Ändern Sie das Symbol des Orientierungspunktes. Navigieren Sie zum gewünschten Symbol und drücken Sie die Navigationstaste.
- **Senden** — Senden Sie den Orientierungspunkt an kompatible Geräte.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Empfangen von Orientierungspunkten

Wählen Sie **Menü** > **Mitteil.**. Öffnen Sie eine Mitteilung mit einem Orientierungspunkt, die Sie von einem anderen Gerät erhalten haben. Navigieren Sie zum Orientierungspunkt und drücken Sie die Navigationstaste.

Um den Orientierungspunkt im Gerät zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**.

Um den Orientierungspunkt an kompatible Geräte weiterzuleiten, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

18. Einstell.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.**

Sie können verschiedene Einstellungen für das Gerät definieren und ändern. Änderungen dieser Einstellungen wirken sich auf die Ausführung verschiedener im Gerät installierter Programme aus.

Einige Einstellungen sind möglicherweise auf dem Gerät voreingestellt oder werden Ihnen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter in einer Konfigurationsmitteilung gesendet. Diese Einstellungen können Sie möglicherweise nicht ändern.

Navigieren Sie zu der zu bearbeitenden Einstellung und drücken Sie die Navigationstaste, um folgende Schritte auszuführen:

- Wechseln zwischen zwei Werten, wie z.B. ein oder aus.
- Auswählen eines Wertes aus einer Liste.
- Öffnen eines Texteditors zur Eingabe eines Wertes.
- Öffnen eines Schiebereglers zum Verringern oder Erhöhen des Wertes durch Verschieben nach links oder rechts.

■ Telefoneinstell.

Wählen Sie **Telefon**, um die Spracheinstellungen, die Einstellungen für die Ausgangsanzeige und die Displayeinstellungen Ihres Geräts zu ändern.

Allgemein-Einstellungen

Wählen Sie **Allgemein** und eine der folgenden Optionen:

- **Display-Sprache** — Wählen Sie eine Sprache in der Liste aus. Eine Änderung der Gerätesprache wirkt sich auf jedes Programm in Ihrem Gerät aus. Wenn Sie die Sprache ändern, wird das Gerät neu gestartet.
- **Eingabesprache** — Wählen Sie eine Sprache in der Liste aus. Das Ändern der Sprache wirkt sich auch auf die bei der Texteingabe verfügbaren Zeichen aus.
- **Begrüßung oder Logo** — Wählen Sie **Standard**, um das Standardbild zu verwenden, **Text**, um eine eigene Begrüßung einzugeben, oder **Foto**, um ein Bild aus der Galerie auszuwählen. Der Text oder das Bild zur Begrüßung wird bei jedem Einschalten des Geräts kurz angezeigt.
- **Original-Telefoneinst.** — Stellen Sie die ursprünglichen Geräteeinstellungen wieder her. Dazu benötigen Sie den Sperrcode des Geräts. Nach dem Zurücksetzen der Einstellungen dauert der nächste Einschaltvorgang möglicherweise länger. Dokumente, Kontaktinformationen, Kalendereinträge und Dateien sind nicht betroffen.

Einstellungen für die Ausgangsanzeige

Wählen Sie **Standby-Modus** und eine der folgenden Optionen:

- **Aktiver Standby** — Wählen Sie **Ein**, um in der aktiven Ausgangsanzeige Schnellzugriffe auf verschiedene Programme zu aktivieren.
- **Linke Auswahlstaste, Rechte Auswahlstaste** — Ändern Sie die Schnellzugriffe, die in der Ausgangsanzeige über die linke und rechte Auswahlstaste geöffnet werden können. Drücken Sie die Navigationstaste, wählen Sie eine Funktion aus der Liste und **OK**.
- **Nav.-taste nach re., Nav.-taste nach links, Nav.-taste nach unt., Nav.-taste nach oben, Auswahlstaste** — Ändern Sie die Schnellzugriffe, die geöffnet werden, wenn Sie in verschiedene Richtungen navigieren. Diese Einstellungen sind nicht verfügbar, wenn Sie **Aktiver Standby** > **Ein** wählen.
- **Progr. im akt. Modus** — Wählen Sie die Programme aus, auf die Sie in der aktiven Ausgangsanzeige zugreifen möchten.
- **Akt. Standby-Mailbox** — Wählen Sie den Ordner "Eingang" oder "Mailbox" aus, der in der aktiven Ausgangsanzeige angezeigt wird.
- **Plug-ins im aktiven Standby** — Wählen Sie die Plug-Ins aus, die in der aktiven Ausgangsanzeige angezeigt werden. Sie können beispielsweise die Anzahl Ihrer Sprachmails anzeigen. Auch wenn Sie die Benachrichtigungen in der aktiven Ausgangsanzeige für Anrufe in Abwesenheit und Mitteilungen deaktivieren, werden diese Elemente weiterhin in der Standardbenachrichtigung angezeigt. Die verfügbaren Plug-Ins können unterschiedlich sein.

Displayeinstell.

Wählen Sie **Display** und eine der folgenden Optionen:

- **Lichtsensor** — Passen Sie die Lichtstärke für das Gerätedisplay an.
- **Zeit bis Energiesparm.** — Wählen Sie die Zeitspanne, nach deren Ablauf der Bildschirmschoner aktiviert wird. Das Aktivieren des Bildschirmschoners verlängert die Betriebsdauer des Geräts.
- **Beleuchtungsdauer** — Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne nach den letzten Tastenbetätigungen das Display abgeblendet wird.

■ Anrufeinstellungen

Wählen Sie **Anrufe** und eine der folgenden Optionen:

- **Eigene Nr. senden** — Wählen Sie **Ja**, um Ihre Rufnummer anzuzeigen, wenn Sie einen Anruf tätigen, oder **Netzabhängig**, um das Netz bestimmen zu lassen, ob Ihre Anrufer-ID gesendet wird.
- **Fig. Web-Anr.-ID send.** — Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie Ihre Internetanrufer-ID bei einem Anruf anzeigen lassen möchten.
- **Anklopfen** — Wählen Sie **Aktivieren**, um während eines aktiven Anrufs über einen neu eingehenden Anruf benachrichtigt zu werden, oder **Status prüfen**, um zu überprüfen, ob die Funktion im Netz aktiv ist.
- **Internetanruf wartet** — Aktivieren Sie diese Funktion, um während eines aktiven Internetanrufs über einen neu eingehenden Anruf benachrichtigt zu werden.
- **Internet-Anrufsignal** — Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie möchten, dass das Gerät dem Anrufer mitteilt, dass besetzt ist. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, ertönt für den Anrufer das Besetztzeichen, und Sie erhalten eine Benachrichtigung über den entgangenen Anruf.
- **Standardanruftyp** — Wählen Sie **Mobilfunk**, um normale Anrufe zu einer Rufnummer zu tätigen oder **Internet**, um beim Anruf einer Rufnummer oder Adresse VoIP zu verwenden.
- **Anruf ablehnen mit SMS** — Wählen Sie **Ja**, um eine Kurzmitteilung an den Anrufer zu senden, die ihn informiert, warum Sie den eingehenden Anruf nicht annehmen können.
- **Mitteilungstext** — Geben Sie den Text ein, der automatisch als Antwort gesendet werden soll, wenn Sie den eingehenden Anruf nicht annehmen können.
- **Foto in Videoanruf** — Wählen Sie **Ausgewähltes**, um ein Standbild zu wählen, das bei einem Videoanruf anstelle eines Videos angezeigt werden soll, oder **Kein**, um bei einem Videoanruf kein Bild zu senden.
- **Automat. Wiederwahl** — Wählen Sie **Ein**, um eine Rufnummer nochmals anzuwählen, wenn beim ersten Anrufversuch besetzt war. Ihr Gerät unternimmt maximal zehn Versuche, um den Anruf zu verbinden.
- **Anrufinformationen** — Wählen Sie **Ein**, um die ungefähre Dauer des letzten Anrufs kurz anzuzeigen.
- **Kurzwahl** — Wählen Sie **Ein**, um die Kurzwahl in Ihrem Gerät zu aktivieren. Um eine Rufnummer zu wählen, die den Kurzwahltasten (2-9) zugewiesen ist, halten Sie diese Taste gedrückt.

[Siehe "Kurzwahl", S. 39.](#)

- **Antw. mit jeder Taste** — Wählen Sie **Ein**, um einen eingehenden Anruf durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste, außer der Ende-Taste, anzunehmen.
- **Verwendete Leitung** — Wählen Sie **Leitung 1** oder **Leitung 2**, um die Telefonleitung für ausgehende Anrufe und Textmitteilungen (Netzdienst) zu ändern. Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn der andere Leitungsdienst und ein Bezug von zwei Telefonleitungen von der SIM-Karte unterstützt wird.
- **Leitungswechsel** — Wählen Sie **Deaktivieren**, um eine Auswahl der Leitung (Netzdienst) zu verhindern. Um diese Einstellung zu ändern, benötigen Sie den PIN2-Code.
- **Internet-Anrufsignal** — Wählen Sie **Aus**, um Anrufer von Internetanrufen zu informieren, dass Ihr Gerät besetzt ist, oder **Ein**, um eingehende Internetanrufe anzunehmen.

■ Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Zugangspunkte** — Richten Sie vorhandene Zugangspunkte ein und ändern Sie sie. Einige oder alle Zugangspunkte wurden für Ihr Gerät möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt und Sie können diese dann möglicherweise nicht erstellen, bearbeiten oder entfernen.
- **Zugangspunktgruppen** — Richten Sie neue Zugangspunktgruppen ein, die bei der automatischen Verbindungsherstellung und beim E-Mail-Roaming verwendet werden, oder bearbeiten Sie sie.
- **Paketdaten** — Legen Sie fest, wann Paketdatenverbindungen verwendet werden, und geben Sie den Zugangspunkt ein, wenn Sie Ihr Gerät als Modem für einen Computer verwenden.
- **Int.-Tel.-einstell.** — Definieren Sie Einstellungen für Internet-Anrufe.
- **SIP-Einstellungen** — Zeigen Sie SIP (Session Initiation Protocol)-Profile an oder erstellen Sie sie.
- **Datenanruf** — Legen Sie die Zeitspanne für die Zeitüberschreitung fest, nach deren Ablauf Datenanrufverbindungen automatisch getrennt werden.
- **VPN** — Installieren und verwalten Sie VPN-Richtlinien, verwalten Sie VPN-Richtlinienserver, zeigen Sie das VPN-Protokoll an und erstellen oder verwalten Sie VPN-Zugangspunkte.
- **Wireless LAN** — Legen Sie fest, ob das Gerät ein Symbol anzeigt, wenn ein Wireless LAN verfügbar ist, und wie oft das Gerät nach Netzen sucht.
- **Konfigurationen** — Zeigen Sie vertrauenswürdige Server an, von denen Ihr Gerät unter Umständen Konfigurationseinstellungen empfängt, oder löschen Sie sie.

Wenn Sie Informationen zu Wireless LAN erhalten oder einen Paketdatendienst zusammen mit den entsprechenden Verbindungs- und Konfigurationseinstellungen abonnieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

Einstell.

Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**.

Ein Zugangspunkt befindet sich dort, wo Ihr Gerät über eine Datenverbindung an das Netz angeschlossen ist. Wenn Sie E-Mail- und Multimedia-Dienste nutzen oder zu Internetseiten surfen möchten, müssen Sie zunächst Zugangspunkte für diese Dienste definieren.

Eine Zugangspunktgruppe wird verwendet, um Zugriffspunkte zu gruppieren und nach Priorität zu ordnen. Ein Programm kann anstelle eines einzelnen Zugangspunktes eine Gruppe als Verbindungsmethode verwenden. In diesem Fall wird der am besten verfügbare Zugangspunkt innerhalb der Gruppe zur Verbindungsherstellung und bei E-Mail auch zum Roaming genutzt.

Einige oder alle Zugangspunkte wurden für Ihr Gerät möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt und Sie können diese dann möglicherweise nicht erstellen, bearbeiten oder entfernen.

[Siehe "Internetzugänge", S. 59.](#)

Zugangspunktgruppen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunktgruppen**.

Eine Zugangspunktgruppe wird verwendet, um Zugriffspunkte zu gruppieren und nach Priorität zu ordnen. Ein Programm kann anstelle eines einzelnen Zugangspunktes eine Gruppe als Verbindungsmethode verwenden. In diesem Fall wird der am besten verfügbare Zugangspunkt innerhalb der Gruppe zur Herstellung der Verbindung und bei E-Mail auch zum Roaming genutzt.

[Siehe "Zugangspunktgruppen", S. 58.](#)

Paketdaten

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Paketdaten**.

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz. Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können mehrere Datenverbindungen gleichzeitig aktiv sein, Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden und Datenverbindungen bleiben aktiv (zum Beispiel während Sprachanrufen). [Siehe "Verbindungs-Manager", S. 61.](#)

Paketdateneinstell.

Die Paketdateneinstellungen gelten für alle Zugangspunkte mit Paketdatenverbindung.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Paketdatenverbind.** — Wählen Sie **Wenn verfügbar**, um das Gerät im Paketdatennetz zu registrieren, wenn Sie das Gerät in einem unterstützten Netz einschalten. Wählen Sie **Wenn nötig**, um nur dann eine Paketdatenverbindung einzurichten, wenn ein Programm oder eine Aktion dies erfordert.
- **Zugangspunkt** — Geben Sie den Namen des Zugangspunkts ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, um das Gerät als Datenmodem für Ihren Computer einzusetzen.

Diese Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte für Paketdatenverbindungen.

Internet-Anrufeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Int.-Tel.-einstell.** Wählen Sie **Optionen** > **Neues Profil** oder **Optionen** > **Bearbeiten**.

Navigieren Sie zu **Name**, drücken Sie die Navigationstaste, geben Sie einen Namen für das Profil ein und wählen Sie **OK**.

Navigieren Sie zu **SIP-Profil**, drücken Sie die Navigationstaste, wählen Sie ein Profil und anschließend **OK**. SIP-Protokolle werden zum Erstellen, Modifizieren und Beenden von Kommunikationssitzungen, z. B. Internetanrufe mit einem oder mehreren Teilnehmern, verwendet. SIP-Profile enthalten Einstellungen für diese Sitzungen.

Wenn Sie Ihre Einstellungen speichern möchten, drücken Sie **Zurück**.

Einstell. für das SIP-Protokoll

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **SIP-Einstellungen**.

SIP (Session Initiation Protocols)-Protokolle werden zum Erstellen, Modifizieren und Beenden bestimmter Kommunikationssitzungen mit einem oder mehreren Teilnehmern verwendet (Netzdienst). SIP-Profile enthalten Einstellungen für diese Sitzungen. Das für eine Kommunikationssitzung standardmäßig verwendete SIP-Profil ist unterstrichen.

Wenn Sie ein SIP-Profil erstellen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Neu hinzufügen** > **Stand.-profil verw.** oder **Vorhand. Profil verwenden**.

Wenn Sie ein SIP-Profil bearbeiten möchten, navigieren Sie dorthin und drücken Sie die Navigationstaste.

Wenn Sie ein Standard-SIP-Profil wählen möchten, das standardmäßig für Kommunikationssitzungen verwendet werden soll, navigieren Sie zu diesem Profil und wählen Sie **Optionen** > **Standardprofil**.

Wenn Sie ein SIP-Profil löschen möchten, navigieren Sie dorthin und drücken Sie die Rücktaste.

Einstell.

Bearb. v. SIP-Profilen

Wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Einstell.](#) > [Verbindung](#) > [SIP-Einstellungen](#) > [Optionen](#) > [Neu hinzufügen](#) oder [Bearbeiten](#).

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Profilname** — Geben Sie einen Namen für das SIP-Profil ein.
- **Dienstprofil** — Wählen Sie [IETF](#) oder [Nokia 3GPP](#).
- **Standard-Zug.-pkt.** — Wählen Sie den Zugangspunkt, der für die Internetverbindung verwendet werden soll.
- **Öff. Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- **Komprimier. verwend.** — Wählen Sie aus, ob komprimiert werden soll.
- **Anmeldung** — Wählen Sie den Registrierungsmodus.
- **Sicherh.-mech. verw.** — Wählen Sie aus, ob die Sicherheit ausgehandelt werden soll.
- **Proxyserver** — Geben Sie die Proxyserver-Einstellungen für dieses SIP-Profil ein.
- **Anmeldeserver** — Geben Sie die Registrierungsserver-Einstellungen für dieses SIP-Profil ein.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

Bearb. v. SIP-Proxyservern

Wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Einstell.](#) > [Verbindung](#) > [SIP-Einstellungen](#) > [Optionen](#) > [Neu hinzufügen](#) oder [Bearbeiten](#) > [Proxyserver](#).

Proxyserver sind Server, die zwischen einem Browsing-Dienst und seinen Benutzern stehen und von einigen Diensteanbietern verwendet werden. Diese Server bieten unter Umständen zusätzliche Sicherheit und beschleunigen den Zugriff auf den Dienst.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Proxyserver-Adresse** — Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des verwendeten Proxyservers ein.
- **Gebiet** — Geben Sie den Realm des Proxyservers ein.
- **Benutzername** und **Passwort** — Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für den Proxyserver ein.
- **Loose Routing erlauben** — Wählen Sie aus, ob Loose Routing erlaubt ist.
- **Transporttyp** — Wählen Sie [UDP](#) oder [TCP](#).
- **Port** — Geben Sie die Anschlussnummer des Proxyservers ein.

Bearb. v. Registrierungsservern

Wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Einstell.](#) > [Verbindung](#) > [SIP-Einstellungen](#) > [Optionen](#) > [Neu hinzufügen](#) oder [Bearbeiten](#) > [Anmeldeserver](#).

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Anmeldeserver-Adresse** — Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des verwendeten Registrierungservers ein.
- **Gebiet** — Geben Sie den Realm des Registrierungservers ein.
- **Benutzername** und **Passwort** — Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für den Registrierungsserver ein.
- **Transporttyp** — Wählen Sie [UDP](#) oder [TCP](#).
- **Port** — Geben Sie die Portnummer des Registrierungservers ein.

Einstellungen für Datenanrufe

Wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Einstell.](#) > [Verbindung](#) > [Datenanruf](#).

Um die Zeitspanne für die Zeitüberschreitung festzulegen, nach deren Ablauf Datenanrufe automatisch beendet werden, wenn keine Daten übertragen wurden, wählen Sie [Online-Zeit](#) und drücken Sie die Navigationstaste. Wählen Sie [Benutzerdefiniert](#), wenn Sie eine Zeitspanne eingeben möchten, oder wählen Sie [Unbegrenzt](#), wenn die Verbindung aktiv bleiben soll, bis Sie [Optionen](#) > [Verbindung trennen](#) auswählen.

VPN

VPN-Zugänge

Um VPN-Zugänge zu verwalten, wählen Sie [VPN](#) > [VPN-Zugangspunkte](#) > [Optionen](#) und dann eine der folgenden Optionen:

- **Bearbeiten** — Bearbeiten Sie den ausgewählten Zugangspunkt. Wenn der Zugangspunkt gerade verwendet wird oder seine Einstellungen geschützt sind, können Sie ihn nicht bearbeiten.
- **Neuer Zugangspkt.** — Erstellen Sie einen neuen VPN-Zugang.
- **Löschen** — Löschen Sie den ausgewählten Zugang.

Einstell. für VPN-Zugänge

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die korrekten Zugangseinstellungen zu erfragen.

Wenn Sie VPN-Zugänge bearbeiten möchten, wählen Sie den Zugang und dann [Optionen](#).

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Verbindungsname** — Geben Sie einen Namen für die VPN-Verbindung ein. Die maximale Länge für den Namen beträgt 30 Zeichen.
- **VPN-Richtlinie** — Wählen Sie eine VPN-Richtlinie, die mit diesem Zugang verwendet werden soll.

Einstell.

- **Internetzugangspkt.** — Wählen Sie den Internetzugang aus, der mit diesem VPN-Zugang verwendet werden soll.
- **Proxyserver-Adr.** — Geben Sie die Adresse des Proxy-Servers für diesen VPN-Zugang ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Nummer des Proxy-Ports ein.

Wireless LAN

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Wireless LAN**.

Wenn Sie ein Symbol anzeigen möchten, wenn an Ihrem aktuellen Standort ein Wireless LAN verfügbar ist, wählen Sie **Verfügb. anzeigen** > **Ja**.

Wenn Sie das Zeitintervall auswählen möchten, in dem Ihr Gerät nach verfügbaren Wireless LANs sucht und das Symbol aktualisiert, wählen Sie **Netzscanintervall**.

Erweiterte WLAN-Einstell.

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Wireless LAN** > **Optionen** > **Erweiterte Einstell.** Die erweiterten Einstellungen für Wireless LAN werden normalerweise automatisch festgelegt und es wird nicht empfohlen, sie zu ändern.

Wenn Sie die Einstellungen manuell bearbeiten möchten, wählen Sie **Automat. Konfigurat.** > **Deaktiviert** und legen Sie Folgendes fest:

- **Wiederh.-vers., lang** — Geben Sie die maximale Anzahl der Übertragungsversuche an, die unternommen werden, falls das Gerät kein Empfangsbestätigungssignal vom Netz erhält.
- **Wiederh.-vers., kurz** — Geben Sie die maximale Anzahl der Übertragungsversuche an, die unternommen werden, falls das Gerät kein Sendebereit-Signal vom Netz erhält.
- **RTS-Schwelle** — Wählen Sie die Größe des Datenpakets aus, die den WLAN-Access-Point dazu veranlasst, eine Sendeabfrage auszugeben, bevor er das Paket sendet.
- **TX-Leistungsniveau** — Wählen Sie den Träger Ihres Geräts beim Senden von Daten aus.
- **Funkmessungen** — Aktivieren oder deaktivieren Sie die bevorzugten Verbindungen.
- **Energiesparmodus** — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Stromsparfunktion.

Wenn Sie alle Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurücksetzen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Standard wiederhst.**

Sicherheitseinstell. f. Wireless LAN-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**. Wählen Sie **Optionen** > **Neuer Zugangspkt.** und erstellen Sie einen Wireless-LAN-Zugangspunkt, oder wählen Sie einen Wireless-LAN-Zugangspunkt und **Optionen** > **Bearbeiten**.

WEP-Sicherh. einstell.

Wählen Sie unter den Einstellungen für den Zugangspunkt **WLAN-Sich.-modus** > **WEP**.

Bei der WEP-Datenverschlüsselung (Wired Equivalent Privacy = Standard-Verschlüsselungsverfahren für WLANs) werden die Daten vor der Übertragung verschlüsselt. Benutzern, die nicht über die erforderlichen WEP-Schlüssel verfügen, wird der Zugriff auf das Netz verweigert. Wenn der WEP-Sicherheitsmodus verwendet wird und Ihr Gerät ein Datenpaket empfängt, das nicht mit den WEP-Schlüsseln verschlüsselt wurde, werden die Daten verworfen.

In einem **Ad-hoc**-Netz müssen alle Geräte denselben WEP-Schlüssel verwenden.

Wählen Sie **WLAN-Sich.-einst.** und eine der folgenden Optionen:

- **Verwend. WEP-Schl.** — Wählen Sie den gewünschten WEP-Schlüssel.
- **Authentifizier.-typ** — Wählen Sie **Offen** oder **Gemeinsam**.
- **WEP-Schlüsseleinst.** — Bearbeiten Sie die Einstellungen für den WEP-Schlüssel.

Einstellungen für den WEP-Schlüssel

Wählen Sie unter den Einstellungen für den Zugangspunkt **WLAN-Sich.-modus** > **WEP**.

In einem **Ad-hoc**-Netz müssen alle Geräte denselben WEP-Schlüssel verwenden.

Wählen Sie **WLAN-Sich.-einst.** > **WEP-Schlüsseleinst.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **WEP-Verschlüsselung** — Wählen Sie die gewünschte Länge für den WEP-Schlüssel.
- **WEP-Schlüsselpassw.** — Wählen Sie aus, ob Sie die WEP-Schlüsseldaten im **ASCII**- oder **Hexadezimal**-Format eingeben möchten.
- **WEP-Schlüssel** — Geben Sie die Daten des WEP-Schlüssels ein.

802.1x-Sicherheitseinstell.

Wählen Sie unter den Einstellungen für den Zugangspunkt **WLAN-Sich.-modus** > **802.1x**.

802.1x authentifiziert und autorisiert Geräte für den Zugriff auf ein WLAN und verhindert den Zugriff, wenn der Autorisierungsvorgang fehlschlägt.

Wählen Sie **WLAN-Sich.-einst.** und eine der folgenden Optionen:

Einstell.

- **WPA-Modus** — Wählen Sie **EAP** (Extensible Authentication Protocol) oder **PSK-Schlüssel** (ein geheimer Schlüssel zur Geräteidentifizierung).
- **EAP Plug-in-Einstell.** — Wenn Sie **WPA-Modus** > **EAP** gewählt haben, wählen Sie aus, welche in Ihrem Gerät definierten EAP (Extensible Authentication Protocol; erweiterbares Authentifizierungsprotokoll)-Plug-Ins mit dem Zugangspunkt verwendet werden sollen.
- **PSK-Schlüssel** — Wenn Sie **WPA-Modus** > **PSK-Schlüssel** gewählt haben, geben Sie den gemeinsamen privaten Schlüssel ein, der Ihr Gerät in dem Wireless LAN identifiziert, zu dem Sie eine Verbindung herstellen.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

WPA-Sicherheitseinstell.

Wählen Sie unter den Einstellungen für den Zugangspunkt **WLAN-Sich.-modus** > **WPA/WPA2**.

Wählen Sie **WLAN-Sich.-einst.** und eine der folgenden Optionen:

- **WPA-Modus** — Wählen Sie **EAP** (Extensible Authentication Protocol) oder **PSK-Schlüssel** (ein geheimer Schlüssel zur Geräteidentifizierung).
- **EAP Plug-in-Einstell.** — Bei Auswahl von **WPA-Modus** > **EAP** wählen Sie aus, welche in Ihrem Gerät definierten EAP (Extensible Authentication Protocol, erweiterbares Authentifizierungsprotokoll)-Plug-Ins mit dem Zugangspunkt verwendet werden sollen.
- **PSK-Schlüssel** — Bei Auswahl von **WPA-Modus** > **PSK-Schlüssel** geben Sie den gemeinsamen privaten Schlüssel ein, der Ihr Gerät in dem Wireless LAN identifiziert, zu dem Sie eine Verbindung herstellen.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

EAP

Um anzuzeigen, welche EAP-Plug-ins (Extensible Authentication Protocol) derzeit in Ihrem Gerät installiert sind (Netzdienst), wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Zugangspunkte**. Wählen Sie **Optionen** > **Neuer Zugangspkt.** und geben Sie einen Zugangspunkt an, der Wireless LAN als Datenträger und den Sicherheitsmodus **802.1x** oder **WPA/WPA2** verwendet. Wählen Sie **WLAN-Sich.-einst.** > **WPA-Modus** > **EAP**, navigieren Sie zu **EAP Plug-in-Einstell.** und drücken Sie die Navigationstaste.

EAP (Extensible Authentication Protocol)-Plug-ins werden in Funknetzen zur Authentifizierung von drahtlosen Geräten und Authentifizierungsservern verwendet, wobei die verschiedenen EAP-Plug-ins die Verwendung verschiedener EAP-Methoden ermöglichen (Netzdienst).

Um ein EAP-Plug-in bei der Herstellung einer WLAN-Verbindung über den Zugangspunkt zu verwenden, wählen Sie das gewünschte Plug-in und **Optionen** > **Aktivieren**. Die EAP-Plug-ins, die für die Verwendung mit diesem Zugangspunkt aktiviert sind, werden mit einem Häkchen versehen angezeigt. Wenn kein Plug-in verwendet werden soll, wählen Sie **Optionen** > **Deaktivieren**.

Wenn Sie die EAP-Plug-in-Einstellungen bearbeiten möchten, wählen Sie **Optionen** > **Konfigurieren**.

Wenn Sie die Priorität der EAP-Plug-in-Einstellungen ändern möchten, wählen Sie **Optionen** > **Priorität erhöhen**, um zu versuchen, bei der Herstellung der Verbindung zum Netz über den Zugangspunkt dieses Plug-in vor anderen Plug-ins zu verwenden, oder wählen Sie **Optionen** > **Priorität verringern**, um nach dem Versuch, andere Plug-ins zu verwenden, dieses Plug-in für die Netzauthentifizierung zu verwenden.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Konfigurationen

Wenn Sie Konfigurationen für vertrauenswürdige Server anzeigen und löschen möchten, wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **Konfigurationen**.

Sie können Mitteilungen mit Konfigurationseinstellungen für vertrauenswürdige Server von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter oder der IT-Abteilung Ihres Unternehmens erhalten. Diese Einstellungen werden automatisch unter **Konfigurationen** gespeichert. Von vertrauenswürdigen Servern können Sie Konfigurationseinstellungen für Zugangspunkte, Multimedia- oder E-Mail-Dienste und IM- oder Synchronisationseinstellungen erhalten.

Wenn Sie Konfigurationen für einen vertrauenswürdigen Server löschen möchten, navigieren Sie zu dem betreffenden Server und drücken Sie die Rücktaste. Die von diesem Server bereitgestellten Konfigurationseinstellungen für andere Programme werden ebenfalls gelöscht.

■ Einstell. f. Datum u. Uhrz.

[Siehe "Uhr", S. 53.](#)

■ Sicherheitseinstellungen

[Siehe "Festlegen der Sicherheitseinstellungen", S. 94.](#)

■ Netzeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Netz.**

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- **Netzmodus** (nur angezeigt, wenn von Netzbetreiber unterstützt) — Auswählen des Netzes. Sie können **GSM** oder **UMTS** auswählen, um das jeweilige Netz zu verwenden, oder **Dualmodus**, damit Ihr Gerät automatisch zwischen den beiden wechselt. Möglicherweise hat Ihr Gerät eine Standardeinstellung, die nicht bearbeitet werden kann. Wenn das Gerät so eingestellt ist, dass nur das GSM-Netz oder nur das UMTS-Netz verwendet wird, können Sie weder Anrufe noch Notrufe tätigen, noch weitere Funktionen, die eine Netzverbindung benötigen, verwenden, wenn das gewählte Netz nicht zur Verfügung steht.
- **Betreiberauswahl** — Wählen Sie **Manuell**, um aus verfügbaren Netzen zu wählen, oder **Automatisch**, damit das Gerät das Netz automatisch wählt.
- **Zelleninfo** — Wählen Sie **Ein**, um das Gerät so einzustellen, dass es anzeigt, wenn es im Micro Cellular Network (MCN) verwendet wird.

■ Zubehöreinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Zubehör.**



Warnung: Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Für den Großteil des Zubehörs können Sie aus den folgenden Optionen wählen:

- **Standardprofil** — Wählen Sie das Profil, das aktiviert wird, wenn Sie Zubehör an Ihr Gerät anschließen.
- **Autom. Rufannahme** — Lassen Sie das Gerät Anrufe automatisch annehmen, wenn Zubehör angeschlossen ist. Wählen Sie **Ein**, damit das Gerät einen eingehenden Anruf automatisch nach 5 Sekunden annimmt. Wenn der Klingelton im Menü Profile auf **Einzelton** oder **Lautlos** eingestellt ist, ist eine automatische Annahme nicht möglich.
- **Beleuchtung** — Wählen Sie **Ein**, um das Gerät zu erleuchten, während es mit Zubehör verbunden ist.

Texttelefon (TTY)-Einstell.

Wenn Sie ein Texttelefon benutzen, müssen Sie es mit Ihrem Gerät verbinden, bevor Sie die Einstellungen ändern und das Texttelefon benutzen können. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen aus:

- **Standardprofil** — Wählen Sie das Profil, das aktiviert wird, wenn Sie ein Texttelefon an Ihr Gerät anschließen.
- **Texttel. verwenden** — Wählen Sie **Ja**, wenn Sie das Texttelefon benutzen wollen.

19. Sicherheit

■ Gerätesicherheit

Wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Einstell.](#) > [Sicherheit](#) > [Telefon und SIM](#).

Sie können die Sicherheitseinstellungen für den PIN-Code, die automatische Sperrfunktion sowie den SIM-Kartenwechsel ändern. Sie können außerdem Codes und Passwörter ändern.

Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Codes, um ein versehentliches Wählen einer Notrufnummer zu vermeiden. Die Codes werden als Sternchen angezeigt. Wenn Sie einen Code ändern, geben Sie zuerst den aktuellen Code und dann zwei Mal den neuen Code ein.

Festlegen der Sicherheitseinstellungen

Um Geräte- und SIM-Karteneinstellungen festzulegen, wählen Sie eine Einstellung und dann [Optionen](#) > [Ändern](#).

Wenn Anrufe auf geschlossene Benutzergruppen beschränkt sind, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **PIN-Code-Abfrage** — Wählen Sie [Ein](#), um festzulegen, dass der PIN-Code bei jedem Einschalten des Geräts eingegeben werden muss. Diese Einstellung kann nicht geändert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Bei einigen SIM-Karten kann die PIN-Abfrage nicht deaktiviert werden.
- **PIN-Code** — Sie können den PIN-Code ändern. Der PIN-Code muss 4 bis 8 Ziffern umfassen. Der PIN-Code schützt die SIM-Karte vor unbefugter Nutzung und wird mit der SIM-Karte geliefert. Nach drei aufeinander folgenden, falschen PIN-Code-Eingaben wird der PIN-Code blockiert. Sie müssen die Blockierung aufheben, um die SIM-Karte erneut nutzen zu können.
- **PIN2-Code** — Sie können den PIN2-Code ändern. Der PIN2-Code muss 4 bis 8 Ziffern umfassen. Der PIN2-Code ist für den Zugriff auf einige Gerätefunktionen erforderlich und wird mit der SIM-Karte geliefert. Nach drei aufeinander folgenden, falschen PIN2-Code-Eingaben wird der PIN2-Code blockiert. Sie müssen die Blockierung aufheben, um die SIM-Karte erneut nutzen zu können.
- **Zeit bis auto. Sperre** — Legen Sie eine Zeitüberschreitung fest, nach deren Ablauf das Gerät automatisch gesperrt wird und nur genutzt werden kann, wenn der korrekte Sperrcode eingegeben wird. Geben Sie eine Zahl für die Zeitüberschreitung in Minuten ein oder wählen Sie [Keine](#), um die automatische Sperre zu deaktivieren. Selbst wenn das Gerät gesperrt ist, können Sie eingehende Anrufe annehmen und möglicherweise Notrufe an die in Ihrem Geräte programmierten offiziellen Notrufnummern tätigen.
- **Sperrcode** — Ändern Sie den Sperrcode. Der neue Code kann 4-255 Zeichen enthalten. Sie können sowohl Buchstaben als auch Zahlen sowie Groß- bzw. Kleinschreibung verwenden. Das Gerät benachrichtigt Sie, wenn der Sperrcode nicht ordnungsgemäß formatiert ist. Der voreingestellte Code lautet 12345. Um die unbefugte Nutzung Ihres Geräts zu verhindern, sollten Sie den Sperrcode ändern. Bewahren Sie den neuen Sperrcode an einem sicheren Ort auf (auf keinen Fall zusammen mit dem Gerät).
- **Sperren bei SIM-Änd.** — Sie können festzulegen, ob das Gerät beim Einlegen einer unbekanntenen neuen SIM-Karte den Sperrcode abfragen soll. Im Gerät ist eine Liste der SIM-Karten gespeichert, die als Karten des Geräteeigentümers erkannt werden.
- **Remote-Sperre ein?** — Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie das Gerät sperren, indem Sie eine vordefinierte Kurzmitteilung von einem anderen Telefon aus senden. Wenn Sie diese Option aktivieren, müssen Sie die Mitteilung für die Remote-Sperre eingeben und die Mitteilung bestätigen. Die Mitteilung muss aus mindestens 5 Zeichen bestehen, und höchstens 8 Zeichen. Wenn die Mitteilung mehr als 8 Zeichen enthält, kann die Speicherkarte möglicherweise nicht entsperrt werden und muss neu formatiert werden. Wenn die Speicherkarte neu formatiert werden muss, gehen alle darauf gespeicherten Daten verloren.
- **Geschl. Benutzergrp.** (Netzdienst) — Geben Sie eine Gruppe von Personen an, die Sie anrufen können und von denen Sie angerufen werden können.
- **SIM-Dienste bestät.** (Netzdienst) — Legen Sie fest, dass bei Nutzung des SIM-Kartendienstes Bestätigungsmeldungen angezeigt werden.

Ändern des Passworts für die Sperrung

Um das Passwort für die Sperrung von Sprach-, Fax- und Datenanrufen zu ändern, wählen Sie [Menü](#) > [System](#) > [Einstellungen](#) > [Anruf Sperre](#) > [Mobilfunkanruf Sperre](#) > [Optionen](#) > [Sperrpassw. bearb.](#). Geben Sie den aktuellen Code und dann zweimal hintereinander den neuen Code ein. Das Passwort für die Sperrung muss aus vier Ziffern bestehen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Nr.-beschränkung

Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Drücken Sie die Kontakte-Taste. Wählen Sie **Optionen** > **SIM-Kontakte** > **Kont. m. Beschränk.**

Mithilfe der Rufnummernbeschränkung können Sie Anrufe von Ihrem Gerät auf bestimmte Rufnummern beschränken. Dieser Dienst wird nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Nr.-beschränk. ein** — Beschränken der Anrufe von Ihrem Gerät. Um den Dienst abzubrechen, wählen Sie **Nr.-beschränk. aus**. Um die Rufnummernbeschränkung zu aktivieren oder zu deaktivieren oder die Kontakte mit Beschränkung zu bearbeiten, benötigen Sie den PIN2-Code. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn Sie diesen Code nicht haben.
- **Neuer SIM-Kontakt** — Hinzufügen einer Rufnummer zur Liste der zulässigen Rufnummern. Geben Sie den Kontaktnamen und die Rufnummer ein. Um Anrufe nach Ländervorwahl einzuschränken, geben Sie die Ländervorwahl in **Neuer SIM-Kontakt** ein. Alle Rufnummern, zu denen Anrufe erlaubt sind, müssen mit dieser Ländervorwahl beginnen.
- **Von Kontakt. hinzuf.** — Kopieren eines Kontakts aus **Kontakte** in die Liste der Rufnummernbeschränkung



Tip: Um Kurzmitteilungen an die SIM-Kontakte zu senden, während die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale in die Liste der Rufnummernbeschränkung einfügen.

Um eine Rufnummer anzuzeigen oder zu bearbeiten, für die Anrufe von Ihrem Gerät erlaubt sind, wählen Sie **Optionen** > **SIM-Kontakte** > **Kont. m. Beschränk.**

Drücken Sie die Rufaufbautaste, um den Kontakt anzurufen.

Um die Rufnummer zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**. Um die Rufnummern in der Rufnummernbeschränkung zu bearbeiten, benötigen Sie möglicherweise den PIN2-Code.

Drücken Sie die Rücktaste, um den Kontakt zu löschen.

■ Sicherh. d. Speicherk.

Sie können die Speicherkarte mit Hilfe eines Passworts vor unberechtigtem Zugriff schützen. Um ein Passwort festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Passwort anlegen**. Das Passwort kann bis zu acht Zeichen lang sein und unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung. Das Passwort wird in Ihrem Gerät gespeichert und Sie müssen es nicht erneut eingeben, wenn Sie die Speicherkarte in dem gleichen Gerät verwenden. Wenn Sie die Speicherkarte in einem anderen Gerät verwenden, werden Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert. Nicht alle Speicherkarten unterstützen den Passwortschutz.

Um das Passwort einer Speicherkarte zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Passwort entfernen**. In diesem Fall sind die Daten auf der Speicherkarte nicht vor einer unberechtigten Verwendung geschützt.

■ Zertifikats-Manager



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Digitale Zertifikate sollen dazu dienen, die Herkunft von Software zu überprüfen, können jedoch keine Sicherheit garantieren. Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Befugniszertifikate, persönliche Zertifikate und Serverzertifikate. Während einer sicheren Verbindung sendet ein Server möglicherweise ein Serverzertifikat an Ihr Gerät. Beim Empfang wird es durch ein Befugniszertifikat überprüft, das auf Ihrem Gerät gespeichert ist. Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn die Identität des Servers nicht authentisch ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das passende Zertifikat vorhanden ist.

Sie können ein Zertifikat von einer Internetseite herunterladen, als E-Mail-Anhang erhalten oder als Nachricht über eine Bluetooth oder Infrarotverbindung empfangen. Zertifikate sollten Sie nutzen, wenn Sie eine Verbindung zu einer Online-Bank oder zu einem Remote-Server herstellen, um vertrauliche Informationen zu übertragen. Sie sollten Zertifikate auch dann nutzen, wenn Sie das Risiko von Viren oder anderer schädlicher Software senken möchten oder die Echtheit von Software prüfen möchten, wenn Sie sie herunterladen und auf Ihrem Gerät installieren.



Tip: Wenn Sie ein neues Zertifikat hinzufügen, prüfen Sie es auf seine Echtheit.

Verw. von persönl. Zertifikaten

Persönliche Zertifikate sind Zertifikate, die für Sie ausgestellt wurden.

Um Zertifikate auf Ihrem Gerät hinzuzufügen, wählen Sie eine Zertifikatdatei und dann **Speich.** Um ein ausgewähltes Zertifikat zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Sicherheit

Um die Echtheit eines Zertifikats zu prüfen, navigieren Sie zu einem Zertifikat und drücken die Navigationstaste, um Zertifikatsdetails zu öffnen. Fingerabdrücke identifizieren die Echtheit eines Zertifikats eindeutig. Setzen Sie sich mit dem Help-Desk oder dem Kundendienst des Zertifikateigentümers in Verbindung und bitten Sie um den Vergleich der Fingerabdrücke. Sechsstellige private Schlüssel Speicherpaswörter enthalten die geheimen Schlüssel zu den persönlichen Zertifikaten.

Verw. v. Befugniszertifikaten

Befugniszertifikate werden von einigen Diensten verwendet, um die Gültigkeit anderer Zertifikate zu prüfen.

Um Zertifikate auf Ihrem Gerät hinzuzufügen, wählen Sie eine Zertifikatdatei und dann **Speich..** Um ein ausgewähltes Zertifikat zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um die Echtheit eines Zertifikats zu prüfen, navigieren Sie zu einem Zertifikat und drücken die Navigationstaste, um Zertifikatsdetails zu öffnen. Fingerabdrücke identifizieren die Echtheit eines Zertifikats eindeutig. Setzen Sie sich mit dem Help-Desk oder dem Kundendienst des Zertifikateigentümers in Verbindung und bitten Sie um den Vergleich der Fingerabdrücke. Sechsstellige private Schlüssel Speicherpaswörter enthalten die geheimen Schlüssel zu den persönlichen Zertifikaten.

Wenn Sie ein Zertifikat beglaubigen, berechtigen Sie das Zertifikat zur Prüfung von Internetseiten, E-Mail-Servern, Softwarepaketen und anderen Daten. Nur beglaubigte Zertifikate können zum Überprüfen von Diensten und Software verwendet werden.

Um Beglaubigungseinstellungen zu ändern, wählen Sie ein Zertifikat und dann **Optionen** > **Beglaubig.-einstell.** Wählen Sie ein Programmfeld und dann **Ja** oder **Nein**. Sie können die Beglaubigungseinstellungen eines persönlichen Zertifikats nicht ändern.

Je nach Zertifikat wird eine Liste der Programme angezeigt, die das Zertifikat nutzen können:

- **Symbian-Installation** — Neues Symbian-Betriebssystemprogramm.
- **Internet** — E-Mail und Grafiken.
- **Programminstallat.** — Neues Java™-Programm.
- **Online-Zert.-prüfung** — Online-Protokoll zum Zertifikatsstatus.

Anz. v. Zertifikatsdetails

Sie können nur dann davon ausgehen, dass die Identität eines Servers sicher ist, wenn die Signatur und der Gültigkeitszeitraum eines Serverzertifikats überprüft wurde.

Um Zertifikatsdetails anzuzeigen, navigieren Sie zu einem Zertifikat und drücken die Navigationstaste.

Eine der folgenden Meldungen wird angezeigt:

- **Zertifikat nicht beglaubigt** — Sie haben kein Programm festgelegt, für die das Zertifikat gelten soll. Ändern Sie gegebenenfalls die Beglaubigungseinstellungen.
- **Abgelaufenes Zertifikat** — Die Gültigkeitsdauer für das ausgewählte Zertifikat ist abgelaufen.
- **Zertifikat noch nicht gültig** — Die Gültigkeitsdauer für das ausgewählte Zertifikat hat noch nicht begonnen.
- **Zertifikat fehlerhaft** — Das Zertifikat kann nicht verwendet werden. Setzen Sie sich mit dem Aussteller des Zertifikats in Verbindung.

Zertifikat-Sicherheitseinst.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Software-Installation** — Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur signierte Programme oder alle Programme installieren möchten.
- **Online-Zert.-prüfung** — Wenn die Gültigkeit von Zertifikaten beim Installieren eines Programms geprüft werden soll, wählen Sie **Ein**.
- **Standard-Web-Adr.** — Die Gültigkeit eines Zertifikats wird von der Standardadresse aus geprüft, falls das Zertifikat nicht seine eigene Internetadresse enthält.

■ Mobiles VPN

Wählen Sie **Menü** > **System** > **Einstell.** > **Verbindung** > **VPN**.

Der VPN-Client (Virtual Private Network, Virtuelles privates Netzwerk) von Nokia stellt eine sichere Verbindung zum kompatiblen Firmenintranet und zu Diensten (z. B. E-Mail) her. Ihr Gerät stellt über ein mobiles Netz und das Internet eine Verbindung zum VPN-Gateway eines Unternehmens her, der als Zugang zum kompatiblen Firmennetzwerk fungiert. VPN-Client verwendet IP Security-Technologie (IPSec). IPSec ist ein Rahmen von offenen Standards zur Unterstützung des sicheren Datenaustauschs über IP-Netzwerke.

VPN-Richtlinien legen die Methode fest, die der VPN-Client und ein VPN-Gateway verwenden, um einander und die verwendeten Verschlüsselungsalgorithmen zu authentifizieren, welche die Vertraulichkeit der Daten gewährleisten sollen. Wenden Sie sich bezüglich der VPN-Richtlinien an Ihr Unternehmen.

Um VPN mit einem Programm zu verwenden, muss das Programm mit einem VPN-Zugangspunkt verknüpft sein. Ein VPN-Zugangspunkt besteht aus einem Internetzugangspunkt und einer VPN-Richtlinie.

VPN-Verwaltung

Sie können die VPN-Richtlinien, VPN-Richtlinienserver, VPN-Protokolle und das Passwort für den Schlüsselspeicher unter "VPN-Verwaltung" verwalten. VPN-Richtlinien definieren, wie Daten für die Übertragung über ungesicherte Netze verschlüsselt werden. Das Passwort für den Schlüsselspeicher dient zum Schutz privater Schlüssel.

Ein Zugangspunkt befindet sich dort, wo Ihr Gerät über eine Datenanruf- oder Paketdatenverbindung an das Netz angeschlossen ist. Um E-Mail- und Multimedia-Dienste zu nutzen oder Webseiten zu durchsuchen, müssen Sie zunächst Zugangspunkte für diese Dienste definieren. VPN-Zugangspunkte koppeln VPN-Geräte mit Internetzugangspunkten, um verschlüsselte Verbindungen herzustellen.

Um VPN zu verwalten, wählen Sie [VPN-Verwaltung](#) > [Optionen](#) > [Öffnen](#) und eine der folgenden Optionen:

- [VPN-Richtlinien](#) — Installieren, Anzeigen und Aktualisieren von VPN-Richtlinien
- [VPN-Richtlinienserver](#) — Bearbeiten der Einstellungen für die Verbindung mit VPN-Richtlinienservern, über die VPN-Richtlinien installiert und aktualisiert werden können
- [VPN-Protokoll](#) — Anzeigen des Protokolls für die Installation, Aktualisierung und Synchronisation von VPN-Richtlinien und anderen VPN-Verbindungen

Verw. von VPN-Richtlinien

Um VPN-Richtlinien zu verwalten, wählen Sie [VPN-Verwaltung](#) > [VPN-Richtlinien](#) > [Optionen](#) und eine der folgenden Optionen:

- [Richtlinie installieren](#). — Installieren einer Richtlinie. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für den VPN-Richtlinienserver ein. Erfragen Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort bei Ihrem Systemadministrator.
- [VPN-Zug.-pkt. defin.](#) — Erstellen eines VPN-Zugangspunktes, der die VPN-Richtlinie mit einem Internetzugangspunkt koppelt.
- [Richtlinie aktualis.](#) — Aktualisieren der ausgewählten VPN-Richtlinie
- [Richtlinie löschen](#) — Löschen der ausgewählten VPN-Richtlinie. Wenn Sie eine VPN-Richtlinie löschen, wird sie erneut installiert, wenn Sie Ihr Gerät das nächste Mal mit dem VPN-Richtlinienserver synchronisieren, sofern die VPN-Richtlinie nicht auch vom Server gelöscht wurde. Wenn eine VPN-Richtlinie vom Server gelöscht wurde, wird sie beim Synchronisationsvorgang auch von Ihrem Gerät gelöscht.

Um VPN-Richtlinienserver zu verwalten, wählen Sie [VPN-Richtlinienserver](#) > [Optionen](#) > [Öffnen](#) und eine der folgenden Optionen:

- [Neuer Server](#) — Hinzufügen eines VPN-Richtlinienservers
- [Server synchronis.](#) — Installieren einer neuen oder Aktualisieren der ausgewählten VPN-Richtlinie
- [Server löschen](#) — Löschen des ausgewählten VPN-Richtlinienservers

Um die Einstellungen für den VPN-Richtlinienserver zu verwalten, wählen Sie [Optionen](#) > [Neuer Server](#) oder [Server bearbeiten](#) und eine der folgenden Optionen:

- [Name d. Richtl.-serv.](#) — Geben Sie einen neuen Namen für den Server ein (maximal 30 Zeichen).
- [Richtl.-server-Adr.](#) — Geben Sie die Serveradresse ein. Die Adresse des Richtlinienservers kann nicht mehr geändert werden, nachdem Sie eine Verbindung zu dem Server hergestellt haben, um VPN-Richtlinien zu installieren oder zu aktualisieren.
- [Internetzugangspkt.](#) — Wählen Sie den Internetzugangspunkt für die Verbindung mit dem VPN-Richtlinienserver.
- [Schlüss.-sp.-Passw.](#) — Ändern Sie das Passwort für den privaten Schlüsselspeicher. Das Passwort wird automatisch erstellt, wenn es erstmals benötigt wird.

Anz. d. VPN-Protok.

Wählen Sie [VPN-Verwaltung](#) > [VPN-Protokoll](#).

Ein VPN-Protokoll erfasst Ihre Besuche auf VPN-Servern zur Installation, Aktualisierung und Synchronisation von VPN-Richtlinien, sowie Ihre VPN-Verbindungen. Fehler-, Warn- und Informationseinträge werden durch ein Symbol links vom Eintrag gekennzeichnet. Um einen Protokolleintrag detailliert anzuzeigen, wählen Sie ihn aus. Melden Sie Ihrem Systemadministrator die Ursachencodes, die in der Detailansicht angezeigt werden. Mithilfe dieser Codes können die Ursachen möglicher Probleme mit VPN ermittelt werden. Wenn die Protokollgröße 20 KB erreicht, werden die ältesten Protokolleinträge gelöscht, um Platz für neue Einträge zu schaffen.

Wählen Sie [Optionen](#) und eine der folgenden Optionen:

- [Protokoll aktualis.](#) — Aktualisieren des Protokolls.
- [Protokoll löschen](#) — Löschen der Protokolleinträge

■ Sicherheitseinstell. f. Wireless LAN-Zugangspunkte

[Siehe "Sicherheitseinstell. f. Wireless LAN-Zugangspunkte", S. 91.](#)

20. Schnellzugriffe

Im Folgenden finden Sie einige Menüdirektwahloptionen, die Ihnen auf der Tastatur Ihres Geräts zur Verfügung stehen. Mithilfe der Menüdirektwahl kann die Effizienz bei der Verwendung der Anwendungen gesteigert werden.

Manche Schnellzugriffe sind anwendungsspezifisch und stehen daher nicht in allen Anwendungen zur Verfügung.

Allgemeine Schnellzugriffe

Ein-/Aus-Taste	Wechseln zwischen Profilen. Zum Ein- und Ausschalten des Geräts Taste gedrückt halten.
Menütaste	Öffnet das Hauptmenü, in dem Sie auf alle Anwendungen zugreifen können. Zum Wechseln zwischen geöffneten Anwendungen Taste gedrückt halten.
Ende-Taste	Taste zum Schließen von Programmen. Zum Beenden von Datenverbindungen (GPRS, Datenanruf) gedrückt halten.
E-Mail-Taste	Taste zum Öffnen Ihres Standard-Posteingangsfachs (E-Mail). Zum Erstellen einer neuen E-Mail Taste gedrückt halten.

Aktive Ausgangsanzeige

Linke Auswahl Taste + blaue Funktionstaste	Sperren und Entsperren der Tastatur.
#	Zum Wechseln zwischen den Profilen "Allgemein" und "Lautlos" Taste gedrückt halten.
Rufaufbautaste	Protokoll öffnen.
0	Gedrückt halten, um Dienste zu öffnen und eine Verbindung zum Internet herzustellen.
1	Gedrückt halten, um die Sprachmailbox anzurufen.
Zifferntaste (2 – 9)	Wählen einer Telefonnummer mit den Kurzwahl Tasten. Sie müssen die Kurzwahl zunächst aktivieren (Menü > System > Einstellungen > Anrufe > Kurzwahl > Ein).
Blaue Funktionstaste + Alt	Infrarot aktivieren.
Blaue Funktionstaste + Strg	Aktivieren und Deaktivieren der Bluetooth Funktion.

In Programmen

Umschalttaste + Navigationstaste	Text auswählen. Umschalttaste gedrückt halten und mit Navigationstaste nach links oder rechts navigieren, um Text zu markieren.
Strg + C	Kopieren
Strg + X	Ausschneiden
Strg + V	Einfügen
Strg + I	Kursiv
Strg + B	Fett
Einmal blaue Funktionstaste (so dass Sie  sehen) + die andere Taste drücken.	Auf Taste blau markierte(s) Ziffer oder Zeichen eingeben.
Zweimal blaue Funktionstaste (so dass Sie  sehen) + die andere Taste drücken.	Nur Ziffern oder Zeichen eingeben, die auf Taste blau markiert sind.
Umschalttaste	Wechseln zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Im Internet

#	Verkleinern
*	Vergrößern
1	Zurück zu Lesezeichen

Schnellzugriffe

2	Auf geöffneter Internetseite nach Textzeichenfolgen suchen
3	Zurück zu vorheriger Seite
5	Zwischen geöffneten Browserfenstern wechseln
8	Ansicht verkleinern, damit gesamte Internetseite sichtbar wird und Inhalte rot umranden, die auf dem Display angezeigt werden können
9	Auf andere Internetseite wechseln

Bildansicht

Rufaufbautaste	Bild senden
0	Verkleinern
5	Vergrößern
7	Vergrößern. Für volle Bildschirmgröße zweimal drücken.
4	Im gezoomten Bild nach links navigieren
6	Im gezoomten Bild nach rechts navigieren
2	Im gezoomten Bild nach oben navigieren
8	Im gezoomten Bild nach unten navigieren
3	Im Uhrzeigersinn drehen
1	Gegen den Uhrzeigersinn drehen
*	Zwischen Vollbild und Normalansicht wechseln

Musik-Player

5	Musiktitel unterbrechen
4	Zurück zum Beginn des Titels. Drücken Sie die Taste spätestens 2 Sekunden nach Abspielbeginn, um zum vorherigen Titel zurückzukehren. Halten Sie zum Zurückspulen die Taste gedrückt.
6	Vor zum nächsten Titel. Halten Sie die Taste gedrückt, wenn Sie vorspulen möchten.
8	Titel beenden

Akku-Informationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo „Nokia Original Enhancements“ auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

■ Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



3. Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.



4. Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.

Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden die Mitteilung an +44 7786 200276.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.



■ Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn nicht sichergestellt werden kann, dass es sich bei dem Nokia Akku mit dem Hologramm-Aufkleber um einen Nokia Original-Akku handelt, verwenden Sie den Akku nicht, sondern bringen ihn zum Nokia Kundendienst oder Fachhändler in Ihrer Nähe. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zur Optimierung der Leistung gelegentlich neu zu starten, schalten Sie es aus und entnehmen den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

■ Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkumulatoren in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.

Entsorgen Sie diese Produkte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Informationen zur getrennten Müllsammlung erhalten Sie von Ihrem Händler, den zuständigen Behörden, den nationalen Organisationen für Produzentenverantwortung oder Ihrem Nokia Ansprechpartner vor Ort. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt oder den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

■ Kleinkinder

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm (7/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller von medizinischen Geräten empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem mobilen Gerät und einem implantierten medizinischen Gerät (z. B. ein Herzschrittmacher oder ein implantierter Cardioverter-Defibrillator) einzuhalten, um eventuelle Störungen des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen mit einem implantierten medizinischen Gerät sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen dem mobilen Gerät und dem medizinischen Gerät einhalten, wenn das mobile Gerät eingeschaltet ist;
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern;
- das Gerät sofort ausschalten, wenn Grund zu der Vermutung besteht, dass es zu einer Störung gekommen ist;
- die Anweisungen des Herstellers des medizinischen implantierten Geräts lesen und befolgen.

Bei Fragen zur Verwendung des mobilen Geräts mit einem implantierten medizinischen Gerät wenden Sie sich an Ihren Leistungserbringer.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder jeglichen Zubehörs oder an den jeweiligen Vertreter.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn sich das Gerät im Offline- oder Flugprofil befindet, müssen Sie möglicherweise durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ INFORMATIONEN ZUR ZERTIFIZIERUNG (SAR)

DIESES MOBILE GERÄT ENTSPRICHT DEN RICHTLINIEN ZUR BEGRENZUNG DER EXPOSITION DURCH ELEKTROMAGNETISCHE FELDER.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Aussendung elektromagnetischer Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Diese Leistung kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel der Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,90 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen über SAR-Werte finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

- Ablehnen von Anrufen** 39
- Abspielen**
 - Musik 82
 - Sprachaufnahmen 83
 - Video und Audio 80
- Akku**
 - Einlegen 8
 - Laden 9
 - Ladezustand 14
- Akku aufladen** 9
- Akkuladegerät** 12
- Anhänge** 26, 30
- Annehmen von Anrufen** 39
- Anruf ablehnen** 39
- Anrufe**
 - Einstellungen 88
 - sperrern 40
 - umleiten 40
- Anrufen** 39
- Anrufe sperren** 40
- Anschlüsse** 10
- Anzeigen** 14
- Audiodateien** 80
- Aufgabenansicht im Kalender** 52
- Aufgabenliste** 51
- Aufnehmen**
 - Anrufe 83
 - Sprache 83
 - Videoclips 77
- Auswählen von Text und Objekten** 17
- Automatische Annahme** 93

B

- Befugniszertifikate** 95
- Begrüßung** 87
- Benachrichtigungsbeleuchtung** 22
- Bilder**
 - Festlegen als Hintergrund 79
 - Hinzufügen zu Kontakten 79
 - Vergrößern oder Verkleinern 79
- Bildmitteilungen** 28
- Bildschirmexport** 71
- Blogs** 66
- Bluetooth**
 - Einstellungen 55
 - Koppeln 56
 - Verbindungen 55
- Bluetooth SIM Access Profil (SIM)** 57

C

- Cell Broadcast** 35
- Chat** 30

D

- Dateimanager** 68
 - Sicherh. d. Speicher. 95
- Daten**
 - Synchronisation 74
 - Verbindungen 54

- Dienstbefehle** 34

Display

- Anzeigen 14
- Einstellungen 87

- Dokumente** 68

- Drucken** 69

- DTMF-Töne** 41

- Durchsuchen von Internetseiten** 65, 67

E

- Einführung** 15

- Eingabesprache** 87

Einlegen

- Akku 8
- Programme 72
- SIM-Karte 8

Einstellungen

- Allgemein 87
- Anrufe 88
- Beglaubigung 96
- Bluetooth 55
- Display 87
- E-Mail-Roaming 58
- Internet 59, 66
- Kalender 52
- Kurzmitteilungen 35
- Multimedia-Mitteilungen 35
- Netz 93
- Profile 20
- Remote-Konfiguration 73
- Sicherheit 94
- Sicherheit für Java-Programme 72
- Standby 87
- Texttelefon 93
- Verbindung 88
- WLAN 91

- Einstellungen für die Auswahlstasten** 87

- Ein- und Ausschalten** 9

E-Mail

- Beantworten 26
- Erstellen 27
- Konten 36
- Mitteilungen 25

- E-Mail-Roaming** 58

F

- Feeds** 66

- Flash-Player** 83

- Fotos** 77

G

- Galerie** 79

GPRS

- Einstellungen 89
- Zähler 47
- Zugangspunkteinstellungen 60

H

- Herstellen einer Verbindung zum Internet** 59

- Hilfe** 15

- Hören von Musik** 82

Index

I

Infrarot 57

Internet 65

Einstellungen 59, 66

Internet-Anrufeinstellungen 88

Zugangspunkte 59

Internetanrufe 44, 45

J

Java-Programme 72

K

Kabel 54

Kalender 51

Kalkulationstabellen 69

Kamera 12, 77

Aufnehmen eines Videoclips 77

Fotografieren 77

Klangregler 82

Klingeltöne 49

Kontakte

Gruppen 48

hinzufügen 48

Informationen kopieren 49

Klingeltöne 49

Standardinformationen 48

Kontaktgruppen 48

Kontaktinformationen 49

Kopieren von Text 18

Koppeln 56

Kurzmitteilungen

Beantworten 28

Erstellen 27

Senden 27

Verwalten von Mitteilungen auf der SIM-Karte 28

Kurzwahl 39

L

Lautstärke 13, 82

Lesezeichen 65

M

Mail

Siehe *E-Mail*

Medien-Anwendungen 79

Menü 17

Mitteilungen

Bildmitteilungen 28

E-Mail 25

Kurzmitteilungen 27

Löschen 26

Multimedia-Mitteilungen 28

Ordner 24

Spezielle Mitteilungen 34

Mobiles VPN

Siehe *VPN*

Modem 58

Monatsansicht in Kalender 52

Multimedia-Mitteilungen

Anhänge 30

Beantworten 30

Einstellungen 35

Empfangen 30

Erstellen 29

Senden 29

Musik-Player 82

N

Navigation 84

Navigationstaste 87

Netzeinstellungen 93

Netzverbindungen beenden 61

Nokia Team Suite 50

Bearbeiten von Teams 50

Notizen 70

O

Orientierungspunkte 85

P

Paketdaten 54

Einstellungen 89

Zähler 47

Zugangspunkteinstellungen 60

Passwörter

Speicherkarte 95

Passwort für Sperrung 94

Personalisierung 20, 21

Persönl. Zertifikate 95

Pop-Port-Anschluss 12

Präsentationen 69

Profile 20

Programme

Ändern, Installation 72

Anzeigen, Installationsprotokoll 72

Einlegen 72

Entfernen 72

Häufige Aktionen 18

Programm-Manager 72

Protokolle 46, 72

Q

Quickoffice 68

Quickpoint 69

Quicksheet 69

Quickword 68

R

RealPlayer

Abspielen von Medioclips 80

Einstellungen 81

Rechner 70

Remote-Konfiguration

Einstellungen 73

Erstellen eines Profils 73

Remote-Synchronisation 74

Roaming-Einstellungen 58

S

Schnellzugriffe 14, 98

Settings Wizard 76

Sicherheit

Gerät 94

Java-Programm 72

Speicherkarte 95

Signalstärke 14

Index

SIM-Karte

- einlegen 8
- Kurzmitteilungen 28

SMS-Mitteilungen 27

SMTP-Einstellungen 58

Software

- Einlegen 72
- Entfernen 72

Speicher 18, 19

- Gerätespeicher 18
- Karte 18
- Überwachen 18

Speicherkarte 19

- entsperren 19
- Passwörter 95

Sperren

- Gerät 12
- Tasten 12

Spezielle Mitteilungen 34

Sprachaufnahme 83

Sprachbefehle 45

Sprache 19, 87

Sprachmailbox 39

Sprachnotizen 83

Sprachwahl 45

Standby

- Ausgangsanzeige 13
- Einstellungen 87

Suchen 21

Symbian-Programme 72

Synchronisation 74

T

Tagesansicht in Kalender 52

Tasten 10

Telefon

- Anrufe 39
- Einstellungen 87
- Sprache 87
- Videoanrufe 41

Text

- Auswählen 17
- Einfügen 18
- Erstellen 17
- Kopieren 18

Text einfügen 18

Texteingabe 17

Texttelefon 93

Themen 21

Titellisten 82

U

Uhr 53

Umleiten von Anrufen 40

USB-Datenkabel 54

V

Verbindungen

- Datenanrufeinstellungen 59
- GPRS-Einstellungen 60
- WLAN-Einstellungen 63, 91

Verbindungs-Manager 61

Verbindungsmethoden

- Bluetooth 55

Infrarot 57

Kabel 54

Modem 58

Videoanrufe 41

Videoclips 77, 80

Virtuelles privates Netzwerk 96

Visitenkarten 49

Voice-over-IP 44, 45

VoIP 44, 45

VPN 96

W

Wireless LAN

- Ad-hoc-Netzwerk 62
- Infrastruktur 62

WLAN

- Einstellungen 91
- Erweiterte Zugangspunkteinstellungen 64
- Sicherheitseinstellungen 91, 92
- Zugangspunkteinstellungen 63

Wochenansicht in Kalender 52

Z

Zertifikate 95

Zertifikatsdetails 96

Zubehöreinstellungen 93

Zugangspunkte 59, 88